QL
522.4
G3S39
1914
ENT

SMITHSONIAN
LIBRARY

Carl J. Drake

1950

Aus den Abhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung

:-: Band XV (1914) :-:

Überreicht vom Verfasser.

Tingidae p. 256

p. 256

1914

SMITHSONIAN
LIBRARY

Carl J. Drake

7.12.14.

Herrn Dr. F. Chans
freundlichst überreicht
v. W.

F. Schumacher.

SMITHSONIAN
LIBRARY

QL
532.4
G3
1914

Verzeichnis der Hemipteren des Niederelbgebiets.

I. Heteroptera (Wanzen).

Von
F. Schumacher-Charlottenburg.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	194
Einleitung	196
Literaturverzeichnis	198
Verzeichnis der Fundorte und Abkürzungen	203
Verzeichnis der Arten	208
Anhang (eingeschleppte Arten)	323
Charakteristik der Hemipterenfauna des Niederelbgebiets	325
Tabellarische Zusammenstellung der Heteropteren Nordwestdeutschlands	327
Bemerkungen zu dieser Tabelle	343
Artenverzeichnis	349
Gattungsverzeichnis	357

Vorwort.

Herr F. Schumacher, Lehrer in Charlottenburg, ist den Entomologen schon lange durch seine zahlreichen und gründlichen Arbeiten über die Hemipteren Deutschlands bekannt. Sein liebenswürdiges Anerbieten, eine Wanzenfauna des Niederelbgebietes zusammenzustellen und nicht nur Determinationen meiner Sammlung vorzunehmen, nahm ich um so lieber an, weil ich selbst die Hemipteren wenig studiert habe, also weder im Bestimmen geübt

genug bin, noch genügende Kenntnisse von der Biologie und Literatur besitze. Derartige Arbeiten sollten stets von einem Spezialisten und nicht von einem Sammler geschehen. Ein Sammler, der nicht zugleich Spezialist ist, wird außer einigen biologischen Daten nur eine Aufzählung der gefundenen Tiere und ihrer Fundorte und -daten geben können. An eine brauchbare „Fauna" muß man aber höhere Anforderungen stellen.

Als ich vor ca. zwölf Jahren mit dem Sammeln der hiesigen Wanzen begann, tat ich es allein in der Absicht, Material zu einer in unseren „Verhandlungen" zu publizierenden „Hemipterenfauna Hamburgs" zusammenzutragen. Die im Museum aufbewahrte Sammlung hiesiger Wanzen ist nicht unbeträchtlich, kann aber nur ein lückenhaftes Bild unserer Fauna geben, da fast alle Tiere des Museums von ihren Sammlern nur gelegentlich mitgenommen wurden. Die Lücken auszufüllen, war mein Bestreben, in dem mich mehrere Sammler unterstützten, besonders die Herren Borchmann, Groth, Wagner sen. Diesen Herren, besonders aber Herrn A. Sauber, der seit 1902 alle Wanzen, die er auf seinen Exkursionen fing, meiner Sammlung überließ und zahlreiche Arten auffand, die von anderen Sammlern nicht wieder gefunden wurden, bin ich zu großem Dank verpflichtet. — Im Museum dagegen befindet sich alles Material, das von den Herren Beuthin, Prof. v. Brunn, Doemmling, Fresen, Graeser, Koltze, Prof. Kraepelin, W. Meier, Dr. Reh, E. Stender gesammelt wurde, ferner zahlreiche von den Herren Sauber und W. Wagner erbeutete Tiere und die gesamte Ausbeute, die ich 1904 in Campow bei Ratzeburg machte.

Es schien mir notwendig zu sein, die Sammlungen, in denen die aufgeführten Tiere aufbewahrt werden, in den meisten Fällen aufzuführen.

Bei späteren Arbeiten, die wir zu erwarten haben, weil wir nunmehr in Herrn Wagner jr. einen Spezialisten dieser schwierigen Insektenordnung besitzen, ist es unerläßlich, altes Material nachprüfen zu können. Die Namen

der Sammlungen sind im nachfolgenden Verzeichnis meistens abgekürzt. Es bedeutet:

M. H. = Naturhistor. Museum Hamburg.

K. G. = Kollektion Gebien.

K. Lind. = Kollektion Dr. Lindinger in der Station für Pflanzenschutz.

Wag. = Kollektion Wagner. (Hierbei ist besonders zu beachten, daß Herr Schumacher nur einzelne Arten dieser Sammlung gesehen hat. HerrWagner hat ihm ein Verzeichnis seiner vom Generaloberarzt Dr. Th. Hüeber, Ulm, determinierten Sammlung zugesandt.)

Auch meine Sammlung (Material bis 1906 gesammelt) wurde von Hüeber determiniert. Ihm bin ich zu großem Dank verpflichtet. Besonders gebührt mein Dank und der des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung Herrn Schumacher für die zeitraubenden Determinationen und für die außerordentlich sorgfältige und sachverständige Bearbeitung unserer Fauna.

Hamburg, März 1914.

H. GEBIEN.

Einleitung.

Im Jahre 1887 hat H. Benthin sein „Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota" herausgegeben, und bis zum heutigen Tage war dasselbe das einzige über die Hemipteren des Niederelbgebiets geblieben. Seitdem sind siebenundzwanzig Jahre ins Land gegangen, und viele Kräfte haben sich an die Erforschung des gesamten Faunengebiets, wie es 1891 vom Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg festgesetzt worden ist, gemacht, und zahlreiche neue Funde sind das Ergebnis dieser Untersuchungen gewesen, die das Erscheinen eines neuen Verzeichnisses rechtfertigen, ist doch die Zahl der Wanzen des Gebiets auf 392 gestiegen, während Benthin damals nur 89 Arten aufführen konnte.

Auch ist die Nomenklatur dieses Verzeichnisses inzwischen veraltet, und da Beuthin sich mit dem Studium der Hemipteren nicht eingehend beschäftigt hat, so ist es erklärlich und durch die Schwierigkeit der Materie zu entschuldigen, daß in seinem Verzeichnis zahlreiche Bestimmungsfehler und irreleitende Angaben enthalten sind.

Lang ist die Reihe derjenigen, die sich am Sammeln der Hemipteren beteiligt haben und durch deren Bemühungen das Verzeichnis vervollständigt worden ist: Ahrens, H. Beuthin, F. Borchmann, H. Brauns, Prof. M. v. Brunn, Fr. Doemmling, J. Ehlers, W. Engel, W. Fick, Fresen, H. Gebien, L. Graeser, C. H. Groth, Hoeft, C. Itzerodt, W. Koltze, Prof. K. Kraepelin, O. Kroeber, Dr. L. Lindinger, W. Meier, Dr. L. Reh, A. Sauber, Prof. Dr. C. Schaeffer, S. Schenkling, Sonder, E. Stender, Dr. G. v. Sydow, Prof. Dr. R. Timm, Dr. G. Ulmer, W. Wagner. Außerdem haben auch andere Herren einzelne Tiere gesammelt. Handelt es sich um wertvolle Funde, so sind ihre Namen bei den betr. Arten genannt.

Das gesammelte Material ist zum großen Teile in den Besitz des Naturhistorischen Museums zu Hamburg übergegangen und hat mir zur Durchsicht vorgelegen.[1]) Der Liebenswürdigkeit der Herren Professor K. Kraepelin und Professor M. v. Brunn verdanke ich die Zusendung der reichhaltigen Sammlung. Durch Herrn Dr. L. Lindinger erhielt ich ebenfalls viele Arten, die in der Station für Pflanzenschutz aufbewahrt werden. Herr W. Wagner jr. übersandte mir freundlichst ein Verzeichnis der von ihm bei Hamburg beobachteten Heteropteren. Ganz besonders reich aber an Arten waren die Zusendungen, die mir Herr Gebien gemacht hat. Allen den genannten Herren danke ich für ihre Bemühungen bestens. Zu ganz besonderem Dank fühle ich mich aber gegen meinen lieben Kollegen Herrn H. Gebien verpflichtet, der mir ständig mit Rat und

[1]) Ausgenommen waren die Heteropteren der Niederelbe, die in der Schausammlung stecken; doch sind diese zumeist von bekannten Hemipterologen determiniert. Ich verdanke Herrn Gebien ein Verzeichnis dieser Arten nebst Fundorten.

Tat zur Seite stand, und der durch seine stets hilfsbereite Hand das Zustandekommen dieses Verzeichnisses nicht nur gefördert, sondern erst ermöglicht hat. Was ich selbst gesehen habe, ist in der Aufzählung mit einem ! versehen.

Es muß noch erwähnt werden, daß ein Teil des Materials bereits bestimmt war, und zwar haben die bekannten Hemipterologen Lethierry, Puton, Breddin und Hüeber an den Determinationen Anteil.

Eine Durchsicht der Sammlungen des Berliner Zoologischen Museums förderte auch noch verschiedenes zutage, was dem Niederelbgebiet entstammte und von den Herren Prof. R. Heymons, Dr. Th. Kuhlgatz, Dr. K. Gruenberg und Dr. Stobbe gesammelt wurde.

Viel weniger reich an Ergebnissen als die Durchsicht der Sammlungen war die Durchsicht der Literatur, so daß die aufgewandte Mühe kaum gelohnt wurde. Die wenigen Angaben verdienen höchstens historisches oder bibliographisches Interesse. Die ältesten gehen bis auf Fabricius 1798 und 1803 zurück.

Literatur-Verzeichnis.

1. **H. Beuthin:** Verzeichnis der bisher um Hamburg beobachteten Rhynchota

in: Verh. Ver. f. naturw. Unterhltg. Hamburg. Bd. 6. (1883-1885) 1887. S. 87—91.

War bis zur Zeit das einzige Verzeichnis der Hamburger Hemipteren. Es werden darin 89 Wanzenarten namhaft gemacht. Daß einem Bearbeiter wie Beuthin hin und wieder Bestimmungsfehler und Verwechslungen unterlaufen sind, läßt sich durch die Schwierigkeit der Materie entschuldigen. Da überdies das meiste Material in den Besitz des Hamburger Museums übergegangen ist und mir zur Durchsicht vorgelegen hat, so bin ich in den Stand gesetzt, Beuthins Verzeichnis zu kontrollieren. Da nun Angaben aus Beuthins Katalog des öfteren zitiert worden sind, so halte ich es für ratsam, die Ergebnisse der Revision des Verzeichnisses mitzuteilen:

Seite		
87	Corisa Geoffroyi Leach.	= Corixa sp.
	Corisa striata Fieb.	= Corixa sp.
	Notonecta Fabricii Fieb.	= Notonecta glauca L.

Nepa cinerea L.	= Nepa cinerea L.
Ranatra linearis L.	= Ranatra linearis L.
Naucoris cimicoides L.	= Naucoris cimicoides L.
Limnobates stagnorum L.	= Hydrometra stagnorum L.
88. Velia currens F.	= Velia currens F.
Hydrometra ventralis Fieb.	= Gerris sp.
Hydrometra lacustris L.	= Gerris lacustris L.
Aradus depressus F.	= Aradus depressus F.
Aradus lugubris Fall.	= Aradus sp.
Zosmenus Laportei Fieb.	= Piesma maculata Lep.
Monanthia ampliata Fieb.	= Monanthia ampliata Fieb.
Monanthia cardui L.	= Tingis cardui L.
Orthostira cervina Geer.	= Acalypta sp.
Acanthia lectularia L.	= Cimex lectularius L.
Anthocoris limbatus Fieb.	= Anthocoris sp.
Triphleps minutus L.	= Triphleps minutus L.
Salda litoralis L.	= Acanthia sp.
Salda cincta L.	= Acanthia sp.
Harpactor annulatus L.	= Rhinocoris annulatus L.
Colliocoris pedestris Wlf.	= Coranus subapterus Geer.
Nabis brevipennis Hhn.	= Reduviolus apterus F.
Nabis subapterus Deg.	= Reduviolus lativentris Boh.
Nabis flavomarginatus Schlz.	= Reduviolus flavomarginatus
Pyrrhocoris apterus L.	= Pyrrhocoris apterus L. [Sch.
Lygaeus equestris L.	= Spilostethus equestris L.
Nysius thymi Wlf.	= Nysius thymi Wlff.
Drymus notatus Fieb.	= Drymus brunneus Sahlb.
Lamprodema maura F.	= ?
Homalodema ferruginea L.	= Gastrodes ferrugineus L.
Scolopostethus affinis Schill.	= Scolopostethus affinis Schill.
89. Rhyparochromus tristis Fieb.	= Aphanus alboacuminatus Gze.
Rhyparochr. phoeniceus Rossi.	= Aphanus phoeniceus Rossi.
Rhyparochromus pini L.	= Aphanus pini L.
Emblethis platychilus Fieb.	= Gonianotus marginepunctatus Wlff.
Neides tipularius L.	= Neides tipularius L.
Spathocera laticornis Schill.	= Spathocera dalmani Schill.
Arenocoris spinipes Fall.	= Coreus sp.?
Alydus calcaratus L.	= Alydus calcaratus L.
Syromastes marginatus L.	= Syromastes marginatus L.
Verlusia rhombea L.	= Verlusia rhombea L.
Enoplops scapha F.	= Enoplops scapha F.
Terapha hyoscyami L.	= Therapha hyoscyami L.
Rhopalus abutilon Rossi.	= Stictopleurus crassicornis L.
Rhopalus truncatus Rbr.	= Corizus parumpunctatus Schill.
Corizus maculatus Fieb.	= Corizus maculatus Fieb.

Corizus parumpunctatus Schill.	Corizus parumpunctatus Schill.
Notostira erratica L.	Notostira erratica L.
Leptopterna dolabrata L.	Miris dolabratus L.
Homodema ferruginea F.	Calocoris roseomaculatus Geer.
Calocoris 2-punctatus F.	Calocoris norvegicus Gmel.
Calocoris detritus Mey. Dür.	?
Phytocoris divergens Mey.	?
Pycnopterna striata L.	Pycnopterna striata L.
Lopus gothicus L.	Lopus gothicus L.
Lygus pratensis L.	Lygus pratensis F.
Lygus campestris F.	Lygus pratensis F. var.
Lygus rubricatus Fall.	Lygus rubricatus Fall.
Cyllocoris histrionicus L.	Cyllocoris histrionicus L.
Globiceps flavomaculatus F.	Globiceps flavomaculatus F.
Aetorhinus angulatus Fall.	Blepharidopterus angulatus Fall.
Orthocephalus saltator Hhn.	Orthocephalus saltator Hhn.
Orthocephalus Panzeri Fieb.	Orthocephalus brevis Pz.
Harpocera thoracica Fall.	Harpocera thoracica Fall.
90. Sastragala ferrugator F.	Sastragala ferrugatus F.
Acanthosoma haemorrhoidalis L.	Acanthosoma haemorrhoidale L.
Elasmostethus dentatus Geer.	Elasmostethus interstinctus L.
Elasmostethus griseus L.	Clinocoris griseus L.
Piezodorus Degeeri Fieb.	Piezodorus lituratus F.
Tropicoris rufipes L.	Pentatoma rufipes L.
Eusarcoris binotatus Hhn.	Stagonomus pusillus H. Sch.
Holcostethus congener Fieb.	Peribalus vernalis Wlff.
Mormidea baccarum L.	Dolycoris baccarum L.
Mormidea nigricornis F.	Carpocoris fuscispinus Boh.
Cimex dissimilis F.	Palomena prasina L.
Strachia ornata L.	Eurydema dominulus Scop.
Strachia oleracea L.	Eurydema oleraceum L.
Zicrona coerulea L.	Zicrona coerulea L.
Picromerus bidens L.	Picromerus bidens L.
Aelia acuminata L.	Aelia acuminata L.
Brachypelta aterrima Forst.	Brachypelta aterrima Forst.
Cydnus nigrita F.	Cydnus nigrita F.
Corimelaena scarabaeoides L.	Thyreocoris scarabaeoides L.
Sehirus ovatus H. Sch.	Sehirus luctuosus Mls. K.
Sehirus biguttatus L.	Sehirus biguttatus L.
Sehirus bicolor L.	Sehirus bicolor L.
Eurygaster maura L.	Eurygaster maura L.

2. **Banse:** Über die Fauna Helgolands.
Stett. Ent. Ztg. II. 1841. S. 77—79.
S. 79: Phytocoris viridis, kann nicht gedeutet werden.

3. **Borcherding, F.:** Die Tierwelt der nordwestdeutschen Tiefebene.

In: Die Hansestadt Bremen und ihre Umgebungen.

Festgabe, den Teilnehmern an der 63. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte gewidmet. Bremen. 1890. 8. 432 S. (S. 220—250!).

Literatur, Übersicht und Gliederung des Gebiets. Berücksichtigt die Gegend von Hamburg, bringt jedoch nichts positiv Neues. Es wird nur die Arbeit Beuthins erwähnt. Keine Aufzählung von Arten.

4. **Brinkmann, A.:** Die Tierwelt (des Regierungsbezirks Stade).

In: Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des Provinzial-Landwirtschafts-Vereins zu Bremervörde.

Bd. I. Stade. 1885. 8. 584 S. (S. 176—204).

Der Regierungsbezirk Stade gehört nach der vom Hamburger Verein getroffenen Umgrenzung des Niederelbgebiets zum Teil zum Gebiet, jedoch finden sich in vorliegender Arbeit nur Hemipterenfunde aus der Umgegend Bremens.

5. **Dalla Torre, K. W. von:** Die Fauna von Helgoland.

Zool. Jahrb. Jena. 1889. 8. 99 S. (S. 80!).

Folgende zwei Arten werden erwähnt:

Phytocoris viridis Banse (nicht zu deuten; siehe Banse oben!)
Corisa limitata Fieb. Gaetke.

6. **Fabricius, J. Ch.:** Systema Rhyngotorum (secundum ordines, genera, species adjectis synonymis, locis, observationibus, descriptionibus).

Brunsvigae. 1803. 8. 314 S., 21 S. Index.

Genannt werden 3 Arten:

S. 23. Lygaeus roseus = Psallus sanguineus F. (schon 1798 Suppl. Ent. S. 542).
S. 244. Capsus olivaceus = Deraeocoris olivaceus F.
S. 246. Capsus spissicornis = Heterotoma meriopterum Scop.

7. **Hüeber, Th.:** Synopsis der deutschen Blindwanzen.

Heft 15, 16. Stuttgart. 1912—1913.

Einige wenige Arten aus der Hamburger Gegend (Koll. Beuthin) werden aufgeführt. Ein großer Teil der Koll. Beuthin wurde von Hüeber determiniert, ich habe die Originalstücke gesehen.

8. **Kiritshenko, A. N.:** Faune de la Russie et des pays limitrophes. VI. I. Insectes Hémiptères (Insecta Hemiptera). Dysodiidae et Aradidae.

St. Petersburg. 1913. 301 S. 90 Fig. 2 Taf.

S. 91. Aradus depressus F.

9. **Kraepelin, K.:** Die Fauna der Umgegend Hamburgs.

In: Hamburg in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung. Den Teilnehmern am 5. Internat. Zool. Kongreß am 17. 8. 1901 vom Naturhist. Museum Hamburg gewidmet.

Hamburg. 1901. 4. S 27—51.

Enthält eine Übersicht über die Hemipterenfauna Hamburgs auf Grund der Kollektionen Beuthin, Floegel und Schaeffer nach einer Zusammenstellung des letzteren. Vergleich der Fauna Hamburgs mit der von Schleswig-Holstein. Keine speziellen Fundorte und tabellarischen Übersichten.

10. **Kraepelin, K.:** Über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Tiere.

Mitt. Naturhist. Museum Hamburg. 18. 1901. S. 185—209.

Genannt werden 14 Heteropterenarten, die Breddin bestimmt hat.

11. **Reuter, O. M.:** Monographia generis Heteropterorum Phimodera Germ.

In: Acta Soc. Scient. Fennicae Helsingfors. 33. 8. 1906. 51 S. (S. 40—41!)

Phimodera galgulina H. Sch.

12. **Reuter, O. M.:** Eine neotropische Capside als Orchideenschädling in europäischen Warmhäusern.

In: Zeitschrift wissenschaftl. Insektenbiologie (n. s.). 3. 1907. S. 251—254.

Tenthecoris bicolor Scott. eingeschleppt in Hamburg (aus Brasilien).

13. **Steinvorth, H.:** Bett- oder Schwalbenwanze.

Jahreshefte Naturw. Ver. Lüneburg. VI. für 1872/1873. 1876. S. 213—215.

14. **Ulmer, G.:** Zur Fauna des Eppendorfer Moores bei Hamburg.

Verh. Naturw. Verein. Hamburg. 3. F. 11. 1903. S. 1—25.

Erwähnt werden 10 Wanzen.

15. **Wuestnei, W.:** Übersicht der in Schleswig-Holstein bisher von mir beobachteten Wanzen.

Schriften Naturw. Ver. für Schleswig-Holstein. VIII. 2. 1891. S. 220—246.

S. 225. Eusarcoris perlatus F.

Handschriftliche Notizen.

Konow, F.: Handschriftliche Zusätze und Nachträge, eingetragen in einem Exemplar von Raddatz: Übersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Wanzen. 1874. Das Handexemplar ging 1891 in den Besitz des Herrn Dr. Th. Hüeber-Ulm über, welcher es mir zur Durchsicht freundlichst überlassen hat.

Konow erwähnt aus der Umgegend von Ratzeburg 45 Arten.

Wagner, E.: „Verzeichnis der bis jetzt von mir bei Hamburg gesammelten Wanzen." 1913. (5. 10. 13.) Für die Übersendung des sehr wertvollen 132 Arten umfassenden Verzeichnisses danke ich Herrn Wagner auch an dieser Stelle bestens.

Gebien, H.: „Verzeichnis der in der Schausammlung des Naturhistorischen Museums ausgestellten Hemiptera Heteroptera, soweit sie im Hamburger Faunengebiet gesammelt sind." 1913. Eine äußerst sorgfältige Zusammenstellung von 283 Arten. Für die tatkräftige Unterstützung und das vielfach bewiesene Interesse an der Zusammenstellung der Hemipterenfauna des Gebiets danke ich Herrn Gebien bestens.

Verzeichnis der Fundorte nebst Abkürzungen.

L. bedeutet an der linken, R. an der rechten Seite der Elbe.

Ahrensb.	Ahrensburg R., in Holstein
	Allermöhe R., Hamburg, Marsch
Alsterd.	Alsterdorf R., bei Hamburg
Alstert.	Alstertal R., bei Hamburg
Alteng.	Altengamme R., Hamburg, Marsch
Alt.	Altona R.
Altrahlst.	Altrahlstedt R., bei Hamburg
Ashs.	Ashausen L., bei Harburg
Aumhl.	Aumühle R., Sachsenwald
Bahrenf.	Bahrenfeld R., bei Altona
	Bahrenfelder Moor R., bei Bahrenfeld, jetzt kaum noch vorhanden
Bardow.	Bardowiek L., bei Lüneburg
Barmb.	Barmbeck R., Hamburg
	Bauerberg R., Horn, Hamburg
	Becklinger Forst L., Lüneb. Heide, südl. von Soltau
Berged.	Bergedorf R.
Besenh.	Besenhorst R., bei Gesthacht
Bevens.	Bevensen L., bei Lüneburg
Billw.	Billwärder R., Hamburg, Marsch
Blanken.	Blankenese R., bei Altona

Bobg.	Boberg R., bei Bergedorf
Börns.	Börnsen R., bei Bergedorf
Borgf.	Borgfelde R., Hamburg
Borst. J.	Borsteler Jäger R., bei Hamburg
Borst. M.	Borsteler Moor (Wurzelmoor) R., bei Hamburg, jetzt Abfuhrstätte
Gr. Borst.	Groß Borstel R , bei Hamburg
Kl. Borst.	Klein Borstel R., bei Hamburg
Bramf.	Bramfeld R., bei Hamburg
Bramf. T.	Bramfelder Teich R., bei Hamburg
Brunstf.	Brunstorf R., Sachsenwald
	Büchen R., Lauenburg
Buchh.	Buchholz L., Lüneb. Heide
Buchw.	Buchwedel L., bei Harburg
Neu Buchw.	Neu Buchwedel L., bei Harburg
Buxteh.	Buxtehude L.
	Campow R., am Ratzeburger See
Cuxh.	Cuxhaven L.
Daerstf.	Daerstorf L., bei Buxtehude
	Dalbek R., bei Bergedorf
Dassendf.	Dassendorf R , Sachsenwald
	Dorfmark L., Lüneb. Heide
	Duhnen L., bei Cuxhaven
Duvenst.	Duvenstedt R., bei Hamburg
Ehest.	Ehestorf L., bei Harburg
Eidelst.	Eidelstedt R., bei Altona
Eilb.	Eilbeck R., Hamburg
Eimsb.	Eimsbüttel R., Hamburg
	Elbpark R., Hamburg
Elbuf.	Elbufer (Neumühlen-Blankenese) R.
Eppdf.	Eppendorf R., bei Hamburg
Eppdf. M.	Eppendorfer Moor R., bei Hamburg
Escheb.	Escheburg R., bei Bergedorf
	Eschede L , Hannov. Bahn
Fahrend.	Fahrendorf R., bei Bergedorf
Falkenb.	Falkenberg bei Neugraben L., bei Harburg
Flottb.	Flottbeck R., bei Altona
	Freschenhausen L , bei Harburg
Friedrichsr.	Friedrichsruh R., Sachsenwald
Fuhlsb.	Fuhlsbüttel R., bei Hamburg
	Garstedt R., Holstein, Kr. Pinneberg
Geesth.	Geesthacht R., a. d. Elbe
St. G.	St. Georg, Friedhof und Wall, R., Hamburg, Friedhof, jetzt Bahnhof
	Göhrde L.
	Grasbrook Hamburg, Elbinsel

	Großensee R., Holstein
Gr. Hansd.	Groß-Hansdorf R., bei Ahrensburg
	Haake L., bei Harburg
Hagen	Hagen bei Ahrensburg R.
Hahnh.	Hahnheide R., bei Trittau
Hamb.	Hamburg
Hamf.	Hamfelde R., am Sachsenwald
	Hamm R., Hamburg
Hammerbr.	Hammerbrook R., Hamburg
	Hammerdeich R., Hamburg
	Hansdorf, siehe Groß-Hansdorf
Harb.	Harburg L.
Hausbr.	Hausbruch L., bei Harburg
Havigh.	Havighorst R., bei Bergedorf
	Heide R., Dithmarschen
Hellbr.	Hellbrook R., bei Hamburg
Hittf.	Hittfeld L., bei Harburg
	Hitzacker L., a. d. Elbe
Hochk.	Hochkamp R., bei Altona
	Höpen R., bei Harburg
	Hohenbuchen R., a. d Alster, Poppenbüttel
Hohenf.	Hohenfelde R., Hamburg
	Hoisdorf R., bei Ahrensburg
	Holm L , Lüneb. Heide
	Horn R., Hamburg
Hummelsb	Hummelsbüttel R., bei Hamburg
Inzm.	Inzmühlen L., bei Buchholz
Itzenbtt.	Itzenbüttel L., bei Buchholz
Jenf.	Jenfeld R., bei Hamburg
Jersb.	Jersbeck R., bei Oldesloe
Johns P.	Johns Park R., in Horn, jetzt verschwunden
Kalteh.	Kaltehofe, Elbinsel
Kaltenk.	Kaltenkirchen R., Holstein
Kirchw.	Kirchwärder R., Hamburg, Marsch
Klövenst.	Klövensteen R., bei Pinneberg
	Klecken L., bei Harburg
	Kröppelshagen R., Sachsenwald
	Krusenbusch, Elbinsel
Kuhw.	Kuhwärder, Elbinsel
Kupferm.	Kupfermühle R., bei Oldesloe
Langenf.	Langenfelde R., bei Altona
Langenh.	Langenhorn R., bei Hamburg
Lasb.	Lasbeck R., bei Oldesloe
Levers.	Leversen L., bei Harburg
Lohbg.	Lohberge L., bei Harburg
Lokst.	Lokstedt R., bei Altona

	Lühe L., bei Stade
Lün.	Lüneburg L.
Marmst.	Marmstorf L., bei Harburg
Meckelf.	Meckelfeld L., bei Harburg
	Melbeck L., Lüneb. Heide
Moorb.	Moorburg L., bei Harburg, Marsch
Moorfl.	Moorfleth R., bei Hamburg, Marsch
Mühlenk.	Mühlenkamp R., Hamburg
Neueng.	Neuengamme R., bei Bergedorf, Marsch
Neugr.	Neugraben L., bei Harburg
Neuh.	Neuhof, Elbinsel
	Neuwerk, Insel in der Elbmündung
Niend.	Niendorf R., bei Hamburg
Oevelg.	Oevelgönne R., bei Altona
Ohlend.	Ohlendorf L., bei Harburg
Ohlsd.	Ohlsdorf R., bei Hamburg
Ohlst.	Ohlstedt R., bei Ahrensburg
Ohm.	Ohmoor R., bei Altona
Oldesl.	Oldesloe R., in Holstein
Osdf.	Osdorf R., bei Altona
Othm.	Othmarschen R., bei Altona
	Pogeez R., am Ratzeburger See
Poppenb.	Poppenbüttel R., bei Hamburg
Quarrend.	Quarrendorf L., Lüneb. Heide
Quickb.	Quickborn R., in Holstein
Radbr.	Radbruch L., bei Winsen
Ramelsl.	Ramelsloh L., bei Harburg
Ratzb.	[1]Ratzeburg R.
Reinb.	Reinbek R., bei Bergedorf
	Rissen R , bei Blankenese
Rönneb.	Rönneburg L., bei Harburg
Rolfshg.	Rolfshagen R., bei Oldesloe
Roseng.	Rosengarten L., bei Harburg
Rothenb.	Rothenbeck R.. am Sachsenwald
	Rotenhusen R., bei Ratzeburg
Roterb.	Roterbaum R., Hamburg
Rothenh.	Rothenhaus R., Bergedorf
Sachsenw.	Sachsenwald R.

[1]) Ratzeburg, ferner Campow, Poogez, Rotenhusen am Ratzeburger See gehören, wie noch einige andere Fundorte, streng genommen nicht in unser Faunengebiet. Da aber gerade aus diesem Gebiet sehr viel Material vorliegt (ich selbst habe dort zweimal während der Sommerferien gesammelt, auch das erwähnte Manuscript von Konow beschäftigt sich mit der Fauna von Ratzeburg, ebenso haben noch einige andere Herren dort gesammelt), schien es wichtig genug, dieses Grenzgebiet mit aufzunehmen, zumal die Auffassung unseres Faunengebiets sich bei den hiesigen Sammlern keiner allgemeinen Anerkennung erfreut. (Gebien.)

	Seefeld R., Hamburg, Marsch
Sievers.	Sieversen L., bei Harburg
Sottf.	Sottorf L., bei Harburg
Steinb.	Steinbek R., bei Hamburg
Steinb. M.	Steinbeker Moor R., bei Hamburg
Steinwd.	Steinwärder, Elbinsel
	Stelle L., bei Harburg
	Stucken L., bei Harburg
	Stuvenwald L., bei Harburg
Teufelsbr.	Teufelsbrück R., bei Altona
Tesperh.	Tesperhude L., bei Geesthacht
	Thelsdorf L., bei Buchholz
	Thurow R., bei Ratzeburg
Timmdf.	Timmendorf a. d. Ostsee
	Tostedt L., Lüneburger Heide
	Uelzen L., in der Lüneburger Heide
Uhlenh.	Uhlenhorst R., Hamburg
	Unterlüss L., bei Celle
	Vaerloh L., Lüneb. Heide
Volksd.	Volksdorf R., bei Hamburg
Waltersh.	Waltershof, Elbinsel
Wandsb.	Wandsbek R.
	Wedel R.
Wllgsb.	Wellingsbüttel R., bei Hamburg
	Wentorf R., Sachsenwald
	Wilsede L., Lüneb. Heide
Windsb.	Windsberg R., bei Altona
	[1]Winsen L., Elbmarsch
Winterh.	Winterhude R., Hamburg
Wohld.	Wohldorf R., bei Hamburg
Wohlt.	Wohltorf R., Sachsenwald.

Andere Abkürzungen.

Beuth.	Beuthin
Borchm.	Borchmann
Geb.	Gebien
K.	Kollektion
K. G.	Kollektion Gebien
Kraep.	Kraepelin
Lind.	Lindinger
M.	Museum
M. H.	Museum Hamburg
Samml.	Sammlung
Saub.	Sauber
Schaeff.	Schaeffer
V. Kon.	Verzeichnis Konow
V. W.	Verzeichnis Wagner
Wagn.	Wagner.

[1]) Die bei Winsen gefangenen Wanzen sind fast alle auf dem Geestgebiet, nicht in der Marsch gesammelt. (Gebien.)

Verzeichnis der Arten.

Fam. Thyreocoridae.

Gattung **Thyreocoris** Schr.

(**Corimelaena** White, **Coreomelas** Am. Serv.).

1. Th. scarabaeoides L.

Lit.: Borst. J., 5. 6., cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden" (K. G.).
Buchw., (Wagn.).
Campow, 3. 8. 05. „Unkräuter im Garten" (K. G.).
Geesth., 12. 4. 06. (K. G.)
Hamb., Umgebung. Alte Sammlung. K. Beuth. (M. H.)
Hohenbuchen, 3. 11. 01. v. Sydow.
Inzm., 17. 7. — 12. 8. 13. (Geb.)
Kuhw., 15. 9. 95. W. Koltze. (M. H.)
Ratzeb., 7. 01. (K. G.)
Reinb., (V. W.)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.)
Timmdf., 8. u. 9. 95. (K. Lind.) 1. 9. 04. v. Sydow. (24 Ex.)

Ausschließlich auf Geestboden, und zwar an Waldrändern, auf sonnigen Hügeln und Abhängen, auf Sandfeldern und trockenen Heiden, meist am Boden, sich besonders gern im Heidehumus eingrabend, mitunter in kleinen Gesellschaften.

NB. Bei der Aufzählung der Arten bin ich in der Hauptsache der Arbeit von Oschanin: Katalog der palaearktischen Hemipteren, Berlin 1912, gefolgt.

Fam. Cydnidae.

Gattung **Cydnus** F.

2. C. nigrita F.

Lit.: Berged., Haake mehrfach, cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Hamb., Umgebung, Alte Sammlung. (M. H.). K. Beuth. (M. H.)

Das Tier kommt besonders auf losem Sandboden vor.

3. C. flavicornis F.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.)

Fehlt im Verzeichnis Beuthins. Vorkommen wie bei voriger Art. Niemals auf Marschboden. Neuerdings nicht wieder gefunden. Das kleine, leicht zu übersehende Tier ist auf losem Sandboden und Dünenbildungen an Pflanzenwurzeln zu suchen.

Gattung **Brachypelta** Am. Serv.

4. Br. aterrima Forst.

Lit.: Haake einzeln, cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.) Buchh., 21. 8. 10., Saub. (K. G.)

Hügel, Abhänge, Sandfelder, am Boden zwischen Euphorbia-Arten. Nur auf Geestboden.

Gattung **Gnathoconus** Fieb.

5. Gn. albomarginatus Gze.

Fundorte: Gr. Borst. (V. W.)

Thurow bei Ratzb., 3. 6. 00. (K. Lind.!)

Nur auf Geestboden, an trockenen Orten auf Pflanzen, z. B. Artemisia campestris, Galium usw.

6. Gn. picipes Fall.

Fundorte: Timmdf., 11. 7. 97. (K. Lind.!)

An denselben Orten wie vorsteh. Art, seltener.

Gattung **Sehirus** Am. Serv.

7. S. luctuosus Mls. R.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 90 als Sehirus ovatus H. Sch. (Falsch determiniert.)
Rothenh., desgl.

Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05 „Grabenrand" (K. G.!)
Bahrenf., K. Beuth., 2. 5. (M. H.!)
Bob., 10. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst., K. Beuth. (M. H.!)
Buchw., 27. 11. 13. (K. G.!)
Cuxh.: Duhnen, 26. 5. 01. v. Sydow.
Grebin (Holstein), 23. 7. 05. (K. G.!)
Haake, 23. 5. 06, Borchmann. (K. G.!)
Hamburg, Umgebung, Alte Samml. (M. H.!)
Inzm., 25. 7. — 12. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 5. 5. 07, Sauber. (K. G.!)
Timmdf., 8. u. 9. 96. (K. Lind.!)
Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)

In Inzm. zu Millionen auf einem unbestellten Feld. (Geb.)

Fehlt dem Marschland vollständig. Ausgesprochenes Geesttier. Lebt besonders auf sandigen Feldern am Boden oder an Pflanzenwurzeln. In Brandenburg auf Roggenfeldern bisweilen sehr zahlreich und schädlich. Die Stücke von Grebin sind auffallend klein, Länge nur 5,5 mm gegen 6—8 mm normal.

8. S. morio L.

Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)

Viel seltener als vorige Art, aber von gleicher Biologie.

9. S. biguttatus L.

Lit.: Alsterd., 28. 6. cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Alsterd., 28. 6. Beuth. (M. H.)
Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)
Friedrichsr., 1. 5. 04. (K. G.!)

Kuhw., 15. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)
Osdf. (V. W.)
Wohld., 8. 95. Itzerodt. (M. H.!)
Winsen, 3. 5. 08. Sauber. (K. G.!) 8. 8. 09.

Fehlt vollständig dem Marschboden. Zerstreut auf Heiden, meist unter Büschen von Calluna und anderen ähnlichen Sträuchern, oft im Heidehumus verborgen. Die Stücke von Friedrichsruh sind auffallend klein, Länge nur 5,5 mm.

Var. Concolor Nick.
Winsen, 3. 8. 05. Sauber. (K. G.!)

10. S. bicolor L.

Lit.: Gr. Borst., 3. 5. cf. Beuth. S. 90.

Fundorte: Gr. Borst., K. Beuth. (M. H.!)
W. Wagner. (M. H.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb., Umgebung. Alte Samml. (M. H.!).
K. Beuth. (M. H.)
Ratzb., 7. 01. H. Geb. (M. H.!)
Timmdf., 8. u. 9. 96. (K. Lind.!)
Windsb, 16. 6. 96. J. Ehlers. (M. H.!)

Besonders in Gärten, auf verschiedenen Gemüsearten, Beerensträuchern, selbst Spalierobst, schädlich, als „Gemüsewanze" weiteren Kreisen bekannt; aber auch im Freien.

Fam. Pentatomidae.

Gattung **Odontoscelis** Lap.

11. O. fuliginosa L.

Fundorte: Hamb., Umgebung. K. Beuth. (M. H.)

Ist von niemand wieder gefunden worden. Die sehr variierende Art, die auch in anderen Teilen Deutschlands gefunden worden ist, hält sich namentlich auf sonnigen Hügeln unter Pflanzen auf, fehlt aber vielen Gegenden ganz, während sie an den Fundorten in Mehrzahl erbeutet werden kann.

12. O. dorsalis F.
Fundorte: Barmb., Freesen. (M. H.)
Bobg., 20. 6. 97. W. Meier. (M. H.!)

Noch seltener als vorige Art und eine der interessantesten Arten der Fauna der Niederelbe. Von gleichem Vorkommen wie vorige, ausgesprochenes Geesttier. Auch diese Species variiert sehr.

Gattung **Phimodera** Germ.

13. Ph. galgulina H. Sch.
Fundorte: Hamb., Umgebung. W. Koltze, cf. Reuter S. 40—41.

Ich habe kein Belegexemplar gesehen, verlasse mich aber auf die Autorität Reuters. Die Exemplare stehen im Petersburger Museum und gehören zur var. grisescens Reut. Ein Wiederauffinden dieser Species ist sehr erwünscht; denn das Vorkommen des Tieres bei Hamburg ist höchst interessant. Es ist eine der seltensten Wanzen Deutschlands, die bisher nur an wenigen Punkten in Brandenburg, Posen und Mecklenburg beobachtet worden ist. Variiert sehr. An ähnlichen Stellen wie die Odontoscelis-Arten.

Gattung **Eurygaster** Lap.

14. Eu. maura L.
Lit.: Winterh., 2.9.cf.Beuth. S. 90 als Eu. maura L.
Fundorte: Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.!)
2. 8. 03. Sauber. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 03, 14. 8. 06. (K. G.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Haake, W. Wagn. (M. H.!)
7. 96. J. Ehlers. (M. H.!)
Hamb., Umgebung, Alte Samml. (M. H.!)
Osdf., 31. 5. 02. (K. G.!)
Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)
Var. picta F.
Berged., Haake, Hamb. (Daten wie vorstehend!)

Nicht selten, an den verschiedensten Lokalitäten, namentlich an trocknen Orten, aber auch auf Sümpfen. Hält sich besonders auf Gräsern auf, ist in Roggenfeldern oft in großer Zahl vorhanden und schädigt das Getreide durch Aussaugen der weichen Körner. Sonst noch recht häufig auf Kompositen, beispielsweise Artemisia campestris, Senecio, Centaurea, Carduus und Cirsium. Variiert sehr.

Gattung **Podops** Lap.

15. P. inuncta F.

Fundorte: Geesth., 3. 7. 06. Conradt. (K. G.!)
Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

Diese graue, unscheinbare Wanze lebt meist verborgen auf dem Erdboden, im Grase usw. auf Wiesen, an Flußufern, seltener auf trockenem Sandboden. Bei Überschwemmungen ist die sonst nur vereinzelt zu findende Art im Anspülicht manchmal in größerer Zahl zu erbeuten.

Gattung **Sciocoris** Fall.

16. Sc. umbrinus Wlff.

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.!)
Neuerdings nicht wieder beobachtet.

17. Sc. cursitans Fall. (terreus Schrk.).

Fundorte: Hamb., Umgebung, K. Beuth. (M. H.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)
Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)

Von letzterem Fundort liegt eine Larve vor, die von Puton zu Phimodera gestellt wurde, aber ohne Zweifel hierher gehört.

In der Fauna der Niederelbe noch wenig beobachtete Art, die anderwärts auf sandigem Boden keine Seltenheit ist und sich besonders verborgen am Boden unter niederen Pflanzen aufhält.

Gattung **Aelia** F.

18. Ae. acuminata L.
Lit.: Überall auf Spartium (Sarothamnus) gemein. cf. Beuth. S. 90.

Zahlreiche Fundorte (32) diesseits und jenseits der Elbe. Fundzeit Mai bis September, einzeln auch März, April (Buchwedel, Geb.) und Oktober (Winsen, Saub.)

Allenthalben gemein, und eine der bekanntesten Wanzen, fast überall anzutreffen, auch auf Marschboden. Hält sich mit besonderer Vorliebe an Gräsern auf, aus denen sie ihre Nahrung zieht. In Roggenfeldern etc. tritt das Tier mitunter schädlich auf, da es durch das Anbohren der weichen Körner erheblichen Ernteausfall hervorzurufen vermag.

19. Ae. Klugi Hhn.
Fundorte: Berged., 23. 9. 06. Sauber. (K. G.!)
Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!) 12. 8. 13, 6. 8. 13, 10. 8. 13, 23. 7. 13, 29. 7. 13, 30. 7. 13, 27. 7. 13.
Oh-M. (V. W.)
Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)
Tesperh., 25. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Viel seltener als vorige Art, mehr in Heidegegenden, auf trockenen Hügeln und Abhängen, seltener auf Wiesen, an Sumpfrändern und auf Mooren, hier meist in einer mehr blaßgelben Form, während die Stücke von trockenem Boden orange gefärbt sind. Aufenthaltspflanzen: Gramineen.

20. Ae. rostrata Boh.
Fundorte: Büchen, 8. 99. W. Meier. (M. H.!)
Rotenhusen, Ratzb., 9. 8. 05. (K. G.!)

Scheint im Niederelbgebiet selten zu sein, während diese Art schon in Mecklenburg, Brandenburg usw. ziemlich häufig ist und manchmal sogar an Roggen und anderem Getreide schädlich aufgetreten ist. Aus der näheren Umgebung Hamburgs und auch aus dem Gebiet links der Elbe noch nicht festgestellt,

doch dürfte die Art in der Lüneburger Heide kaum fehlen. Dem Mittelrücken von Schleswig-Holstein folgt sie weit hinauf, wird aber nach Norden immer seltener.

Gattung **Neottiglossa** Kirby.

21. N. pusilla Gmel.

Fundorte: Kuhw., 15. 9. 95., Koltze. (M. H.!)
Radbr., 27. 9. 08. Saub. (K. G.!)
Tesperh., 25. 7. 96. Meier. (M. H.!)
Timmdf., 8. 9. 96. (K. Lind.!)
Winsen, 18. 10. 08. Saub. (K. G.!)

Ebenfalls sehr zerstreut, an Gramineen, besonders auf Hügeln, in trockenen Wäldern, an Waldrändern.

Gattung **Stagonomus** Gorski.

22. St. pusillus H. Sch.

Lit.: Berged., mehrfach, cf. Beuth. S. 90, als Eusarcoris binotatus Hhn.

Fundorte: Umgebung Hamb, K. Beuth. (M. H.) Ratzb. (V. Kon.)

Sehr zerstreut, auch sonst in Norddeutschland nicht häufig. Nach meinen Erfahrungen ist die Hauptnahrungs- und Aufenthaltspflanze dieser Art Veronica officinalis.

Gattung **Eusarcoris** Hhn.

23. Eu. aeneus Scop.

Fundorte: Bahrenf., 1. 7. 77. Beuth. (M. H.)
Umgebung Hamburgs, Alte Samml. (M. H.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Hoisdorf. (V. W.)

Wiesen, Sumpfränder, auf niederen Trifolium arten und ähnlichen Papilionaceen, sehr zerstreut.

24. Eu. melanocephalus F.
Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)
Sehr zerstreut, aber gesellig, an schattigen Waldstellen, Sumpfrändern, auf Stachys silvatica, neuerdings nicht wieder gefunden, aber kaum fehlend, im benachbarten Holstein von Wüstnei gefunden.

Gattung **Rubiconia** Dohrn.

25. R. intermedia Wlff.
Fundort: Sachsenw., 6. 9. 03. (K. G.!)
Selten, auch sonst im norddeutschen Flachland, an gleichen Orten wie Eusarcoris aeneus.

Gattung **Peribalus** Muls. Rey.

26. P. vernalis Wlff.
Lit.: Bahrenf., einzeln, cf. Beuth. S. 90, als Holcostethus congener Fieb. (eine mediterrane Art, die in Deutschland fehlt, falsch bestimmt).
Fundort: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)
Selten im Gebiet der Niederelbe und neuerdings nicht wieder gefunden, aus dem benachbarten Holstein von Wüstnei bekanntgegeben, etwas häufiger in Mecklenburg und Brandenburg. Auf Kompositen, Verbascum, Scrofularia, könnte mit dem häufigen Dolycoris verwechselt werden.

Gattung **Palomena** Muls. Rey.

27. P. viridissima Poda.
Fundorte: Börns., 28. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Ehest., 29. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)
Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.)
4. 9. 04, 7. 7. 07. (K. G.!)
Friedrichsr., 20. 8. 05, Saub. (K. G.!)
Haake, A. Saub. (M. H.!)
Harb., 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)
Hausbr., 8. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Klecken, 18 8. 01. Wagn. (K. G.!)
Lasb. (V. W.)

Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)
Reinb., 7. 95. (M. H.!)
Sachsenw., 2. 7. 93, W. Fick. (M. H.!)
14. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Nicht selten, auf Unkräutern, Gemüse, Beerenobst, Gebüsch, in Gärten schädlich, Lebensweise wie bei folgender Art.

28. P. prasina L.

Lit.: Rothenh., 3. 8., cf. Beuth. S. 90 als Cimex dissimilis F.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.)
Berged., 23. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Börns., 8. 9. 95. Saub. (M. H.) (braun.)
Kl. Borst., 26. 9. 97, W. Meier. (M. H.!)
Dalbekschlucht. (V. W.)
Escheb. (V. W.)
Geesth. K. Beuth. (M. H.!)
Hamb., Boeckmann. (M. H.!)
Alte Samml. (M. H.!)
Haake. (V. W.)
25. 11. 06. Saub. (K. G.!)
Hamf., 24. 6. 98. Hoeft. (M. H.!)
Klecken, 18. 8. 01. Wagn. (K. G.!)
Lohbg., 4. 10. 08, Saub. (K. G.!)
Neugr. (V. W.)
Osd., 03. Groth. (K. G.!)
Reinb., 22. 5. 98. Kraep. (M. H.!)
Sachsenw., 6. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Stelle. (V. W.)
Timmdf., 16. 9. 00. (K. Lind.!)
Thurow, 1. 10. 01. v. Sydow!
Winsen, 7. 10. 06. (K. G.) 18. 10. 08. (braun.)

Wie vorstehende Art, oft mit ihr an denselben Lokalitäten, überall häufig und allgemein bekannt, auch in der Marsch. Von der braunen herbstlichen Umfärbung lag mir nur ein einziges Exemplar vor, so daß ich annehme, daß dieselbe im Gebiet der

Niederelbe vereinzelt auftritt, was vielleicht aus meteorologischen Ursachen zu erklären ist. Wie mir Herr Gebien freundlichst mitteilte, besitzt das Hamburger Museum 1 weiteres Exemplar aus Börnsen (siehe oben).

Gattung **Chlorochroa** Stal.

29. Chl. juniperina L.
Fundorte: Buchh., 7. 9. 02, 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)
Haake, W. Wagn. (M. H.!)
Lohbg., 4. 10. 08, 3. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Reinb., 5. 98, Schaeff. (M. H.)
Wilsede, 18. 9. 10, Saub. (K. G.!)
Ausschließlich auf Juniperus communis, meist gesellig. Ausgesprochenes Heidetier, wahrscheinlich von weiter Verbreitung, besonders in Holstein und der Lüneburger Heide, so daß ohne Zweifel die Zahl der Fundorte bedeutend vermehrt werden kann.

30. Chl. pinicola Mls. Rey.
Fundorte: Hamburg, Alte Samml. (M. H.)
In größeren Kiefernwaldungen, sehr zerstreut und auch anderwärts wenig beobachtet.

Gattung **Carpocoris Kol.**

31. C. fuscispinus Boh.
Lit.: Winterh., Gr. Borst., Bahrenf. cf. Beuth. S. 90.
Fundorte: Bardow., 9. 8. 08, 6. 8. 11. Saub. (K.G.!)
Besenh., 24. 8. K. Beuth. (M. H.)
Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Buchw. (V. W.)
13. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)
Geesth., 1886. K. Beuth. (M. H.)
Hamb. Boeckmann. (M. H.)
Alte Samml. (M. H.!)
Haake, 27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)
29. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Itzenb., 27. 8. 05. Wagn. (K. G.!)

Stelle. (V. W.)
3. 9. 05. „Rainfarn", Saub. (K. G.!)
Winsen, 23. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Winterh. K. Beuth. (M. H.!)

Nicht selten in der Fauna der Niederelbe, auf niederen Kräutern, besonders Kompositen, Achillea, Tanacetum, Senecio, Artemisia, Verbascum u. a., auch in Gärten, auf Feldern, in Geest und Marsch, bisweilen schädlich. Auch diese Art macht eine herbstliche Umfärbung durch, indem die Tiere mehr rotbraun werden (z. B. 1 Ex. von Haake).

32. C. purpureipennis Geer.
Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Selten in der Fauna der Niederelbe. Während in Süd- und Mitteldeutschland diese Art gemein ist, wird sie nach Norden immer seltener. In Brandenburg kommt sie schon recht zerstreut vor. Lebensweise wie bei voriger Art.

33. C. lunulatus Gze.
Fundorte: Berged., 14. 8. 04, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
(V. W.)
Bobg., 28. 8. 92. A. Saub. (M. H.!)
21. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Geesth., 4. 8. 77. K. Beuth. (M. H.)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

Sehr interessanter Bestandteil der Hamburger Fauna. Erreicht hier die Nordwestgrenze seines Vorkommens. Aus den Teilen des Gebiets links der Elbe noch nicht nachgewiesen. Ausgesprochenes Heidetier pontischer Abstammung. Hat sich in einigen Sandgegenden Norddeutschlands und auf „pontischen" Hügeln angesiedelt, fehlt vielen Gegenden ganz. An den Orten seines Vorkommens gesellig. Hauptnahrungspflanze Artemisia campestris. Aus den Grenzgebieten bekannt aus Mecklenburg, Branden-

burg, Prov. Sachsen (Magdeburg), Braunschweig (Weferlingen). Von der Halbinsel Jütland und aus dem ganzen nordwestlichen Deutschland noch nicht nachgewiesen.

Gattung **Dolycoris** Muls. Rey.

34. D. baccarum L.

Lit.: Überall einzeln, cf. Beuth. S. 90 als Mormidea baccarum.

Zahlreiche (29) Fundorte von beiden Seiten der Elbe. Fundzeit Mai bis Oktober. Bei Escheb. 27. 7. 99 auch Larven (Lind.).

Gemein an allen Lokalitäten, besonders auch in Gärten und Feldern, als Schädling und unter dem Namen „Beerenwanze" allgemein bekannt.

Gattung **Eurydema** Lap.

35. Eu. festivum L.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Neuerdings von niemand innerhalb der Grenzen des Gebiets beobachtet. Aus Holstein noch nicht bekannt, aber für Jütland nachgewiesen. Häufiger in Mecklenburg und Brandenburg, häufig in Mittel- und Süddeutschland. Tritt demnach im nördlichen Gebiet nur noch vereinzelt auf. Das Tier ist zu suchen an Unkrautstellen auf Cruciferen (Lepidium, Sisymbrium, Erysimum u. a.), auch unter Calluna etc.

36. Eu. dominulus Scop.

Lit.: Ahrensb., Haake, cf. Beuth. S. 90 als Strachia ornata L.

Fundorte: Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Buchw. (V. W.)
Großensee, 12. 9. 09. (K. G.!)
Hamb. Koll Beuth. (M. H.!)
Harb., 10. 5. 95, H. Brauns. (M. H.!)
Radbr., 30. 8. 08, Saub. (K. G.!)
Ratzb., 7. 01. H. Geb. (M. H.!)
9. 8. 03. (K. G.!)
(V. W.!)

Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)
Tesperh. W. Meier. (M. H.!)
Winsen, 8. 8. 09. Saub. (K. G.!) 13. 8. 11, 4. 9. 10,
Auch auf Marschboden. Auf sumpfigen Wiesen, an Fluß- und Seeufern, auf Umbelliferen, Cruciferen, zerstreut.

37. Eu. oleraceum L.
Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 90 als Strachia oleracea L.
Zahlreiche (32) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Fundzeit April bis Oktober, zuerst am 5. April bei Radbr. (v. Sydow, 1901).
Sehr häufig und allgemein verbreitet, unter dem Namen Kohlwanze bekannt. An den verschiedensten Lokalitäten, besonders auch in Gärten und auf Feldern, den angebauten Cruciferen oft verderblich.

Gattung **Piezodorus** Fieb.

38. P. lituratus F.
Lit.: Haake, 27. 9., cf. Beuth. S. 90 als Piezodorus Degeeri Fieb.
Fundorte: Bardow., 16. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Kl. Borst., 1. 10. 96. W. Meier. (M. H.!)
Buchh., 1. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Buchw., 13. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)
Geesth., 26. 6. 09. (K. G.!)
Haake, 28. 9. K. Beuth. (M. H.!)
10. 7. 92. A. Saub. (M. H.!)
27. 5. 06, 4. 6. 06, 26. 3. 07, 30. 6. 07. Saub. (K. G.!)
Hamb. Boeckmann. (M. H.!)
Harb., 10. 8. 93, 20. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)
12. 5. 87. (M. H.!)
Klecken. (V. W.)
Ohlsd., 9. 8. 00. W. Meier. (M. H.!)
Sottf., 26. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Winsen, 6. 6. 09. Saub. (K. G.!)

Zerstreut, ausgesprochenes Heidetier, lebt besonders auf Sarothamnus, Genistaarten und anderen Papilionaceen. Das Material bestätigt meine Vermutung, die ich schon lange hege, aber an dieser Stelle zum ersten Male ausspreche, daß die „Varietäten" roseus, incarnatus und alliaceus nicht als echte Varietäten, sondern nur als herbstliche Umfärbungen zu betrachten sind. Es geht dies auch aus folgenden Daten hervor:

Vollkommen grüne Exemplare: 12. 5., 26. 5., 27. 5., 4. 6., 30. 6., 10. 8.

Halbbraune Exemplare: 9. 8., 13. 8., 20. 8., 1. 10., 26. 3.

Braune Exemplare: 3. 9., 27. 9., 1. 10.

Die Grundfarbe ist demnach grün. Mit fortschreitender Jahreszeit werden allmählich die Tiere braun (erst auf dem Corium rosa, dann braun, bis der ganze Körper gebräunt ist), um in diesem Zustande zu überwintern. Im Frühjahr findet eine Rückfärbung nach grün statt.

Gattung **Rhaphigaster** Lap.

39. Rh. nebulosa Poda.

Fundorte: Haake, W. Wagn. (M. H.! 2 Ex.)
Hamb. K. Beuth. (M. H.)

Das Vorkommen dieser ganz südlichen Art bei Hamb. ist höchst bemerkenswert und verdient besonderes Interesse, umsomehr als es sich hier um ein ganz isoliertes Vorkommen handelt. Ebenso isoliert tritt die Art bei Berlin, Buckow und Halle auf, worauf ich schon früher hingewiesen habe.

Gattung **Pentatoma** Oliv.

40. P. rufipes L.

Lit.: Haake, 30. 8., häufig, cf. Beuth. S. 90 als Tropicoris rufipes.

Fundorte: Gr. Borst., W. Wagn. (M. H.!)
Buxteh. (V. W.)
Campow, 27. 7. 05. (K. G.!)

Ehest., 19. 7. 97. W. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 28. 7. 00. (K. Lind.!)
Haake, 27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)
26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
17. 7. Wagn. (M. H.!)
Inzm., 3. 8. 13, 10. 8. 13, 25. 7. 13. (K. G.!)
Auf Sorbus.
Hamb. Boeckmann. (M. H.!)
Jersb., 16. 9. 98. (K. Lind.!)
Klecken. (V. W.)
Reinb., 7. 95. Hoeft. (M. H.!)
Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)
Sachsenw., 4. 6. 93. W. Fick. (M. H.!)
29. 6. 93. v. Brunn. (M. H.!)
Timmdf., 23. 8. 07. v. Sydow. (M. H.!)
Uhlenh., 25. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Wilsede. (V. W.)
Winsen, 1. 9. 02, 5. 7. 08, 1. 8. 09. Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. E. Stender. (M. H.!)

Häufig und gesellig, besonders auf Betula, Alnus, Quercus. Allgemein bekannt.

Gattung **Picromerus** Am. Serv.

41. P. bidens L.

Lit.: Rothenh., einzeln, cf. Beuth. S. 90.

Seitdem zahlreiche (25) Fundorte beiderseits der Elbe. Fundzeit Ende Juli bis Mitte Oktober.

Diese karnivore Wanze, die von Raupen, Blattwespen- und Käferlarven lebt und deswegen nützlich ist, ist im Gebiet der Niederelbe nicht selten. Aufenthaltspflanzen besonders Alnus, Betula, Quercus, Corylus usw.

Gattung **Auriga** Kirk. (**Arma** Hhn.).

42. Au. custos F.

Fundorte: Umgebung Hamb. K. Beuth. (M. H.!)

Vornehmlich auf Alnus, seltener auf Quercus, Betula oder anderem Laubgesträuch, karnivor. Es ist recht bemerkenswert, daß auch diese im übrigen Norddeutschland nicht seltene Wanze im Gebiet der Niederelbe anscheinend selten ist, da sie neuerdings von niemand mehr beobachtet worden ist. Nach Wüstnei scheint sie im benachbarten Holstein sehr selten zu sein, aus Jütland ist sie nicht bekannt. In Mecklenburg ist das Tier nicht selten. Darnach ist anzunehmen, daß diese Wanze im Gebiet der Niederelbe eine nordwestliche Verbreitungsgrenze erreicht.

Gattung **Troilus** Stal. (**Podisus** Fieb.).

43. Tr. luridus F.

Fundorte: Bahrenf., 10. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)
Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Buchh., 20. 9. 03, 4. 11. 06. Saub. (K. G.)
Escheb., 9. 10. 07. (K. G.!) 22. 6. 13.
Fuhlsb. (V. W.)
Haake, 30. 10. 04, 30. 6. 07, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb. Boeckmann. (M. H.!)
(K. Lind.!)
Harb., 18. 8. 93. H. Brauns. (M. H.)
Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)
Lohbg., 3. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)
Reinb., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 31. 5. 91. A. Saub. (M. H.!)
2. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)
Timmdf., 8. 9. 96. (K. Lind.!)
14. 7. 07. v. Sydow. (M. H.!)
Uhlenh., 20. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Wilsede, 18. 9. 10. Saub. (K. G.!)
Winsen, 23. 10. 10. Saub. (K. G.!) 6. 11. 10

Nicht selten auf verschiedenem Laubgesträuch, z. B. Betula, Alnus, Corylus, Quercus usw., karnivor.

Gattung **Rhacognathus** Fieb.

44. Rh. punctatus L.
Fundorte: Becklinger Forst. (V. W.)
Gr. Borst., 12. 8. W. Wagn. (M. H.!)
Buchh., 15. 5. 10. Saub. (K. G.!)
Buchw. (V. W.)
27. 7. 13. (K. G.!)
Ehest., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Inzm., 31. 7. 13. (K. G.!) Knapp, 3. 8. 11.
Reinb., 5. 6. 92. A. Saub. (M. H.!)
Hammerbr. W. Meier. (M. H.)
Radbr., 30. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Winsen, 20. 5. 03. Saub. (K. G.!)
Zerstreut, besonders auf Weiden und niederem Laubgesträuch, karnivor.

Gattung **Jalla** Hhn.

45. J. dumosa L.
Fundorte: Buchw., 12. 5. 13, 25. 5. 13. (K. G.!)
Sachsenw. (V. W.)
Hamb. K. Beuth. (M. H.)
In der Fauna der Niederelbe selten und wenig beobachtet. Hält sich besonders an trocknen Orten auf, z. B. auf Abhängen, sonnigen Hügeln, an Waldrändern, karnivor.

Gattung **Zicrona** Am. Serv.

46. Z. coerulea L.
Lit.: Geesth., 3. 7.
Gr. Borst., 20. 7, cf. Beuth. S. 90.
Fundorte: Borst. M. (Niederdamm), 3. 6. 77. K. Beuth. (M. H.!)
Kl. Borst., 26. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)
Buchh., 13. 10. 04. Zirk. (K. G.!)
Harb., 10. 5. 95. Brauns. (M. H.)
Inzm., 10. 8. 13 „Gebüsch im Sumpfgebiet", 23. 7. 13 „Gebüsch an feuchtem Ort". (K. G.!)

Sowohl auf trocknem als auch auf Sumpf- und Moorboden, unter niederen Pflanzen oder auf Salix, Betula, karnivor.

Gattung **Acanthosoma** Curt.

47. A. haemorrhoidale L.
Lit.: Haake, 14. 6., cf. Beuth. S. 90 als Acanthosoma haemorrhoidalis L.
Fundorte: Gr. Borst., 22. 10. 93. A. Saub. (M. H.!)
Haake. Beuth. (M. H.)
W. Wagn. (M. H.!)
27. 8. 93. A. Saub. (M. H.!)
31. 8. 90. A. Saub. (M. H.!)
Hamb., innere Stadt, 28. 10. 07. C. Junge. (K. G.!)
Harb., Außenmühlenteich, 2. 6. 95. v. Brunn. (M. H.!)
Hohenf., 18. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)
Friedrichsr., 9. 91. W. Koltze. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)
7. 01. Geb. (M. H.)
Winterh., 5. 97. W. Meier. (M. H.!)
Zerstreut, selbst in Städten, Herbsttier; Aufenthalt Bäume und Gesträuch, besonders Pomaceen. Die Varietät mit kräftiger entwickelten Seitenecken des Pronotums (var. inhabile Schum.) liegt mehrfach vor (Haake, Harburg, Winterhude).

Gattung **Elasmostethus** Fieb.

48. E. interstinctus L.
Lit.: Rothenh., 24. 8., cf. Beuth. S. 90 als Elasmostethus dentatus Geer.
Zahlreiche Fundorte (22) diesseits und jenseits der Elbe. Fundzeit: Mai bis Dezember.
Weit verbreitet, fast ausschließlich auf Betula.

Gattung **Elasmucha** Stal. (**Sastragala** Fieb.)

49. E. ferrugata F.
Lit.: Haake, 25. 9. cf. Beuth. S. 90 als Sastragala ferrugator F.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Buchh., 4. 9. 04, 13. 10. 08, 15. 5. 10. Saub. (K. G.!)
Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 21. 5. 05. Saub. (K. G.!)
Haake, 6. 5. 00. Schaeff. (M. H.)
26. 9. 75. K. Beuth. (M. H.!)
Alte Samml. (M. H.!)
V. W.
26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
22. 6. 02, 27. 5. 97. (K. Lind.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Parkallee, 11. 7. 99. (K. Lind.!)
Inzm., 3. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)
Neugr. (V. W.)
Lohbg., 4. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Roseng. (V. W.)
Sachsenw., 2. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)
6. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Stuvenwald, 6. 5. 94. A. Saub. (M. H.!)
5. 6. 04. Wagn. (K. G.!)

Verbreitet in Waldungen, besonders auf Vaccinium myrtillus, angeblich auch auf Ribesarten in Gärten. Fehlt vielen Gegenden. Scheint im Niederelbgebiet häufiger zu sein als in anderen Gegenden Norddeutschlands, beispielsweise Brandenburg.

Gattung **Clinocoris** Hhn.

50. Cl. griseus L. (interstinctus Reut.).

Lit.: Haake, 12. 9., cf. Beuth. S. 90 als Elasmostethus griseus L.

Fundorte: Alstert., Hohenbuchen, 3. 11. 01. v. Sydow.
Bahrenf., 16. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Berged., 23. 9. 06. Saub. (K. G.!)

Buchw. (V. W.)
Escheb. (V. W.)
Friedrichsr. 20. 8. 05. Saub. (K. G.).
26. 8. 06, 21. 10. 06, 9. 7. 05.
Großensee. (V. W.)
Haake. W. Wagn. (M. H.!)
(V. W.)
21. 5. 93. A. Saub. 31. 8. 90, 13. 7. 90, 17. 8. 90,
27. 8. 93. (M. H.!)
27. 5. 97. (K. Lind.!)
20. 8. 05. (K. G.!)
Harb., 4. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)
18. 7. 98. W. Meier. (M. H.!)
Hamf., 24. 6. 98. Hoeft. (M. H.!)
Hohenf., 30. 9. 98. W. Meier. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 31. 7. 13, 28. 7. 13. (K. G.!)
Lohbg., 4. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Reinb. (V. W.)
Roseng. (V. W.)
Sachsenw., 3. 4. 98. (K. Lind.!)
Sievers., 29. 9. 94. Timm. (M. H.!)
Sottf. (V. W.)
Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Thelsdorf, 7. 8. W. Wagn. (M. H.!)
Timmdf., 10. 4. 98. (K. Lind.!)
Wellingsb., 19. 5. 95. Kraep. (M. H.!)
Winsen, 14. 6. 08, 31. 10. 09, 6. 11. 10, 12. 6. 09.
Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. E. Stender. (M. H.!)

Wie in ganz Deutschland, so auch im Niederelbgebiet recht häufig, aber fast ausschl. auf Betula.

51. Cl. Fieberi Jak. (picicolor Westw., griseus Reut.)

Fundorte: Sachsenw., 31. 5. 91. A. Saub. (M. H.!)
3. 7. 93. W. Fick. (M. H.!)
Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Haake, 30. 7. 93. A. Saub. (M. H.!)
Winsen, 12. 9. 09. Saub. (K. G.!) 13. 6. 09.

Etwas seltener, von ähnlicher Lebensweise wie vorige Art, lebt besonders dort, wo Birken und Kiefern gemeinsam vorkommen, teils auf Betula, teils auf Pinus.

Gattung **Cyphostethus** Fieb.

52. C. tristriatus F.
Fundorte: Buchh. (V. W.)
17. 5. 03, 6. 9. 03, 20. 9. 03, 24. 5. 04, 29. 5. 04, 1. 6. 05, 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)
Lohbg., 23. 9. 94, 4. 10. 08, 3. 10. 09. A. Saub. (M. H.!)
Lünebg. Hde.: Holm, 9. 09. Stender. (M. H.!)
Steinb., 6. 5. 94. A. Saub. (M. H.!)
Winsen, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Wilsede, 18. 9. 10. Saub. (K. G.!)
Nur im Heidegebiet, fehlt vielen Gegenden, ausschließlich auf Juniperus communis, aber sehr gesellig.

Fam. Coreidae.

Gattung **Syromastes** Latr.

53. S. marginatus L.
Lit.: Überall gemein. cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05 „Heideboden" (K. G.!)
Braunf., 20. 5. W. Wagn. (M. H.)
Buchw., 27. 4. 13 (K. G.!)
Eschede, 25. 7. 09. Stobbe (M. Berlin!)
Geesth., 23. 7. 99. (K. Lind.) 28. 5. 08 (K. G.!)
Haake, 23. 5. 06. Borchm. (K. G.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Havigh., 2. 6. 95. A. Saub. (M. H.!)
Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)
Niendf., 4. 6. 00. v. Sydow (M. H.!)

Osdf., 1. 9. 05. (K. G.!)
Rönneb., 17. 8. 05. „Männl. Hopfen". (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 15. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Timmdf., 8.—9. 96. (K. Lind.!)
Winsen, 7. 6. 08. Saub. (K. G.!)

Nicht selten, auch im Marschgebiet, vornehmlich auf Rumexarten. Das Vorkommen auf Humulus war mir neu.

Gattung **Verlusia** Spin.

54. V. rhombea L.

Lit.: Haake, einmal gefunden, cf. Beuth. S. 89.

Ich verlasse mich hier auf Beuthins Angabe, da die Art mit keiner andern verwechselt werden kann. Sonst haben mir keine Stücke persönlich vorgelegen. Ausgesprochenes Geesttier. Tritt auch noch sporadisch im benachbarten Holstein auf, während das Tier aus Jütland noch nicht angegeben ist. Es ist zu suchen innerhalb alter Büsche von Calluna, speziell in dürren Kiefernwäldern, auch am Fuße von Bäumen, überwintert; vereinzelt auch auf trocknen Anhöhen.

Gattung **Enoplops** Am. Serv. (**Coreus** F.).

55. E. scapha F.

Lit.: Haake, einzeln. cf. Beuth. S. 89.

Fundort: Umgebung Hamburgs, K. Beuth. (M. H.)

Von dieser Art ist ähnliches zu sagen wie von Raphigaster. Es handelt sich hier wieder um ein höchst interessantes ganz isoliertes Vorkommen einer südlichen Art. Während das Tier im ganzen östlichen Teile Deutschlands und selbst in dem gut durchforschten Brandenburg noch nicht festgestellt ist, scheint die Art im westlichen Gebiet häufiger aufzutreten, so namentlich am Niederrhein (Westhoff). Im benachbarten Mecklenburg soll die Art angeblich (Rudow) einmal gefangen worden sein. Hamburg bildet den nördlichsten Verbreitungspunkt

innerhalb Deutschlands. Das Tier, das Syromastes ähnelt, findet sich auf Gesträuch (Rubus, Tilia usw.) und krautartigen Pflanzen (Labiaten, Rumex, Hypericum usw.).

Gattung **Spathocera** Stein.

56. S. Dalmani Schill.
Lit.: Haake, einzeln, cf. Beuth. S. 89 als Spathocera laticornis Schill. (Falsch bestimmt.)
Fundorte: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Ausgesprochenes Geesttier, im Gebiet der Niederelbe (wie auch sonst in Deutschland) wenig beobachtet, aus den Nachbargebieten (Mecklenburg, Holstein) bekannt. Hält sich auf sandigen Brachen und Heiden auf Rumex acetosella auf, auch unter Calluna büschen, schwer zu finden.

Gattung **Pseudophloeus.**

57. P. Falleni Schill.
Fundorte: Ratzb. (V. Kon.)
Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 6., 9., 12. 8. 13. (K. G.!)
Heidetier. Auf sandigen Feldern, unter niederen Kräutern (Artemisia campestris, Helichrysum, Thymus, Calluna usw.). Auch in Holstein, Mecklenburg bis Jütland.

Gattung **Bathysolen** Fieb.

58. B. nubilus Fall.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
Mit voriger Art. Gleiche Verbreitung.

Gattung **Ceraleptus** Costa.

59. C. lividus Stein.
Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89 als Arenocoris spinipes Fall. (Falsch bestimmt.)

Fundorte: Bahrenf., 25. 5. 77. K. Beuth. (M. H.!) Ratzb. (V. Kon.)

Sehr zerstreut, Geesttier, unter Calluna usw.

Gattung **Coriomeris** Westw. (**Coreus** auct.).

60. C. scabricornis Pz.

Fundort: Umgebung Hamburgs, K. Beuth. (M. H.!)

Sehr zerstreut, Geesttier, zusammen mit den 5 vorigen Arten, neuerdings von niemand wieder gefunden.

Gattung **Stenocephalus** Latr.

61. S. agilis Scop.

Fundort: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.!)

Erreicht hier innerhalb Deutschlands einen nördlichen Verbreitungspunkt, nur auf Geestboden, sehr zerstreut auf Tithymalus (Euphorbia)arten, z. B. T. cyparissias,[1]) aber dann gesellig.

Gattung **Alydus** F.

62. A. calcaratus L.

Lit.: Haake, 12. 7.

Winterh., 12. 9. cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Bevens., 26. 7. 05. Wagner. (K. G.!)

Kl. Borst., 1. 10. 96, 19. 9. 97. W. Meier. (M. H.!)

Buchh., 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Haake, 11. 9. K. Beuth. (M. H.!)

Hamb., Alte Samml. (M. H.!)

Harb., 10. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)

Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)

Roseng., 16. 9. 94. A. Saub. (M. H.!)

Winterh., 7. 9. K. Beuth. (M. H.!)

Trockne Orte, sicher nur auf Geestboden, auf niederen Pflanzen, besonders Papilionaceen. Die jüngeren Larvenstadien sind stark myrmekomimetisch, ähneln sehr der Formica rufa.

[1]) **Euph. cyparissias** findet sich im Niederelbgebiet fast nur an den Grenzen. (Timm.)

Gattung **Therapha** Am. Serv.

63. T. hyoscyami L.
Lit.: Rothenh., 23. und 27. 8. cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden" (K. G.!)
Berged., 27. 4. 02. Reh. (M. H.!)
Börns., 8. 9. 95. A. Saub. (M. H.!)
Geesth., 86. (M. H.!)
Hamb., K. Beuth. (M. H.!)
Reinb., 27. 6., 23. 8. K. Beuth. (M. H.!)
Zerstreut, auf niederen Kräutern, z. B. Kompositen, Carduus, Artemisia, Hypericum, Hyoscyamus usw. Durch die schwarzrote Färbung auffallende Wanze.

Gattung Stictopleurus Stal.

64. S. crassicornis L. nebst Varietäten.
Lit.: Häufig, cf. Beuth. S. 89 als Rhopalus abutilon Rossi.
Fundort: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.!)
Es ist bemerkenswert, daß diese durch Holstein bis Jütland verbreitete und anderwärts an trocknen Orten nirgends seltene Wanze im Gebiet der Niederelbe nur von Beuthin gefunden worden ist. Auf diese Art ist besonders zu achten. Lebt auf Kompositen (Artemisia, Helichrysum, Hieracium, Tanacetum).

Gattung **Corizus** Fall. Fieb.

65. C. maculatus Fieb.
Lit.: Berged., einzeln, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Berged. (V. W.)
Borst. M., 29. 7. 00. (K. Lind.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Haake, 20. 8. 05. „Kiefer" (K. G.!)
10. 5. 96. W. Fick. (M. H.!)
Hamb. K. Beuth. (M. H.!)
Da diese Art so gut wie ausschließlich auf Mooren und benachbarten Heiden lebt, so ist ihr verhältnis-

mäßig häufiges Auftreten im Gebiet der Niederelbe und im nordwestlichen Deutschland leicht verständlich. Weiter südlich tritt das Tier nur noch sporadisch auf; so ist es in Brandenburg nur auf einigen Mooren vorhanden.

66. C. subrufus Gmel.

Fundorte: Sachsenw., 17. 5. K. Beuth. (M. H.!)
Hamb. K. Beuth. (M. H.)

In benachbarten Gebieten nicht selten, z. B. Mecklenburg, Holstein, Jütland, auch in Westfalen häufig, dagegen im mittleren Norddeutschland sporadisch und selten (Prov. Sachsen, Brandenburg).

67. C. parumpunctatus Schill.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89 als Rhopalus truncatus Fieb. (falsch bestimmt) und Corizus parumpunctatus Schill.

Fundorte: Bardow., 9. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.!)
2. 10. 04. Saub. (K. G.!)
(V. W.)
Börns., 2. 9. 94, 8. 9. 95. A. Saub. (M. H.!)
Campow, 23. 7. 04. H. Geb. (M. H.!)
25. 7. 05, 28. 7. 05. (K. G.!)
Dassend., 17. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 9. 9. W. Wagn. (M. H.!)
7. 8. 04, 26. 8. 06. (K. G.!)
Geesth., 20. 7. K. Beuth. (M. H.!)
13. 5. 06. Saub. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Inzm., 29. u. 31. 7. 13, 1. 8. 13. (K. G.!)
Osd., 03. Groth. (K. G.!)
Ratzb. (V. W.)
Reinb., 19. 9. K. Beuth. (M. H.) 23. 8.
Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.!)
10. 8. 04. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.)

Stelle. (V. W.)
3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Winsen, 11. 8. 07. Saub. (K. G.!)

Überall häufig. Unter dem Material findet sich wiederholt (Campow, Rotenhusen, Rothenh., Osdf., Stelle) eine dunkle Varietät, die wegen ihres stark gefleckten Connexivums kleinen (männlichen) Exemplaren von Stictopleurus sehr ähnlich sieht und die ich Var. **subspeciosa** nennen möchte.

Gattung **Rhopalus** Schill. (**Brachycarenus** Fieb.)

68. R. tigrinus Schill.
Fundorte: Umgebung Hamburgs. K. Beuth. (M. H.)
Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Trockne Hügel, Heiden, Schuttplätze, Unkrautstellen (auf Lepidium), wohl weiter verbreitet und nur erst wenig beachtet.

Gattung **Myrmus** Hhn.

69. M. miriformis Fall.
Zahlreiche (27) Fundorte, auf beiden Seiten der Elbe. Fundzeit Juni bis September, besonders August.

Überall häufig, auch auf Marschboden; besonders auf Wiesen, an Sumpfrändern, aber auch auf trocknem Boden, an Gräsern.

Gattung **Chorosoma** Curt.

70. C. Schillingi Schill.
Fundorte: Bahrenf., 7. 7. 89. A. Saub. (M. H.!)
Berged., 19. 7. 03, 23. 8. 03, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 27. 7. 90. A. Saub. (M. H.!)
28. 8. 92. A. Saub. (M. H.!)
21. 8. 05. (K. G.!)
Buchh., 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)
Buchw., 21. 7. 13. B. (K. G.!)
18. 7. 13. B.

Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Haake, 12. 9. Beuth. (M. H.!)
20. 8. 05. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Inzm., 10. 8. 13. (K. G.!) 19. 7. 13, 23. 7. 13, 27. 7. 13.
Neugr. (V. W.)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04, 3. 8. 05. (K. G.!)
Steinb., 5. 8. 01. Geb. (M. H.!)
27. 9. 03. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

Nur auf Sand- und Heideboden, zerstreut, aber gesellig, fehlt der Marsch; auf Gramineen.

Fam. Pyrrhocoridae.

Gattung **Pyrrhocoris** Fall.

71. P. apterus L.

Lit.: Elbstrand,
Haake,
Alsterufer,
gemein cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Bardow., 17. 5. 08, 16. 8. 08. Saub. (K. G.)
Geesth., 25. 6. 08. (K. G.!)
Göhrde. (V. W.)
Haake, 26. 7. K. Beuth. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Borchm. (M. H.!)

Bei dieser in anderen Teilen Norddeutschlands ungemein häufigen und allbekannten Art (Feuerwanze) läßt sich ein allmähliches Seltenerwerden innerhalb des Niederelbgebiets mit Sicherheit konstatieren. Auch Wuestnei hat bereits darauf hingewiesen, daß in Südholstein diese Art noch häufig ist, während er sie bei Sonderburg nicht auffinden konnte. Aus Dänemark ist das Tier ebenfalls noch nicht nachgewiesen. So dürfte also Pyrrho-

coris im Niederelbgebiet die Nordgrenze seiner Verbreitung erreichen. Ein weiteres Notieren von Fundorten dieser leicht kenntlichen Art ist sehr erwünscht. Sie hält sich gesellig am Grunde von Bäumen (Tilia, Robinia, Aesculus) auf. Makroptere Exemplare sind im Material nicht vorhanden.

Fam. Lygaeidae.

Gattung **Lygaeus** F.

72. L. equestris L.
Lit.: einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.
Höchst interessanter Bestandteil der Hamburger Fauna. Südliche Art, die neuerdings nicht wieder gefunden wurde. Tritt sehr sporadisch, aber dann gesellig im Norddeutschen Flachland auf. Lebt besonders an Vincetoxicum, Adonis, aber auch an alten Laubbäumen.

Gattung **Nysius** Dall.

73. N. thymi Wlff.
Lit.: Haake, mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92, 21. 8. 92, 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
5. 7., 9. 7. K. Beuth. (M. H.!)
Berged., 3. 8. 02, 17. 8. 02, 19. 7 03, 28. 8. 04, 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Buchw., 13. 8. 93. Saub. (M. H.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Freschenhausen, 31. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Friedrichr., 7. 8. 04, 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd. (V. W.)
6. 8. 02. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Langenh. (V. W.)

Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
16. 8. 03. (K. G.!)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Reinb. Beuth. (M. H.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Rothenh., 22. 7. 94. Schaeff. (M. H.!)
10. 8. 04. (K. G.!)
Sachsenw. (V. W.)
5. 6. 03, 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Steinb., 24. 7. 97. Meier. (M. H.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Häufig an sandigen Orten, am Boden oder unter niederen Pflanzen, Carex arenaria, Weingaertneria, Aira, Thymus, Helichrysum, Artemisia usw.

74. N. ericae Schill.

Fundorte: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Ratzb., 7. 01. (K. G.!)
Wie vorige, wohl übersehen.

75. N. senecionis Schill.

Fundorte: Berged., 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 17. 8. 04. (K. G.!)
Eppdf. M., 22. 8. 04. Kraep. (M. H.!)
Osdf. (V. W.)
16. 8. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Wandsb. (V. W.)
15. 8. 05. (K. G.!)

76. N. lineatus Costa.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 1. 8. 13. G. (K. G.!)
Pogeez, 27. 7. 05, 2. 8. 05. (K. G.!)

77. N. punctipennis H. Sch.
Fundorte: Eschieb., 14. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Alle diese Arten haben eine ähnliche Lebensweise wie Nysius thymi.

Gattung **Cymus** Fall.

78. C. claviculus Fall.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
3. 8. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 18. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., Meier. (M. H.)
Jenfeld. (V. W.)
16. 8. 05. „Trockne Viehweiden". (K. G.!)
Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Heidegegenden, trockne Wälder, unter Calluna, Thymus, Carex arenaria usw.
79. C. melanocephalus Fieb.
Fundorte: Bramf., 12. 7. 98. Schaeff. (M. H.!)
Gr. Borst., Wagn. (M. H.!)
Verbreitung innerhalb Deutschlands noch wenig bekannt. An Carexarten und besonders Juncus in Sümpfen und auf nassem Sand- und Heideboden.
80. C. glandicolor Hhn.
Fundorte: Berged. (V. W.)
19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 8. 5. 06, 14. 8. 06, 22. 8. 13. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Freschenhausen, 31. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Friedrichsr., 21. 5. 05, 4. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb., Beuth. (M. H.)
Hummelsb., Meier. (M. H.!)
Inzm., 25. 7. 13, 27. 7. 13, 30. 7. 13. (K. G.!)
Sachsenw. (V. W.)

Steinb., 11. 5. 08. (K. G.!)
Steinb. M., 26. 2. 99. (K. Lind.!)
4. 3. 06. Borchm. (K. G.!)
Sümpfe, Moore, gemein, an Carex- und Juncusarten.

81. C. obliquus Horv.
Fundort: Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Mit den beiden vorigen Arten, vielleicht mehrfach übersehen.

Gattung **Ischnorhynchus** Fieb.

82. I. resedae Pz.
Fundorte: Berged. (V. W.)
17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 28. 7. Beuth. (M. H.)
Gr. Borst., 29. 9. Wagn. (M. H.!)
W. Meier. (M. H.!)
Kl. Borst., 19. 5. 95. Saub. (M. H.!)
Buchh., 4. 11. 06. Saub. (M. H.!)
Friedrichsr., 2. 10. 04, 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)
Haake, 12. 9. Beuth. (M. H.!)
22. 6. 02. (K. Lind.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Hummelsb., 3. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)
Sottf., 16. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Uhlenh., W. Meier. (M. H.!)
Wellingsb., 10. 11. 01. W. Koltze. (M. H.!)
Winsen, 2. 6. 07. Saub. (K. G.!)
Nicht selten auf Betula in Wäldern, auf Heiden, Mooren.

Gattung **Geocoris** Fall. (**Ophthalmicus** Schill.).

83. G. grylloides L.
Fundorte: Bobg., 28. 8. 92. Saub. (M. H.!)
14. 8. 06. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. G. (M. H.!)
Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)

Inzm., 29., 30., 31. 7. 13; 1., 3., 6., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Steinb., 12. 9. 96, 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Im Stucken. (V. W.)
Tesperh, 25. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)

Ausgesprochenes Heidetier, auf trocknem, besonders sandigem Boden, flink auf der Erde laufend. Aus dem Gebiet der Niederelbe haben mir keine makropteren Exemplare vorgelegen.

84. G. a t e r F.
Fundorte: Bobg. (V. W.)
21. 8. 05, 20. 8. 13. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Inzm., 28. 7. 13, 1. und 6. 8. 13. (K. G.!)
Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.!)
Steinb., 12. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

Wie vorige Art, auf ganz sandigem Boden, zwischen Pflanzen, A i r a usw. auf der Erde.

Gattung **Chilacis** Fieb.

85. C. t y p h a e Perr.
Fundort: Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)

In Deutschland noch wenig beobachtet, hält sich in Sümpfen, an Seeufern und ähnlichen Orten im Nachsommer und Herbst an den Kolben von T y p h a auf, sitzt auf der von der Sonne beschienenen Seite, verbirgt sich bei Regenwetter im Innern der Kolben. Auch in Dänemark.

Gattung **Heterogaster** Schill. (**Phygadicus** Fieb.).

86. H. u r t i c a e Schill.
Fundorte: Alsterd., 12. 7. Beuth. (M. H.!)
Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Melbeck, 4. 9. 98. (K. Lind.!)

Osdf., 8. 5. 04. (K. G.!)
Thurow, 3. 6. 00. (K. Lind.!)
Schuttplätze, Unkrautstellen, Zäune usw., auf Urtica dioica.

Gattung **Pamera** Say. (**Plociomerus** Am. Serv.).

87. P. fracticollis Schill.
Fundorte: Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 29. 11. 08. (K. G.!)
Bramf., 15. 5. 98. v. Sydow. (M. H.!)
Elbstrand, 17. 11. 01. Koltze. (M. H.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Sachsenstraße. W. Meier. (M. H.!)
Steinb., 12. 05. Saub. (K. G.!)
Steinb. M., 26. 2. 99. (K. Lind.!)
Timmdf., 16. 9. 00. (K. Lind.!)
Auf Mooren, besonders wo Sphagnum vorherrscht, kann daselbst von Carexarten gestreift werden.

88. P. lurida Hhn.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
Sonst von niemand gefunden. An gleichen Orten wie vorige Art, namentlich auf sogenannten Schwingrasen, aus Holstein und Dänemark bekannt.

Gattung **Ligyrocoris** Stal.

89. L. sylvestris L.
Fundorte: Eppdf. M., 3. 8. 07. Saub. (K. G.!)
Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)
Nordische Art, häufig in Norwegen, Schweden, auch in Dänemark, verliert sich nach Süden, im Gebiet des Norddeutschen Flachlandes (z. B. in Brandenburg) selten. Tritt aber auf den Mooren höherer Gebirge wieder auf. Im Gebiet der Niederelbe auf Heidemooren und feuchtem Heideboden.

Gattung **Rhyparochromus** Curt.

90. R. antennatus Schill.
Fundort: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)

91. R. dilatatus H. Sch.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
92. R. chiragra F.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Feuchte Stellen". (K. G.!)
Brunstf., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Haake. Wagn. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Lühe, 12. 5. 01. v. Sydow. (M. H.!)
Tesperh., 6. 4. 09. „Im Anspülicht". (K. G.!)
Trockner u. feuchter Boden, unter Laub u. niedern Pflanzen, nicht selten, die beiden vorherigen Arten seltener.

Gattung **Tropistethus** Fieb.

93. T. holosericeus Sz.
Fundort: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)
Im Gebiet der Niederelbe sehr selten, aus Holstein und Dänemark nicht bekannt, scheint demnach hier die Verbreitungsgrenze zu erreichen. Das Tier liebt trocknen Heideboden und hält sich in Brandenburg, wo es häufig ist, besonders unter Calluna-büschen auf ganz dürrem Boden auf.

Gattung **Pterotmetus** Am. Serv.

94. Pt. staphylinoides Burm.
Fundorte: Bahrenf., 3. 6., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
Bobg., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
23. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Buchw. (V. Wagn.)
Brunstf., 5. 8. 06. (K. G.!)
Friedrichsr., 9. 91, 9. 10. 92, 13. 5. 94, 22. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)
3. 8. 02 (Larve), 8. 7. 06, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Inzm., 28. 7. 13, 10. 8. 13. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Heidetier, namentlich unter Büschen von Calluna und anderen niedrigen Pflanzen. Makroptere Exemplare sind in der Hamburger Fauna nicht selten.

Gattung **Ischnocoris** Fieb.

95. I. hemipterus Schill.
Fundorte: Fuhlsb., 17. 11. 97. Meier. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)
Wohl meist übersehen, an denselben Orten wie Tropistethus, Pterotmetus und Macrodema.

Gattung **Macrodema** Fieb.

96. M. micropterum Curt.
Fundorte: Buchh., 21. 9. 02, 6. 9. 03, 15. 5. 10, Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.)
Haake, 12. 5. 01. Koltze. (M. H.!)
20. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 28. und 31. 7. 13, 6. 8. 13. (K. G.!)
Ratzbg. (V. Kon.)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Heidetier, Lebensweise wie Pterometus.

Gattung **Pionosomus** Fieb.

97. P. varius Wlff.
Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 30. 7. 13; 1., 3., 12. 8. 13. (K. G.)
Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.)
Trockne, meist sandige Orte, Hügel, unter niederen Kräutern.

Gattung **Plinthisus** Fieb.

98. P. pusillus Sz.
Fundorte: Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K, G.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)
Inzm., 29. 7. 13; 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)
Ohlsd., 12. 2. 99. (K. G.!)
Winziges Tierchen, sehr schwer zu finden, mit voriger Art.

99. P. brevipennis H. Sch.
Fundorte: Haake, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Gattung **Acompus** Fieb.

100. A. rufipes Wlff.
Fundorte: Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Bobg., 29. 11. 08. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.!)
Radbr., 31. 5. 03. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
7. 01. Geb. (M. H.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Sachsenw., 3. 4. 98. (K. Lind.!)
Steinb., 12. 05. Saub. 29. 11. 08. (K. G.!)
Winsen, 15. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Auf feuchtem Heideboden, makroptere Exemplare vereinzelt.

Gattung **Stygnocoris** Dgl. Sc. (**Stygnus** Fieb.).

101. S. rusticus Fall.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Berged., 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 22. 8. 13. (K. G.!)
Campow, 21. 7. 05, 31. 7. 05. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Jenf., 16. 8. 05; 8. 8. 06. (K. G.!)
Niend., 26. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Osdf. (V. W.)
16. 8. 03. (K. G.!)
Rönneb., 17. 8. 05. „Männl. Hopfen". (K. G.!)
Sievers., 9. 10. 04. Wagn. (K. G.!)

Wandsb., 12. 9. 05. (K. G.!)
Winsen, 11. 8. 07, 22. 8. 10. Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)
Häufig, Wälder, Wiesen, Sümpfe usw., unter Laub, auch auf Kräutern, Urtica usw.

102. S. pedestris Fall.
Fundorte: Bahrenf., 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 18. 10. 03, 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Kl. Borst., 3. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)
Buchh. (V. Wagn.)
4. 11. 06, 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Friedrichsr. (V. W.)
25. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. Meier. (M. H.!)
Geesth., 8. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Haake, 2. 9. 95. Koltze. (M. H.!)
20. 8. 05. (K. G.!)
Hausbr., 28. 9. 96. Meier. (M. H.!)
Horn, 26. 10. 97. Saub. (M. H.!)
Hummelsb., 3. 10. 99. W. Meier. (M. H.!)
Inzm., 31. 7. 13; 1., 6., 9., 12. 8. 13. (K. G.!)
Langenh. (V. W.)
Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)
12. 8. 06, 20. 8. 11. Saub. (K. G.!)
Sachsenw. (V. W.)
6. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Winsen, 7. 10. 06, 1. 9. 07, 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)
An ähnlichen Orten, häufig.

103. S. fuliginens Geoffr.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Bardow., 27. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Barmb. Fresen. (M. H.!)

Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)
Bobg. (V. W.)
Börns., 28. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Buchh., 21. 9. 02, 26. 10. 02, 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 28. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
Falkenbg., 4. 9. 04. (K. G.!)
Friedrichsr., 11. 10. 03, 25. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Haake, 20. 8. 05. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Inzm., 23., 27., 29., 31. 7. 13; 3., 6., 12. 8. 13. (K. G.!)
Neugr., 29, 9. 03. (K. G.!)
Radbr., 27. 9. 08. (K. G.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Winsen, 7. 10. 06. Saub. (K. G.!)

Häufig, auch gern an trocknen Orten, auf Heideboden.

104. S. pygmaeus Sahlb.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Berged., 2. 11. 02. (K. G.!)

Mehr im nördlichen Europa, Verbreitung innerhalb Deutschlands ungenügend bekannt, da erst wenig beachtet.

Gattung **Peritrechus** Fieb.

105. P. sylvestris F.
Fundorte: Freschenhaus., 15. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Inzm., 6. 3. 13; 8. 13. (K. G.!)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Wellingsb., 12. 11. 99. Koltze. (M. H.!)

Trockne Orte unt. Laub, Moos, niedern Kräutern.

106. P. geniculatus Hhn.
Fundorte: Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)

107. P. nubilus Fall.
Fundorte: Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)

Friedrichsr., 8. 7. 06. (K. G.!)
Geesth., 12. 4. 06. (K. G.!)
Inzm., 1. und 10. 8. 13. (K. G.!)

Gattung **Trapezonotus** Fieb.

108. T. arenarius L.
Fundorte: Gr. Borstel. Wagn. (M. H.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
Eppendf. M., 1. 10. 93. Saub. (M. H.!)
Escheb., 15. 5. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 6., 17., 22., 27., 28., 29., 30. 7. 13; 1., 3., 6., 9., 12. 8. 13. (K. G.!)

Gattung **Sphragisticus** Stal.

109. S. nebulosus Fall.
Fundorte: Buchh., 1. 6. 05. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 7. und 8. 13. Hier außerordentlich gemein auf einem unbebauten Feld. (K. G.!)

Gattung **Aphanus** Lap. (**Pachymerus** auct.).

110. A. lynceus F.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Berged. W. Meier. (M. H.!)
Buchw., 27. 3. 13. (K. G.!)
Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 3., 9., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 7. 6. 03. Saub. (K. G.!)

111. A. quadratus F.
Fundorte: Inzm., 29., 30. 7. 13; 1., 6. 8. 13. (K. G.!)
Reinb., 27. 6. Beuth. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)

112. A. alboacuminatus Gze.
Fundorte: Hamb., 27. 4. 79. Beuth. (M. H.!)
Fresen. (M. H.!)
Inzm., 1. 8. 13. (K. G.!)

113. A. vulgaris Schill.
Fundorte: Bobg., „Rainfarn", 14. 8. 06. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
114. A. pini L.
Lit.: Hamb., häufig, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Bahrenf., 5. 6., 5. 7. Beuth. (M. H.)
Berged., 11. 10. Beuth. (M. H.!)
Buchw. (V. W.)
Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)
Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 22. 9. 95. Koltze. (M. H.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Hamb., Alte Sammlung. (M. H.!)
Inzm., 29., 30. 7. 13; 6., 9. 8. 13. (K. G.!)
Kleck., 12. 5. 95. Saub. (M. H.!)
18. 8. 01. W. (K. G.!)
Osdf. Groth. (K. G.!)
Reinb., 7. 95. Hoeft. (M. H.)
Sievers. (V. W.)
115. A. phoeniceus Rossi.
Lit.: Bahrenf., 5. 6. mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Haake, 20. 5. 94. Saub. (M. H.!)

Alle vorstehenden Arten sind Heidetiere, die sich besonders an dürren Orten am Boden, unter Calluna oder andern niedern Pflanzen aufhalten, nur Aphanus vulgaris macht davon eine Ausnahme, da dieses Tier besonders gern in Gärten und an Feldern vorkommt, wo es auch Pflanzen besteigt und in Zaunritzen oft in großer Zahl überwintert. Aphanus phoeniceus liebt kältere Gegenden, fehlt daher vielen Teilen Norddeutschlands ganz, um aber in den Mittelgebirgen wieder aufzutauchen und hierselbst A. pini zu ersetzen.

Gattung **Beosus** Am. Serv.

116. B. maritimus Scop.
Fundorte: Inzm., 1. und 6. 8. 13 (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Sehr zerstreut, ausgesprochenes Heidetier, besonders in alten Calluna büschen an dürren Orten, erreicht offenbar hier die Nordgrenze seiner Verbreitung.

Gattung **Emblethis** Fieb.

117. E. verbasci F.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Von niemand wieder gefunden. Sehr zerstreut in Norddeutschland, in Holstein einmal gefunden, fehlt in Dänemark, etwas häufiger in Mecklenburg und Brandenburg. Art südosteuropäischen Ursprungs, findet sich stellenweise auf ganz sandigem Boden. Verbreitung ähnlich wie bei Carpocoris lunulatus.

Gattung **Gonianotus** Fieb.

118. G. marginepunctatus Wlff.
Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. 1 S. 89.
Fundorte: Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 30. 7. 13; 1., 3., 12. 7. 13. (K. G.!)
G. marginepunctatus Wlff. var. **gebieni** nov. var.

Oberseite pechschwarz, mit wenigen hellen Punkten überstreut, die am Grunde des Costalrandes des Coriums und an den abgeflachten Seitenrändern des Pronotums sich etwas häufen, aber lange nicht so dicht stehen, wie bei der normalen Form. In der Mitte des Hinterrandes des Pronotums ein kurzer heller Strich. Unterseite, Fühler, Beine schwarz. Neben den Koxen ein großer gelber Fleck, Hinterrand des Prosternums schmal gelb, Hinterhälfte des Meso- und Metasternums hell gesprenkelt.

Die meisten Exemplare von Inzmühlen gehören dieser eigenartigen melanistischen Varietät an, und die Übrigen sind auch nicht normal gefärbt (erdgrau oder bräunlich), sondern bilden starke Übergänge. Diese Varietät, die ich zu Ehren von Herrn Gebien-

Hamburg benenne, kommt auch in Posen vor: Lopienno, 13. 9. 13. Sczulczewski. Unter den zahlreichen Exemplaren von Gonianotus, die ich sonst gesehen habe, war diese Varietät nicht vorhanden.

Wie Emblethis auf sandigem Heideboden.

Gattung **Drymus** Fieb.

119. D. sylvaticus F.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)
Berged. (V. W.)
5. 11. 05. Saub. (K. G.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Friedrichsr., 9. 10. 92. Koltze. (M. H.!)
24. 4. 05. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 17. 11. 97. W. Meier. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Hamm, 27. 9. 03. (K. G.!)
Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Haake, 29. 10. 05. Saub. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 10. 07. Saub. (K. G.!)
Sievers., 9. 10. 04. Wagn. (K. G.!)
Wellingsb., 12. 11. 99, 10. 11. 01. Koltze. (M. H.!)
Winsen, 8. 5. 08. Saub. (K. G.!)

120. D. brunneus Sahlbg.
Lit.: Einzeln, cf. Beuth. L. S. 88.
Fundorte: Bobg., 7. 8. 13. Saub. (K. G.!)
Börns., 2. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
21. 3. 08. (K. G.!)
Fahrend. (V. W.)
Friedrichsr., 9. 10. 92, 13. 5. 94, 12. 8. 94, 22. 9. 95, 4. 11. 00. Koltze. (M. H.!)
Haake, 8. 94. Ehlers. (M. H.!)
15. 11. 91. W. Fick. (M. H.!)
Hahnh., 9. 11. 02. (K. G.!)

Hamb., Alte Samml. Koltze, Beuth. (M. H.!)
Harb., 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Jenf., 7. 4. 08. (K. G.!)
Kuhw., 15. 9. 95. W. Meier. (M. H.!)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Reinb., 23. 5. 98. W. Meier. (M. H.!)
Wellingsb., 12. 11. 99, 10. 11. 06. W. Meier. (M. H.!)
Winsen, 1. 9. 07. Saub. (M. H.!)

Beide Arten sind häufig unter Laub und niedern Kräutern.

Gattung **Eremocoris** Fieb.

121. E. plebejus Fall.
Fundorte: Buchh., 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)

122. E. erraticus F.
Fundorte: Hamb., Alte Samml. (M. H.)
Osdf., 6. 8. 02. Groth. (K. G.!)

Gattung **Scolopostethus** Fieb.

123. S. pictus Schill.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)
Alte Samml. (M. H.!)

124. S. affinis Schill.
Lit.: Haake, Flottb., cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Gr. Borst., 6. 6. Wagn. (M. H.!)
Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)

125. S. decoratus Hhn.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Buchh., 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Geesth., 5. 6. 98. Koltze. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Oh-M. (V. W.)

Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Stelle. (V. W.)
3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Alle Scolopostethusarten leben an niederen Pflanzen (Calluna, Urtica), selbst auf Gesträuch (Cannabis, Humulus usw.), Beerenobst (Ribes, Rubus), oft in großer Zahl und sind schädlich.

Gattung **Taphropeltus** Stål. (**Notochilus** Fieb.).

126. T. contractus H. Sch.
Fundort: Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)

Gattung **Gastrodes** Westw.

127. G. abietis L.
Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Buchh., 13. 10. 08. Saub. (K. G.!)

128. G. ferrugineus L.
Lit.: Haake, einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 10. 9. 05. „Lärchen". Saub. (K. G.!)
Haake, Wagn. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.)
Hausbr., 28. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)
Klövenst., 4. 3. 78. Beuth. (M. H.!)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)

Beide Arten leben auf Picea, Larix, besonders zwischen den Schuppen der Zapfen, unter Rinde, gelegentlich können sie auch gestreift oder abgeklopft oder aus herabgefallenen Zapfen herausgelesen werden.

Fam. Neididae (Berytidae).

Gattung **Neides** Latr.

129. N. tipularius L.
Lit.: Winterh., 2. 8., mehrfach, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst., 7. 5. W. Wagn. (M. H.!)

Buchw., 27. 3. 13. (K. G.!)
Campow, 29. 7. 04. H. Geb. (M. H.!)
25. 7. 05, 28. 7. 05. (K. G.!)
Inzm., 17., 23., 29. 7. 13; 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)
Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)
Osdf., 16. 8. 03. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen. (V. W.)
Winterh., 2. 8., 6. 9. 80. K. Beuth. (M. H.!)

Auf Geest- und Heideboden, an trocknen Orten, unter niederen Pflanzen, meist an der Erde, z. B. unter Grasbüscheln, Calluna, Artemisia, Juniperus usw.

Gattung **Berytus** F.

130. B. clavipes F.
Fundorte: Berged., 28. 8. 04, 23. 8. 05. (K. G.!)
Dassend., 23. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Pogeez, 27. 7. 05. (K. G.!)
Steinb. M., 4. 3. 06. Borchm. (K. G.!)

Diese und die folgenden Arten haben ganz dieselbe Lebensweise wie Neides. Wegen der schmalen, an dürre Stengelstücke erinnernden Form können sie leicht übersehen werden.

131. B. minor H. Sch.
Fundorte: Alt-Rahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Campow, 23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 7. 8. 04, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Hamb. W. Meier. (M. H.!)
Neugr., 28. 5. 05, 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

132. B. montivagus Mey.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

133. B. geniculatus Horv.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Neu für Norddeutschland! Südliche Art, die bisher aus dem Elsaß, Frankreich, der Schweiz, Ungarn, Rumänien, Istrien, Griechenland,

Südrußland und Kaukasien bekannt war. Ich glaube mich auf die Angabe Konows verlassen zu können. Es ist mir gegenwärtig nicht möglich, die Angabe zu kontrollieren, doch werde ich gelegentlich der Revision der Konowschen Sammlung auf diese Art zurückkommen.

134. B. Signoreti Fieb.
Fundorte: Campow, 23. 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Neugr., 25. 5. 05. Saub. (K. G.!)

135. B. crassipes H. Sch.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Gattung **Metatropis** Fieb.

136. M. rufescens H. Sch.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
Seltenheit; fehlt vielen Gegenden; in schattigen Laubwäldern, an Sümpfen, besonders auf Circaea lutetiana, ebenso in schattigen Laubwäldern innerhalb alter Crataegus büsche. Auch im Nachbargebiet: Mecklenburg, Holstein, bis Jütland.

Gattung **Metacanthus** Costa. Fieb.

137. M. elegans Curt. (punctipes Germ.).
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
In der Nähe Hamburgs noch nicht beobachtet. Diese Art ist in Norddeutschland an Ononis so gut wie gebunden, und findet sich wohl überall, wo diese Pflanze vorkommt.

Fam. Piesmidae.

Gattung **Piesma** Lep. Serv.

138. P. capitata Wlff.
Fundorte: Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)
Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)
Hamb. Beuth., Koltze. (M. H.!)
Inzm., 30. 7. 13. „Fichte". 3. 8. 13. (K. G.!)
Ein Exemplar von Koltze (Hamb.) besitzt eine Länge von kaum 2 mm.

139. P. maculata Lap.
Lit.: Haake, selten, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Ahrensb. (V. W.)
Altrahlst., 15. 8. 05. „Heideboden". (K. G.!)
Bahrenf., 12. 4. 98. W. Meier. (M. H.!)
Billw., 2. 9. 03. (K. G.!)
Bobg. (V. W.)
14. 8. 06. (K. G.!)
Buchh., 20. 9. 03, 4. 9. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)
Dorfmark, 25. 4. 10. Saub. (K. G.!)
Eppdf. M., 23. 4. Wagn. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 29. 7. 13, 12. 8. 13. (K. G.!)
Langenh., 6. 5. 06. Saub. (K. G.!)
Wellingsb., 12. 10. 96. W. Meier. (M. H.!)
10. 11. 01. Koltze. (M. H.!)
Beide Arten sind besonders an Ruderalstellen auf Chenopodiumarten gemein, doch trifft man sie auch allenthalben unter niedern Pflanzen, Laub, selbst auf niederem Gesträuch vereinzelt.

Fam. Tingitidae.

Gattung **Campylostira** Fieb.

140. C. verna Fall.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)

Gattung **Acalypta** Westw. (**Orthostira** Fieb.).

141. A. musci Schrk.
Fundort: Ratzb. (V. Kon.)
Besonders an Baumstämmen unter Moos, in Laubwaldungen.

142. A. carinata Pz.
Fundorte: Hamb., Alte Samml. Beuth. (M. H.!)
Niend. Gehölz, 13. 6. 96. Schulz. (M. H.!)
Oldesloe, 24. 9. 96. Sonder. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)

143. A. gracilis Fieb.
Fundort: Inzm., 10. 8. 13. (K. G.!)

Die beiden vorstehenden Arten leben unter Moos, Steinen und niedern Pflanzen (Calluna, Thymus, Artemisia) an dürren Orten, auch im Waldmoos.

Gattung **Dictyonota** Curt.

144. D. strichnocera Fieb.
Fundorte: Anm., 7. 95. Koltze. (M. H.!)
Bardow., 9. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 17., 29. 7. 13; 10., 12. 8. 13. (K. G.!)

145. D. fuliginosa Costa.
Fundorte: Neugr., 22. 9. 02. „Besenstrauch". (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Auf Sarothamnus.

146. D. tricornis Schrk.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Gattung **Derephysia** Spin.

147. D. foliacea Fall.
Fundorte: Bahrenf., 3. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)
Dürre Hügel, doch auch in Wäldern, auf Gräsern.

Gattung **Tingis** F. (**Phyllontochila** auct.).

148. T. reticulata H. Sch. (ciliata Fieb.).
Fundorte: Bobg., 10. 4. 06. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)

149. T. ampliata H. Sch.
Lit.: Haake, Berged., mehrfach, cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)

150. T. c a r d u i L.
Lit.: Friedrichsr., einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.
F u n d o r t e : Bobg. (V. W.)
13. 8. 04, 20. 8. 13. (K. G.!)
7. 8. 13. Saub. (K. G.!)
Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
15. 7. 05. (K. G.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Hummelsb. W. Meier. (M. H.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. „Distel". (K. G.!)
(hierbei auch die blasse v a r. c o g n a t a Fieb.)
Eine der häufigsten Arten, gesellig an den Blütenköpfen von C i r s i u m - und C a r d u u s arten.

Gattung **Catoplatus** Spin.

151. C. f a b r i c i i Stal.
F u n d o r t : Meckelf., 23. 6. 11. Saub. (K. G.!)
Südliches Tier, das hier die Nordgrenze seiner Verbreitung erreicht, sehr vereinzelt in Norddeutschl.

Gattung **Physatochila** Fieb.

152. P. d u m e t o r u m H. Sch.
F u n d o r t e : Campow, 31. 7. 05. (K. G.!)
Dassend., 17. 9. 05. Saub. „Eichen". (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Lühe, 12. 5. 01. v. Sydow.
Verbreitet auf P r u n u s s p i n o s a, seltner auf anderm Laubgesträuch.
153. P. q u a d r i m a c u l a t a Wlff.
F u n d o r t e : Berged., 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Börns., 26. 4. 03. Saub. und (V. W.).
Friedrichsr. (V. W.)
Inzm., 17. 7. 13, 3. 8. 13. „Auf Sorbus gemein". (K. G.!)
Winsen, 7. 10. 06, 1. 9. 07, 12. 9. 08. Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)
Verbreitet auf verschiedenem Laubgesträuch, z. B. S o r b u s, C r a t a e g u s, Q u e r c u s.

Gattung **Monanthia** Lep. Serv.

154. M. echii Schrk.
Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Steinb., 27. 7. 09. Saub. (K. G.!)
Gemein auf Echium und Anchusa.

155. M. humuli F.
Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Campow, 21. 7. 04. (M. H.) Geb., 1. 8. 04, 5. 8. 05 (K. G.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Inzm., 30. 7. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 4. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Häufig auf Myosotis palustris.

Gattung **Serenthia** Spin. (**Agramma** Westw.).

156. S. ruficornis Germ.
Fundort: Hamb. W. Koltze. (M. H.!)
Auf Mooren (besonders Sphagnum mooren), an Carexarten, noch wenig beobachtet.

157. S. laeta Fall.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)
Wiesen, Sümpfe, Moorränder, auf Carexarten.

Fam. Aradidae.

Gattung **Aradus** F.

158. A. depressus F.
Lit.: Berged., 16. 5. mehrfach, cf. Beuth. S. 88.
Hamb., Rhinback (= Reinbeck), 18. 5. 84, cf. Kiritshenko. S. 91.
Fundorte: Gr. Borst. W. Wagn. (M. H.!)
Haake, 4. 6. Koll. Beuth. (M. H.!)
1. 6. 02. (K. G.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Eppdf., 9. 4. 95. Doemmling. (M. H.!)
Osdf., 1907. (K. G.!)
Reinb., 22. 5. 98. Kraep. (M. H.!)

Sachsenw. Koll. Beuth. (M. H.!)
3. 5. 03. Saub. (K. G.!)
Wandsb. (V. W.)

Zerstreut, namentlich in Birkenwäldern, unter Birkenrinden.

159. A. crenatus Say. (dilatatus Duf.).
Fundort: Hamb. W. Meier. (M. H.!)

Sehr zerstreut, namentlich in Buchenwäldern, unter losen Rinden von Fagus, Crataegus.

160. A. betulae L. (varius F.).
Fundorte: Haake, 1. 6. 02. (K. G.!)
Osdf., 1907. (K. G.!)

161. A. cinnamomeus Pz.
Fundorte: Haake, 12. 5. 01. W. Meier. (M. H.!)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Sievers., 29. 9. 94. Timm. (V. W.)
Bobg., 29. 11. 08. (K. G.!)
Buchw., 12. 5. 13. (K. G.!)

An Kiefern häufig, harzige Auswüchse erzeugend.

Fam. Dysodiidae.

Gattung **Aneurus** Curt.

162. A. tuberculatus Mjöbg.
Fundort: Osdf., 1903. Groth. (K. G.!)

Sehr zerstreut, erst neuerdings von Aneurus laevis als besondere Art unterschieden; gesellig unter Rinden von Laub- und Nadelhölzern.

Fam. Reduviidae.

Gattung **Ploiariola** Reut. (**Ploiaria** Scop.).

163. P. vagabunda L.
Fundorte: Berged., 12. 10. 02. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (M. H.!)
Haake, 30. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Friedrichsr., 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Radbr., 27. 9. 08. Saub. (K. G.!)
Wandsb. (V. W.)
Winsen, 28. 8. 10, 24. 9. 10. Saub. (K. G.!)

Die stark mückenähnliche Wanze ist im Herbst von Laubgesträuch (Corylus, Quercus usw.), Hecken, auch von Nadelholz zu klopfen.

164. P. culiciformis Geer.

Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Campow, 23. und 29. 7. 04. Geb. (M. H.)
Inzm., 17. 7. 13. „an einem Schuppen". (K. G.!)

Hier 7. 1914 aus dem Heidedach eines alten Schuppens in sehr großer Zahl geklopft.

Von ähnlicher Lebensweise, aber besonders in etwas nassen Schuppen, Verschlägen, Brunnen, hohlen Bäumen, ja gelegentlich selbst in Wohnungen.

Gattung **Reduvius** F.

165. R. personatus L.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Mühlenk. Beuth. (M. H.!)

Nachttier, noch wenig beachtet, aber sicher überall verbreitet, namentlich auf dem Lande, auf Böden, in Ställen, Scheunen, unreinlichen Wohnungen, lebt räuberisch, saugt nicht Menschenblut, sticht aber in Notwehr, der Stich schmerzt sehr empfindlich. Die Larven bedecken sich bis zur Unkenntlichkeit mit Staubpartikeln. („Kotwanze".)

Gattung **Rhinocoris** Hhn. (**Harpactor** Spin.).

166. R. annulatus L.

Lit.: Wandsb., Friedrichsr., Haake, einzeln, cf. Beuth. 1 S. 88.

Fundorte: Umgebung Hamb. Beuth. (M. H.)
Alte Samml. (M. H.!)
Geesth., 30. 7. 08. (K. G.!)
Sachsenw., 18. 6. 93. W. Fick. (M. H.!)

Seltenheit in der Fauna der Niederelbe und eines der schönsten Tiere des Gebiets überhaupt, südlichen Ursprungs, findet sich indessen vereinzelt noch in Dänemark. (Der größere H. iracundus kommt

im Gebiet nicht mehr vor.) Lebt räuberisch auf Blumen und Gesträuch. Der Stich schmerzt sehr stark.

Gattung **Coranus** Curt.

167. C. tuberculifer Reut.
Fundort: Steinb., 24. 7. 92. W. Meier. M. H.!)
Über das Verhältnis dieser Art zur folgenden kann ich mir noch kein abschließendes Urteil erlauben. Über die Verbreitung innerhalb Deutschlands ist fast nichts bekannt, da das Tier vielfach mit dem folgenden zusammengeworfen ist. Laut schriftlicher Notiz Konows kommt es in Mecklenburg vor. Auffällig ist, daß Steinbek bisher der einzige Fundort innerhalb der Fauna der Niederelbe geblieben ist. Mehr verbreitet in Südeuropa.

168. C. subapterus Geer.
Lit.: Haake, 27. 9. cf. Beuth. 1 S. 88.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Besenh., 2. 9. 11. (K. G.!)
Borst. M., 7. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.)
Hamb., 27. 9. Beuth. (M. H.!)
Harb., 4. 8. 93. H. Brauns. (M. H.!)
Inzm., 30. 7. 13. (K. G.!)
Kleck., 22. 9. 01. (K. G.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Roseng., 16. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Steinb., 24. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Winsen, 22. 9. 07, 18. 10. 08, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Verbreitet auf Heideplätzen, in Sandgegenden; auf der Erde zwischen Grasbüscheln und andern niedern Pflanzen auf Beute, namentlich Spinnen, lauernd.

Fam. Nabidae.

Gattung **Reduviolus** Kirby (**Nabis** Latr.).

169. R. apterus F.
Lit.: Überall auf Achillea etc., cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Allermöhe. (V. W.)
Bardow., 9. und 16. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Barmb., Fresen. (M. H.!)
Börns., 30. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Elbpark, 5. 10. 79. Beuth. (M. H.!)
Flottb., 10. 9. 93. Saub. (M. H.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamm, 24. 9. 02, 8. 10. 02, 26. 9. 05. (K. G.!)
Horn, 3. 8. 05. (K. G.!)
Hummelsb., 20. 9. 98. W. Meier. (M. H.!)
Niend., 29. 9. 95. Schulz. (M. H.!)
Radbr., 30. 8. 08. Saub. (K. G.!)
Sievers. (V. W.)
Uhlenh., 7. 10. 98. W. Meier. (M. H.!)

Nicht selten, besonders in Erlenbrüchen, auf Alnus, Urtica, auch gern auf Corylus.

170. R. lativentris Boh.
Lit.: Haake, mehrfach, cf. Beuth. S. 88.
Fundorte: Campow, 31. 7. 05. „Hasel". (K. G.!)
Eppdf., 30. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Hamb., Alte Samml. (M. H.!)
Beuth. (M. H.)
Rönneb. (V. W.)
17. 8. 05. (K. G.!)
Tesperh., 23. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)
Wellingsb., 12. 9. 99. Koltze. (M. H.!)

Etwas seltener, sonst von ähnlicher Lebensweise; makroptere Exemplare im Gebiet selten, ich sah nur ein einziges, das von Koltze stammt.

171. R. boops Schdte.
Fundort: Inzm., 6. 8. 13. 1 Ex. auf trockner Grasfläche. (K. G.!)

Nordeuropäische Art, in Deutschland anscheinend selten und erst von wenig Fundstellen bekannt.

172. R. limbatus Dahlb.
Fundorte zahlreich (25) diesseits und jenseits der Elbe. Zeit vom Juli bis zum September.

Gemein an Gräsern und auf niederm Strauchwerk, besonders an feuchten Orten. Unter dem Material befand sich auch 1 Exemplar der höchst seltenen makropteren Form, die für Deutschland neu ist (vom Buchw.). Sie wurde von Reuter 1870 in Not. Sällsk. Fauna Flora Fennica XI. 1870. S. 225 zum ersten Male aus Pargas beschrieben, seitdem ist sie in ganz wenig Exemplaren aus Skandinavien und England bekannt geworden. Auffallend ist, daß im Gegensatz zu andern Arten gerade diese im nördlichen Europa zum Makropterismus neigt, während es nach meinen Erfahrungen bei den bereits behandelten Arten Reduviolus apterus und lativentris umgekehrt ist.

Da die Beschreibungen der forma macroptera in schwer erreichbaren Zeitschriften enthalten sind, gebe ich hier eine neue Beschreibung derselben:

Pronotum auf der Hinterhälfte stärker erweitert als bei der normalen Form, außerdem stärker gewölbt. Die Seiten sind daher in der Mitte viel stärker eingebogen. Skutellum etwas größer und auch länger, länger als an der Basis breit, mitten mit schwarzem Fleck, die Spitze gelb, sonst gelb, die Basalwinkel mit schwarzem Strich. Halbdecken mit vollständig entwickelter Membran, die Spitze des Abdomens erreichend. Corium mit stark vortretenden gelben Adern, die sich hinten gabeln, zwischen den Adern dunkelgrau, Clavus dunkelgrau mit hellgelben Rändern, der Außenrand (Exochorium) des Coriums gelb. Membran mit sehr wenig Adern, die untereinander kaum Zellen und nur sehr wenig große Randzellen bilden. Membran gleichmäßig hellgrau, Aderung dunkelgrau, Innendecke verdunkelt. Connexivum seitlich breit über den Rand des Abdomens vorstehend. Beine, Fühler usw. wie bei der normalen Form. Sieht dem R. ferus sehr ähnlich, unterscheidet sich aber durch die überhaupt einzig dastehende Aderung der Membran. Länge 9 mm. Weibchen.

173. R. flavomarginatus Sz.

Lit.: Flottb., häufig, cf. Beuth. 1 S. 88.

Zahlreiche (24) Fundorte von beiden Seiten der Elbe. Zeit Juli bis September, ausnahmsweise (Winsen, Sauber) im Juni.

An ähnlichen Orten wie vorige Art; makroptere Exemplare scheinen auch bei dieser Art im Norden häufiger aufzutreten. Es liegen solche vor von Hamb., Inzm., Osdf. und Winsen.

174. R. ferus L.

Zahlreiche (33) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Zeit: Mai bis Dezember, einmal (Timmendorf, v. Sydow) auch im April (überwintert).

Allenthalben wie die folgende Art gemein.

175. R. rugosus L.

Zahlreiche (32) Fundorte diesseits und jenseits der Elbe. Zeit: Mai bis Dezember.

176. R. ericetorum Sz.

Fundorte: Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)
Kl. Borst., 19. 5. 95. Saub. (M. H.!)
Buchh. (V. W.)
7. 9. 02, 6. 9. 03, 29. 5. 04, 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)
Freschenhausen, 15. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Garstedt, 16. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Haake, 17. 8. 90. Saub. (M. H.!)
12. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Hausbr., 28. 7. 96. Meier. (M. H.!)
Hummelsb. Meier. (M. H.!)
Inzm., 12. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 5. 5. 07. Saub. (K. G.!)
Osdf., 03. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

In Büschen von Calluna, in Nordwestdeutschland mehr als im übrigen Deutschland verbreitet.

177. R. brevis Sz.

Fundorte: Besenh., 8. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Bobg., 28. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Sarothamnus. Schaeff. (M. H.!)
Friedrichsr., 11. 10. 03. Saub. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Hummelsb. Meier. (M. H.!)
Roseng., 16. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Winsen, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

Fam. Hebridae.

Gattung **Hebrus** Curt.

178. H. pusillus Fall.

Fundorte: Bramf., 15. 5. 98. v. Sydow.
Bramf. T., 12. 6. 98. Schaeff. (M. H.!)

Noch sehr wenig beachtet, dürfte aber auch in der Hamburger Fauna nicht selten sein, wegen der Kleinheit vielfach übersehen. Diese unscheinbare Art lebt auf Schlamm, Anspülicht am Rande von Seen, Teichen und Tümpeln, oft auch auf Wasserpflanzen, z. B. Lemna arten und dergleichen.

179. H. ruficeps Thms.

Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)
Haake, 2. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)

Ausgesprochenes Moortier, Bewohner des Sphagnums, sicher vielfach übersehen, oder für unentwickelt gehalten, da die Deckflügel unentwickelt sind.

Fam. Cimicidae.

Gattung **Cimex** L.

180. C. lectularius L.

Lit.: In Häusern hier und da, cf. Beuth. S. 88, als Acanthia lectularia L.

Fundorte: Hammerbr. (V. W.)

Winterh., 20. 9. 03, 3. 6. 05. Wagn. (K. G.!)

Als Bettwanze allgemein bekannt und verbreitet.

Gattung **Oeciacus** Stal.

181. O. hirundinis Jenyns.

Fundort: Gr. Borst. (M. H.!) W. Wagn.

In Schwalbennestern, sicher weit verbreitet, aber nicht beachtet.

Andere Arten leben bei Fledermäusen, Staren, Tauben, Hühnern, Spechten, in Kaninchenställen usw., sind aber aus der Fauna des Niederelbgebiets noch nicht nachgewiesen.

Fam. Anthocoridae.

Die Anthocoriden leben meist räuberisch von Aphiden und anderen niederen Insekten. Man trifft sie auf Pflanzen und Gesträuch, einige bei Ameisen, wo sie ebenfalls den Aphiden nachstellen, andere in Gallen, auf Blüten, unter Baumrinden.

Gattung **Temnostethus** Fieb.

182. T. pusillus H. Sch.

Fundorte: Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 17., 21., 23. 7. 04. Geb. (M. H.!) „Auf Gartentischen".

21. u. 25. 7. 05. (K. G.!)

Haake, 2. 9. 95. Koltze. (M. H.!)

Inzm., 3. 8. 13. „An Baumstämmen". (K. G.!)

Klecken, 18. 8. 01. (K. G.!)

Langenh., 7. 01. (K. G.!)

Winsen, 19. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Makroptere Exemplare lagen vor von Campow, Buchwedel und Winsen. Nach meiner Meinung ist die brachyptere Form, die Horvath, ohne daß hierzu ein Grund vorliegt, als var. (!) gracilis beschrieben hat, die Normalform und die makroptere Form die Ausnahme.

Gattung **Elatophilus** Reut.

183. E. nigricornis Zett.
Fundort: Friedrichsr., 12. 8. 94. Koltze. (M. H.)
Seltenheit, in Deutschland erst einmal gefunden (Elsaß-Lothringen).

Gattung **Anthocoris** Fall.

184. A. confusus Reut.
Fundorte: Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)
Wandsb. (V. W.)

185. A. nemoralis F.
Fundorte: Hamm. (V. W.)
Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)
Horn. Meier. (M. H.)

186. A. sarothamni Dgl. Sc.
Fundort: Haake, 10. 7. 92. Saub. (M. H.)

187. A. minki Dohrn.
Fundorte: Berged., 21. 10. 06. Saub. (K. G.!)
Bobg. (V. W.)
17. 8. 04. (K. G.!)
Gr. Borst., 3. 10. 98. Meier. (M. H.!)
Campow, 26. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Elbstrand, 2. 2. 03. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hohenf., 6. 10. 99. Meier. (M. H.!)
Uhlenh., 21. 11. 97. Meier. (M. H.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

188. A. gallarum-ulmi Geer.
Fundorte: Elbstrand, 2. 2. 03. „In Gängen von Hylesinus crenatus", Hagedorn. (K. G.!)
Eppdf. M., 29. 4. 03. Wagn. (K. G.!)
4. 04. Wagn. (M. H.!)

Geesth., 13. 5. 06. Saub. (K. G.!)
Hamm, 3. 8. 03. (K. G.!)

189. A. nemorum L.
Allgemein verbreitete Art, namentlich im Herbst. Von einer Aufzählung der Fundorte (über 40) kann abgesehen werden.

190. A. limbatus Fieb.
Fundorte: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Friedrichsr., 12. 6. 04. Saub. (K. G.!)
Haake, 12. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Osdf., 16. 8. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Gattung **Tetraphleps** Fieb.

191. T. bicuspis H. Sch.
Fundort: Berged., 23. 8. 03, 10. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Gattung **Acompocoris** Reut.

192. A. pygmaeus Fall.
Fundorte: Friedrichsr., 21. 8. 04. (K. G.!)
Hittf., 20. 9. 08. Saub. (K. G.!)

Gattung **Triphleps** Fieb.

193. T. nigra Wlff.
Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Wandsb., 12. 9. 05. „Stoppelfeld". (K. G.!)
Winsen, 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)

194. T. minuta L.
Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. S. 88.
Fundorte: Bahrenf., 15. 4. 97. Meier. (M. H.!)
Bardow., 17. 5. 08. Saub. (K. G.!)
Barmb. Fresen. (M. H.!)
Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.!)
3. 8. 05. (K. G.!)

Fuhlsb. (V. W.)
Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)
Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)
Krusenbusch. (V. W.)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Tesperh., 7. 8. 96. Meier. (M. H.!)

Gattung **Lyctocoris** Hhn.

195. L. campestris F.
Fundorte: Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.)
17. 7. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (var. distinguendus Flor) (M. H.)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Quarrend., 15. 7. 05. (K. G.!)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.)
Winterh., 1. 11. 96. Meier. (M. H.!)

Gattung **Piezostethus** Fieb.

196. P. galactinus Fieb.
Fundorte: Geesth., 3. 4. 06. (K. G.!)
Hamb., 9. 9. 98. Meier. (M. H.!)
197. P. cursitans Wlff.
Fundorte: Altrahlst., 22. 4. 95. Schulz. (M. H.!)
Campow, 31. 7. 05. „Unter Rinde von Pappelstümpfen". (K. G.!)
Elbstrand, 2. 2. 03. (auch Larven). (K. G.!)
Friedrichsr., 22. 9. 95. Koltze. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Haake, 7. 96. Ehlers. (M. H.!)
Osdf., 8. 5. 04. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Gattung **Brachysteles** Mls.

198. B. parvicornis Costa.
Fundort: Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.)

Fam. Microphysidae.

Gattung **Microphysa** Westw.

199. M. pselaphiformis Curt.
Fundorte: Barmb. „Pappelrinde". 30. 6. 98. Schaeff. (M. H.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)
Langenh., 7. 09. (K. G.!)
Ziemlich selten, besonders auf flechtenbedecktem Gesträuch, Crataegus, Salix, Frangula, ferner an Baumstämmen, sehr kleines Tier, das auffällig an Pselaphiden erinnert.

200. M. elegantula Baer.
Fundort: Campow. „Gartentische". 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Ebenfalls ziemlich selten, an ähnlichen Orten wie vorige Art und meist mit ihr, oft in Gesellschaft von Ameisen an Baumstämmen. Man findet meist die zierlichen etwas myrmecoiden Weibchen, während die ganz anders gestalteten geflügelten Männchen viel seltener sind.

Gattung **Myrmedobia** Baer.

201. M. tenella Zett.
Fundort: Friedrichsr., 22. 9. 95. W. Koltze. (M. H.!)

202. M. coleoptrata Fall.
Fundort: Ohlsd., 11. 8. 11. (K. G.!)
Im Grase in Laubwaldungen, an lichten Stellen, beschatteten Abhängen, leicht zu übersehen, Weibchen fast wie Aphiden aussehend.

Fam. Miridae (Capsidae).

Gattung **Myrmecoris** Gorski.

203. M. gracilis Sahlb.
Fundorte: Inzm., 19. u. 30. 7. 13, 1. u. 3. 8. 13. (K. G.!)
Quarrend., 12., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 12. 7. 03. (K. G.!)

Myrmekophil; in Nestern von Formicaarten; leichter durch Abstreifen von Pflanzen bei Ameisennestern zu erhalten. Variiert auch im Hamburger Gebiet von schwarz bis rotbraun. Von Inzmühlen lag auch die äußerst seltene makroptere Form vor.

Gattung **Pithanus** Fieb.

204. P. maerkeli H. Sch.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 3. 8. 02. (K. G.!)
15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Brunst., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Campow, 23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15., 20., 28. 7. 05. (K. G.!)
Cuxh., 25. 6. 10. Heymons. (M. Berlin!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 8. 02, 24. 7. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hamm, 26. 7. 03. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)
Rothenh., 22. 7. 94. v. Brunn. (M. H.!)
Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)

Ziemlich häufig auf Wiesen, Ufern, Sumpfrändern, auf Gramineen. Makroptere Exemplare in der Hamburger Fauna häufiger als in Brandenburg. Es lagen solche vor von Falkenberg, Friedrichsruh und Quarrendorf.

Gattung **Pantilius** Curt.

205. P. tunicatus F.

Fundorte: Eppdf. M., 11. 9. 92. Saub. (M. H.)
Winsen, 28. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Noch wenig beachtet. Herbsttier, auf Alnus und Corylus.

Gattung **Phytocoris** Fall.

206. P. tiliae F.
Fundorte: Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
17., 20., 21. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)
Haake, 17. 8. Beuth. (M. H.!)
31. 8. 90, 27. 8. 93. Saub. (M. H.!)
Hamb. „Lindenstämme". 12. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
Hamm, 3. 8. 03. (K. G.!)
Harb., 26. 8. 94. Ehlers. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 12. 8. 13. „An Fichtenstämmen". (K. G.!)
Lasb. (V. W.)
Uhlenh., 20. 9. 96. W. Meier. (M. H.!)

207. P. longipennis Flor.
Fundorte: Berged., 23. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
20. u. 21. 7. 05. Geb. (M. H.!)
Haake, 30. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

208. P. populi L.
Fundorte: Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)
Escheb. (V. W.)
Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)
Haake. (V. W.)
Hamm, 24. 7. 03, 10. 8. 05. „Lindenstämme". (K. G.!)
Hohenf., 28. 8. 98. W. Meier. (M. H.!)
Niend. (V. W.)
Stucken. (V. W.)
Uhlenh. Meier. (M. H.)
Wandsb., 10. 8. 00. Quercus pedunculata, Schaeff. (M. H.!)

209. P. dimidiatus Kb.
Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.)
Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)
Haake, 26. 7. 97. W. Meier. (M. H.)

Reinb., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Alle vorstehenden Phytocorisarten halten sich auf den verschiedensten Laubbäumen und auf höherem Gesträuch auf. Sie verbergen sich gern in Rindenrissen, wo sie durch ihre Färbung kaum erkennbar sind.

210. P. pini Kb.
Fundorte: Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)
Hohenf., 18. 8. 97. Kraep. (M. H.!)
Inzm., 23., 28., 30. 7. 13. (K. G.!)
Haake, 16. u. 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Neugr, 24. 8. 13. (K. G.!)
Quarrend., 20. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 24. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Auf Kiefern.

211. P. ulmi L.
Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 18. 7. 05, 8. u. 12. 8. Wagn. (M. H.!)
1. 8. 02. Wagn. (K. G.!)
Campow, 29. 7. u. 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 20. 7. 05. (K. G.!)
Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)
Friedrichsr., 7. 8. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
2. 7. 11. (K. G.!)
Haake, 13. 7. 90, 31. 8. 90, 10. 7. 92, 30. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Hamm, 24. 8. 02. (K. G.!)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.)
Neugr. (V. W.)
Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.!)
Quarrend., 17. 7. 07. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Sachsenw., 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
2. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Steinb., 27. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Stucken. (V. W.)
Winsen, 28. 8. 10. Saub. (K. G.!)

Laubwälder, Gebüsche, Hecken, auf verschiedenem Laubgesträuch, auch in Gärten auf Beerenobst und Obstbäumen.

212. P. v a r i p e s Boh.
F u n d o r t e : Berged., 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Buchh., 7. 9. 02, 21. 8. 10. Saub. (K. G.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 25., 30. 7. 13; 10. 8. 13. (K. G.!)
Klecken, 18. 8. 01. Geb. (M. H.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Stelle, 3. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Im Gegensatz zu den andern norddeutschen Phytocorisarten lebt diese an blumenreichen Orten, Hügeln, Brachfeldern, Wegrändern; auch auf Heideflächen an C a l l u n a. Ausgesprochenes Geesttier.

Gattung **Megacoelum** Fieb.

213. M. i n f u s u m H. Sch.
F u n d o r t e : Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05, 20. u. 21. 8. 13. „Quercus". (K. G.!)
Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (M. H.!)
5. 8. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 30. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Geesth. Beuth. (M. H.!)
Hamm, 29. 9. 92. (K. G.!)
Niend. (V. W.)

Othm., 2. 8. 97. W. Meier. (M. H.)
Steinb., 12. 9. 96. W. Meier. (M. H.)
Wandsb., 10. 8. 00. Quercus pedunculata, Schaeff. (M. H.!)
Auf Laub- und Nadelholz, besonders auf Tilia, Quercus und Pinus.

Gattung **Adelphocoris** Reut.

214. A. seticornis F.
Fundorte: Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
7. 01. Geb. (M. H.!)
Sachsenw., 8. 96. Schmiedeknecht. (M. H.!)
Tesperh., 20. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)
Ruderalstellen, auf Schuttpflanzen, besonders Cirsium arten.

215. A. lineolatus Gze.
Fundorte: Berged., 31. 8. 02, 23. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 25. 7. Wagn. (M. H.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
25. 7. 05. (K. G.!)
Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)
Geesth., 9. 8. Beuth. (M. H.!)
2. 9. 94. Saub. (M. H.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Stelle, 13. 8. 93. Saub. (M. H.!)
3. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Tesperh. Meier. (M. H.!)
Felder, Wegränder, Hügel, Gärten, auf Ruderalpflanzen, Gartengewächsen usw. Scheint in der Hamburger Fauna nicht sehr verbreitet zu sein, während sonst die Art im Norddeutschen Flachland höchst gemein ist und auch schädlich wird.

216. A. quadripunctatus F.
Fundorte: Escheb., 14. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)

Inzm., 22., 23., 25., 27., 28., 30. 7. 13; 1., 3., 6. 8. 13. (K. G.!) „Urtica".
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Tesperh., 3. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)

Verbreitung innerhalb Deutschlands noch ungenügend bekannt, vielfach mit der vorhergehenden Art verwechselt, scheint innerhalb der Fauna des Niederelbgebiets die vorige Art stellenweise zu ersetzen. Von gleicher Lebensweise.

Gattung **Calocoris** Fieb.

217. C. ochromelas Gmel.

Fundorte: Berged., 30. 5. 11. Reh. (M. H.!)
26. 6. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst, Wagn. (M. H.)
Falkenb., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Brunst., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)
Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 11. 6. 93. Graeser, Sauber. (M. H.!)
10. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Wellingsb. Meier. (M. H.)
Winsen, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)
Auf Eichen in Laubwäldern und Parks.

218. C. sexguttatus F.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Börns., 3. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Winsen, 20. 6. 08. Saub. (K. G.!)

Subboreal, montan und subalpin; daher in kälteren Gegenden mehr verbreitet; im Niederelbgebiet, Holstein nicht selten, im übrigen Norddeutschland anscheinend fehlend, erreicht demnach im Gebiet der Niederelbe die Südgrenze seiner Verbreitung, tritt erst wieder im Mittelgebirge (Harz, Thüringen) auf. Auf Waldwiesen an Umbelliferen.

219. C. b i c l a v a t u s H. Sch.

F u n d o r t e : Haake, 13. 7. 90, 30. 9. 93. Saub. (M. H.!)
17. 7. Wagn. (M. H.!)
16. 7. 06, 14. 7. 10. Saub. (K. G.!)
Harb., 18. 7. 98. W. Meier. (M. H.!)
Neugr., 7. 7. 11. Wagn. (K. G.!)
Quarrend., 12., 13., 20. 7. 07. (K. G.!)
Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Sottf. (V. W.)

In Laubwäldern auf Gebüsch, besonders T i l i a.

220. C. f u l v o m a c u l a t u s Geer.

F u n d o r t e : Berged., 19. 7. 03, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 24. 6., 25. 7. W. Meier. (M. H.!)
Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)
Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Dalbek, 3. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Escheb. (V. W.)
Friedrichsr., 19. 6. 04, 24. 7. 04, 18. u. 25. 6. 05, 8. 7. 06, 4. 8. 07. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Hamb. Fresen. (M. H.)
Inzm., 6. u. 25. 7. 13. (K. G.!)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!) „Salix".
Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)
Osdf., 7. 02, 7. 03. Groth. (K. G.!)
5. 7. 03, 16. 8. 03. (K. G.!)
Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 21. 6. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Sottf. (V. W.)
Stucken. (V. W.)
Winsen, 14. 7. 07, 28. 6. 08, 5. 7. 08, 19. 6. 09. Saub. (K. G.!)

In Laubwäldern auf verschiedenem Laubgesträuch.

221. C. affinis H. Sch.

Fundorte: Campow, 18. u. 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 16. 7. 05. Saub. (K. G.!)

222. C. norvegicus Gmel.

Lit.: Friedrichsr., einzeln, cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Von den zahlreichen (32) neueren Fundorten sollen nur die 7 am linken Elbufer, sowie Steinwärder einzeln aufgeführt werden:
Buchw., 16. u. 21. 7. 13. (K. G.!)
Haake, 16. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Inzm., 6., 17., 22., 23., 28., 30., 31. 7. 13; 6. 8. 13. „Salix". (K. G.!)
Quarrend., 15. u. 20. 7. 07. (K. G.!)
Sievers., 27. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Steinw., 13. 7. 90. v. Brunn. (M. H.!)
Stucken. (V. W.)
Winsen, 28. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Fundzeit durchweg Juli und August.

Nach meinen Erfahrungen ist diese Art in der Norddeutschen Tiefebene am häufigsten von allen Adelphocoris- und Calocorisarten, während schon in Brandenburg sie nur noch zerstreut vorkommt und durch Adelphocoris lineolatus im besonderen abgelöst wird. Gemein an allen Lokalitäten, schädlich in Gärten und Feldern. Auch die Varietät atavus Reut., die ich in Brandenburg noch nicht gefunden habe, ist im Hamburger Gebiet häufig (Berged., Buchw., Haake, Campow, Barmb.).

223. C. roseomaculatus Geer.

Lit.: Bahrenf., 6. 7., Winterh. 28. 7., cf. Beuth. S. 89.

Zahlreiche (25) neuere Fundorte zu beiden Seiten der Elbe, 16 rechts, 9 links; Fundzeit durchweg Juli und August, ausnahmsweise (Escheb., Marmstf.) Juni.

Nur auf Geestboden, an trocknen blumenreichen Orten auf Kräutern.

Gattung **Pycnopterna** Fieb.

224. P. striata L.
Lit.: Elbuf., mehrfach cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Havigh., 2. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 28. 5. 93. Graeser. (M. H.!)
6. 7. 02, 7. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Reinb., 7. 6. 91. Saub. (M. H.!)
Schattige Laubwälder, Sümpfe, auf Gesträuch, Tilia, Corylus, Ribes nigrum, Salix-arten.

Gattung **Stenotus** Jak. (**Oncognathus** Fieb.).

225. S. binotatus F.
Fundorte: Campow, 18., 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 21. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Sehr auffallend ist, daß diese sonst auf allen Wiesen und an Sumpfrändern sehr häufige Art bisher nur im äußersten Osten des Gebiets aufgefunden ist. Die Art kann kaum übersehen sein. Auf die Verbreitung dieser Art ist in Zukunft besonders zu achten. In Holstein ist sie nicht selten.

Gattung **Dichrooscytus** Fieb.

226. D. rufipennis Fall.
Fundorte: Berged., 21. 6. 04. Reh. (K. G.!)
Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Haake, 13. 7. 90, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)
Inzm., 23. 7. 13, 6. 7. 13. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Quarrend., 15., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)
Auf Pinus sylvestris verbreitet.

Gattung **Lygus** Hhn.

227. L. pabulinus L.
Fundorte: Barmb., „Gemüse". Fresen. (M. H.!)
Einsb., 31. 8. 90. Graeser. (M. H.!)

Campow, 17., 18., 21., 23., 27. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Hamb. „An Kartoffelblättern saugend". Reh. (M.H.!)
St. Georg, Kirchhof, 1. 7. 93. Graeser. (M. H.!)

Gemein an Ruderalstellen, schädlich auf Feldern und in Gärten.

228. L. viridis Fall.

Fundorte: Escheb. (V. W.)
Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

229. L. contaminatus Fall.

Fundorte: Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf Gesträuch, Alnus, Betula.

230. L. spinolae Mey.

Fundorte: Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

An feuchten Orten auf Gesträuch, z. B. Myrica.

231. L. lucorum Mey.

Fundorte: Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Bobg., 13. 8 04, 21. 8. 05, 14. 8. 06, 10. 8. 13. „Baldrian". (K. G.!)
Gr. Borst., 23. 8. 01. Geb. (M. H.!)
Campow, 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15., 25., 27. 7. 05. (K. G.!)
Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Inzm., 10. 8. 13. „Baldrian". (K. G.!)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Osdf. (V. W.)
16. 8. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
3. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)
Uhlenh., 2. 9. 97. „Artemisia". W. Meier. (M. H.!)

Auf krautartigen Pflanzen, Valeriana, Tanacetum, Urtica, Artemisia.

232. L. rhamnicola Reut.

Fundorte: Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Inzm., 3. 8. 13. (K. G.!)

Neu für Norddeutschland! Lebt auf Rhamnus und Frangula. Bisher überhaupt nur von wenig Punkten bekannt (Finnland, Böhmen, Nordfrankreich).

233. L. limbatus Fall.

Fundorte: Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Escheb. (V. W.)
Friedrichsr., 24. 7. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Haake, 16. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Harb., 8. 93. Brauns. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.)
Auf Salixarten.

234. L. pratensis L.

Die häufigste Wanzenart, überall sehr häufig. Ich sah Belegexemplare von zahlreichen Fundorten an beiden Seiten der Elbe.

Von den zahlreichen Formen erwähne ich nur campestris auct, welche von vielen Orten zu beiden Seiten der Elbe mir zu Gesicht gekommen ist.

Von biologischen Daten ist folgendes bemerkenswert: Gebien fand die Art bei Horn am 1. 8. 02 an Spargel, Reh am 10. 11. in einer Hamburger Gärtnerei an Chrysanthemenblüten saugend, ferner am 21. 9. 11. bei Berged. an Mais, am 1. 7. 02 bei Berged. an Rettich und am 3. 8. 02 bei Reinbek an Hafer.

235. L. rubricatus Fall.

Lit.: cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Berged., 23. 8. 03, 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 24. 7. 04, 21. 8. 04, 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Barmb. Fresen. (M. H.)
Gr. Hansd., 23. 6. 05. (K. G.!)

Inzm., „Fichte", 30. u. 31. 7. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03, 6. 9. 03. Saub. (K. G.!)
Auf Pinus und Picea.

236. L. campestris L. Reut. (pastinacae Fall.).
Fundorte: Berged., 18. 10. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 17. u. 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Winsen, 23. 7. 11. (K. G.!)
Auch im Marschgebiet, besonders auf Pastinaca.

237. L. kalmi L. (flavovarius F.)
Fundorte: Berged., 23. 8. 03, 17. 10. 04, 23. 9. 06, 11. 10. 08. Saub. (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Börns., 30. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Campow, 17 u. 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. 7. 05. (K. G.!)
Daerst., 9. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Geesth. (V. W.)
Haake. (V. W.)
Harb. Ehlers. (M. H.!)
Krusenbusch. (V. W.)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
St.Georg, Friedhof, 2. 8. 93. Graeser. (M. H.!)
Häufig an Umbelliferendolden.

238. L. rubicundus Fall.
Fundorte: Geesth., 17. 4. 04. Saub. (K. G.!)
Campow, 1. 8. 07. Geb. (M. H.)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Krümmel, 8. 6. 97. W. Meier. (M. H.!)
Zerstreut auf Salixarten.

Gattung **Camptozygum** Reut.

239. C. pinastri Fall.
Fundorte: Ash., 11. 7. 99. (K. Lind.!)
Berged., 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)

Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 21. 8. 04. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Geesth., 30. 6. 95. Koltze. (M. H.!)
Haake, 13. 7. 90. Saub. (M. H.!)
26. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)
20. 8. 05. „Pinus". (K. G.!)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 6., 22., 23. 7. 13; 1. 8. 13. (K. G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 15., 17., 20. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Timmend., 7. 8. 98. (K. Lind.)
Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Nicht selten auf Pinusarten.

Gattung **Poeciloscytus** Fieb.

240. P. unifasciatus F.
Fundorte: Bahrenf., 6. 7. Beuth. (M. H.!)
17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 3. 8. 02, 19. 7. 03, 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 23. 7. 93 Saub. (M. H.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 18., 23., 26., 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
20. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 8. 02, 8. 7. 06, 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Inzm., 25. u. 27. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 21. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Kaltenk. (V. W.)
Osdf., 7. 02, 7. 03. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)

Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Rothenh., 23. 6. 95. Ehlers. (M. H.!)
10. 8. 04. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03, 12. 7. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Steinb., 1. 8. 02. (K. G.!)
Tesperh., 22. 7. 96. W. Meier. (M. H.!)
Timmend., 8. 9. 96. (K. Lind.!)
Nicht selten auf Galiumarten.

241. P. vulneratus Wlff.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Umgebung Hamburgs. Beuth. (M. H.)
Quarrend., 15. 7. 07. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
Winterh., 28. 8. 96. W. Meier. (M. H.!)
Nur auf Geestboden, an Kräutern, z. B. Artemisia campestris.

Gattung **Polymerus** Westw.

242. P. nigrita Fall.
Fundorte: Campow, 18. u. 21. 7. 04. (M. H.!)
20. u. 28. 7. 05. (K. G.!)

Gattung **Charagochilus** Fieb.

243. C. gyllenhali Fall.
Fundorte: Ahrensb., 7. 8. 95. Schaeff. (M. H.!)
Berged., 19. 7. 03, 2. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 22. 8. 13. (K. G.!)
Buchh., 7. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.)
25. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 25. 10. 03, 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Inzm., 27. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07, 11. 7. 07. (K. G.!)
Tesperh., 30. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Timmdf., 8. 9. 96. (K. G.!)
Auf Galiumarten.

Gattung **Liocoris** Fieb.

244. L. tripustatulus F.
Fundorte: Börns., 28. 5. 08. (K. G.!)
Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
21. u. 27. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
Escheb., 14. 8. 04, 15. 5. 05. Saub. (K. G.!)
Winsen, 17. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Ruderalstellen, auf Urtica dioica.

Gattung **Camptobrochis** Fieb.

245. C. lutescens Schill.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 20. 8. 13. (K. G.!)
Campow, 3. 8. 05. (K. G.!)
Hausbr., 19. 7. 97. W. Meier. (M. H.)
Auf verschiedenem Laubgesträuch, Ulmus, Quercus, auch in Gärten.

246. C. punctulatus Fall.
Fundorte: Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Langenh. (V. W.)
Steinb., 12. 9. 90. W. Meier. (M. H.!)
Nur auf Geestboden, an sandigen Orten im Grase und unter Artemisia campestris.

Gattung **Deraecocoris** Kb.

247. D. cordiger Hhn.
Fundorte: Haake, 10. 7. 92. Saub. (M. H.!)
16. 7. 06. Saub. (K. G.!)
(V. W.)
Neugr. (V. W.)
Westeuropäische Art und eine der interessantesten Spezies der Hamburger Fauna. Erreicht hier ihre Nordostgrenze. Östlich der Elbe nirgends gefunden. In Deutschland bisher vereinzelt gefunden in Bayern, Elsaß-Lothringen, der Rheinprovinz, Hessen-Nassau, Westfalen. — In Wäldern auf Gebüsch öfter auch auf Sarothamnus gefunden. — Die Exem-

plare aus dem Niederelbgebiet gehören teils zu der var. lateralis Reut., teils zu der var. apicalis Sign.

248. D. scutellaris F.

Fundorte: Haake, 24. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Quarrend., 20. 7. 07. (K. G.!)

Nur auf Geestboden, dürren, besonders „pontischen" Hügeln; an niedrigen Kräutern, z. B. Anchusa, Echium usw.

249. D. trifasciatus F.

Fundorte: Berged., 24. 6. 13, 3. 7. 07. Reh. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Diese große, sehr bunte und auffällige Art ist in der Hamburger Fauna noch wenig beobachtet. Sie lebt auf Hügeln, Hecken und Waldungen auf Crataegus, besonders auch in Obstgärten auf Pirus malus. Die Art variiert sehr, doch sind von allen Exemplaren, die ich aus dem Gebiet sah, alle typisch bis auf eins, das der var. regalis Horv. angehört. Ein weiteres Stück fiel durch seine abnorme Kleinheit auf: Länge 7,5 mm, mit Decken 8,5 mm (Weibchen).

250. D. olivaceus F.

Lit.: Ham. Schulz sec. Fabricius S. 244 (1803).

Seit der Zeit nicht wieder gefunden.

251. D. ruber L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Hamb. Beuth. Fresen. (M. H.!)
6. 8. 00. „Corylus avellana„ Schaeff. (M. H.!)
Horn, 6., 7., 10. 8. 06. „Gemüse". (K. G.!)
29. 7. 09. (K. G.!)
10. 8. 09. Borchm. (K. G.!)
15. 8. 13. „Dahlien". (K. G.!)
Borst. M. (V. W.)

Ruderalstellen, Felder, Gärten, auf diversen höheren Stauden, bes. Urtica, Cirsium, Gartengewächsen. Variiert sehr.

Gattung **Capsus** F. (**Rhopalotomus** Fieb.).

252. C. a t e r L.

F u n d o r t e : Bahrenf., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
7. 7. 89, 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Bahrenf. M., 20. 6. 97. Meier. (M. H.!)
Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 7. 8. 02, 3. 7. 03. Wagn. (K. G.!)
7. 7. 01. Geb. (M. H.!)
Campow, 21. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 28. 7. 05. (K. G.!)
Daerst., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)
Friedrichsr., 17. 7. 04, 16. 7. 05, 24. 6. 06, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hoisdorf. (V. W.)
Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 13. 7. 07. (K. G.!)
Rothenh., 22. 7. 94, 23. 6. 95. Schaeff. (M. H.!)
Sachsenw. (V. W.)
9. 6. 95. Saub. (M. H.!)
5. u. 21. 6. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Vaerloh, 28. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Wellingsb., 17. 7. 01. Geb. (M. H.!)
Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Winsen, 14. 7. 07, 5. 7. 08. Saub. (K. G.!)
5. 7. 08. Wagn. (K. G.!)

Gemein im Grase und an niedrigen Kräutern, fast überall.

Gattung **Alloeotomus** Fieb.

253. A. g o t h i c u s Fall.

F u n d o r t e : Besenh., 2. 9. 11. (K. G.!)
Buchh., 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Buchw., 10. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 1. 8. 04. Geb. (M. H.)
Haake, 16. 8. 03, 31. 7. 04, 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Hausbr., 28. 9. 96. Meier. (M. H.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 28. u. 30. 7. 13, 10. 8. 13. (K. G.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Sievers., 25. 7. 05. (K. G.!)
Tesperh., 1. 8. 96. W. Meier. (M. H.)
Winsen, 4. 9. 10. Saub. (K. G.!)
Zerstreut auf Pinus sylvestris.

Gattung **Lopus** Hhn.

254. L. gothicus L.

Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 88.

Fundorte: Bahrenf., 6. 7. 90. Saub. (M. H.)
Berged., 19. 7. 03, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Kl. Borst., 14. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)
Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 8. 02, 17. 7. 04, 2. 7. 05, 24. 6. 06, 8. 7. 06. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02, 23. 6. 05. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Kröppelshagen, 3. 8. 02. (K. G.!)
Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)
5. 7. 03. (K. G.!)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Radbr., 16. 6. 07. Saub. (K. G.!)
Rothenh., 23. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 29. 6. 90. v. Brunn. (M. H.!)
3. 7. 92. Saub. (M. H.!)
6. 7. 02, 5. 6. 03, 12. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 10. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Wentorf, 16. 7. 07. Reh. (M. H.!)

Winsen, 5. 7. 07, 28. 6. 08, 5. 7. 08, 12. 6. 09. Saub. (K. G.!)
18. 6. 11. Wagn. (K. G.!)

Häufig an grasigen und blumenreichen Orten, auf Galium, Hypericum usw. Die Var. superciliosus lag von folgenden Orten vor: Kl. Borst., Friedrichsr., Osdf., Sachsenw., Winsen.

Gattung **Acetropis** Fieb.

255. A. carinata H. Sch.
Fundorte: Berged., 2. 11. 02, 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Falkenb., 7. 7. 07. (K. G.!)
Friedrichsr., 14. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Quarrend., 11. u. 13. 7. 13. (K. G.!)
Reinb., 27. 6. Koll. Beuth. (M. H.!)
Unterlüss, 25. 7. 09. Gruenberg. (M. Berlin!)

Gattung **Stenodema** Lap.

256. S. calcaratum Fall.
Fundorte: Bahrenf., 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Berged., 31. 8. 02, 4. 12. 04, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
22. 2. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 22. 8. 13. Borchm. (K. G.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
28. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 12. 6. 04, 7. 8. 04, 21. 5. 05, 4. 6. 05, 3. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Garstedt, 16. 6. 02. (K. G.!)
Gr. Hansd., 30. 5. 03. (K. G.!)
Havigh., 4. 6. 93. Saub. (M. H.)

Oh-Moor. (V. W.)
Osdf., 5. 7. 03, 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Ramelsl. (V. W.)
Reinb. (V. W.)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)
24. 5. 03; 5., 7., 21. 6. 03; 9. 8. 03; 6. 9. 03. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 15. u. 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 26. 5. 07, 10. 8. 08. Saub. (K. G.!)

257. S. virens L.

Fundorte: Überall sehr häufig. Es lagen zahlreiche Exemplare von den folgenden Fundorten vor: Bahrenf., Berged., Gr. Borst., Buchh., Campow, Freschenhausen, Garstedt, Haake, Hamb., Inzm., Lohbg., Melbek, Osdf., Quarrend., Roseng., Rothenhaus, Sachsenw., Tesperh.

258. S. laevigatum L.

Zahlreiche Fundorte von beiden Seiten der Elbe, an allen Lokalitäten höchst gemein.

259. S. holsatum F.[1])

Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Berged., 14. 6. 03, 23. 8. 03, 18. 10. 03, 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)
Besenh., 18. 11. 03. Saub. (K. G.!)
Börns., 12. 7. 08. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 26. 7. Wagn. (M. H.!)
Buchh., 21. 4. 02, 21. 9. 02, 7. 5. 03, 17. 5. 03, 20. 9. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 28. 7. 05. (K. G.!)
23., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Ehest., 29. 9. 03. (K. G.!)
Fahrend., 8. 5. 04. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Friedrichsr., 25. 10. 03, 24. 4. 04, 1. 5. 04, 7. 8. 04, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Haake, 21. 5. 03, 1. 6. 03. Saub. (K. G.!)
4. 5. 03. Wagn. (K. G.!)

[1]) Grammatisch richtig wäre **holsaticum** oder **holsatorum**.

Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Havigh., 4. 6. 93. Meier. (M. H.!)
Reinb., 5. 6. 92, 23. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 6. 7. 02, 7. 6. 03, 24. 5. 03, 9. 8. 03, 6. 9. 03, Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 1. u. 22. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Gattung **Notostira** Fieb.

260. N. erratica L.
Lit.: Bahrenf., 3. 7., Gr. Borst., 9. 7., cf. Beuth. S. 89.
Zahlreiche Fundorte von beiden Seiten der Elbe. Allgemein verbreitet und häufig.

261. N. tricostata Costa.
An denselben Örtlichkeiten wie vorige Art, nur im weiblichen Geschlecht von dieser zu unterscheiden. Reuter hat die Ansicht ausgesprochen, daß es sich hier um eine erst kürzlich differenzierte Art handle. Sie tritt später auf als die vorige, nämlich erst im Spätsommer und Herbst.

Gattung **Megaloceraea** Fieb.

262. M. linearis Fuessl.
Fundort: Ahrensb. (V. W.)

Gattung **Trigonotylus** Fieb.

263. T. ruficornis Fourcr.
Fundorte: Bahrenf., 5. 7. K. Beuth. (M. H.!)
Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 10. 7. 04, 28. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 13. 8. 04, 20. 8. 13. (K. G.!)
Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Escheb. (V. W.)
14. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Haake, 13. 7. 90, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)

Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 28. 7. 13. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Osdf., 5. 7. 03. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Stucken. (V. W.)
Unterlüß, 25. 7. 09. Heymons-Gruenberg. (M. Berl.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

264. T. pulchellus Hhn.

Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 21. 8. 05, 14. 8. 06, 20. 8. 13. (K. G.!)
Geesth., 6. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Inzm., 29. u. 31. 7. 13. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

Trockne sandige Orte, auf Aira.

Gattung **Miris** F.

265. M. dolabratus L.

Lit.: Bahrenf., 3. 7., cf. Beuth. S. 89.

Fundorte: Überall häufig auf beiden Seiten der Elbe.

266. M. ferrugatus Fall.

Fundorte: Ebenfalls häufig; Bahrenf., Barmb., Berged., Falkenb., Friedrichsr., Haake, Hamb., Harb., Inzm., Neugr., Osdf., Quarrend., Sachsenw., Tostedt, Unterlüß.

Alle diese Arten, von Stenodema bis Miris, leben an den verschiedensten Lokalitäten auf Gramineen meist in Unzahl beieinander, so daß bei einigen Zügen mit dem Streifnetz dasselbe oft hunderte liefert.

Gattung **Monalocoris** Dahlb.

267. M. filicis Fall.

Fundorte: Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Bobg., 22. 8. 13. (K. G.!)
Friedrichsr., 25. 10. 03. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Osdf., 5..7. 03, 16. 8. 03. (K. G.!)
Rolfshg., 17. 5. 96. Schaeff. (M. H.!)

Laubwälder, Hohlwege, beschattete Waldgräben, Erlenbrücher, auf Farnkräutern (Aspidium).

Gattung **Bryocoris** Fall.

268. B. pteridis Fall.

Fundort: Friedrichsr., 25. 10. 03, 25. 9. 04. Saub. (K. G.!)

Wie vorige Art, meist mit ihr.

Gattung **Dicyphus** Fieb.

269. D. pallidus H. Sch.

Fundorte: Berged., 3. 8. 02. (K. G.!)
Bobg., 6. 8. 93. Saub. (M. H.!)
Campow, 15. 7. 05. (K. G.!)
18. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 24. 7. 04, 6. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Schattige Waldstellen, Erlenbrücher, Waldgräben, auf Stachys sylvatica.

270. D. epilobii Reut.

Fundorte: Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
Geesth., 6. 8. 05. Saub. (K. G.!)

Oft übersehene Art, deren Verbreitung innerhalb Deutschlands noch ungenügend bekannt ist. Seeufer, Flußufer, auf Epilobium hirsutum.

271. D. globulifer Fall.

Fundorte: Berged., 10. 10. 09. Saub. (K. G.!)
Campow, 21. u. 25. 7. 05. (K. G.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. „Tanacetum". (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Winsen, 8. 8. 09. Saub. (K. G.!)

Besonders auf Caryophyllaceen, z. B. Silene-arten, Viscaria, Melandryum, Dianthus, auch auf Farnkräutern.

272. D. annulatus Wlff.

Fundort: Berged., 17. 10. 04. Saub. (K. G.!)

Noch wenig im Hamburger Gebiet beachtet, besonders auf Ononis.

Gattung **Campyloneura** Fieb.

273. C. virgula H. Sch.

Fundorte: Gr. Borst., 17. 8. 04. Wagn. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 7. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Timmdf., 14. 8. 04. v. Sydow. (M. H.!)

Schattige Wälder, Gebüsche, Hecken, auf Lonicera peryclymenum; östlich der Oder noch nicht festgestellt.

Gattung **Systellonotus** Fieb.

274. S. triguttatus L.

Fundorte: Bobg., 14. 8. 06. (Weibchen). (K. G.!)
Inzm., 6., 10., 12. 8. 13. (M. u. W.) (K. G.!)

Trockne Hügel, Sandfelder, in der Nähe von Lasius nestern, in denen die Tiere wohl ihre Verwandlung durchmachen. Bei dieser Art ist ein sehr stark ausgeprägter Sexualdimorphismus vorhanden. Das Weibchen ist stark myrmecoid.

Gatung **Cremnocephalus** Fieb.

275. C. albolineatus Reut.

Fundorte: Haake, 24. 6. 94. Saub. (M. H.!)
26. 7. 97. Meier. (M. H.!)
Inzm., 25. 7. 13. „Sorbus". (K. G.!)
Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Hausbr., 19. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Selten, auf Pinus und Laubgesträuch.

Gattung **Pilophorus** Westw.

276. P. cinnamopterus Kb.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)

Haake, 8. 8. 02. „Kiefer". (K. G.!)
Inzm., 31. 7. 13, 1. 8. 13. „Pinus, Picea". (K. G.!)
Winsen, 28. 7. 07. Saub. (K. G.!)

Auf Nadelholz.

277. P. clavatus L.

Fundorte: Gr. Borst., 11. 9. 92. Saub. (K. G.!)
Barmb.-Fresen. (M. H.)
Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)
Friedrichsr., 26. 8. 06. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Hohenf. Meier. (M. H.!)
Horn, 11. u. 13. 8. 03. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
11. 8. 05. „Quercus". (K. G.!)
Inzm., 23. u. 28. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Niend. (V. W.)
Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. „Salix". (K. G.!)
Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)

278. P. perplexus Scott.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Bobg., 17. 8. 04. (K. G.!)
Campow, 21. 7. 05. (K. G.!)
Hamb., 9. 8. 00. „Corylus". Schaeff. (M. H.!)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)

279. P. confusus Kb.

Fundorte: Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.)
Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!)

Die drei vorstehenden Arten leben auf Laubgesträuch und sind etwas myrmecoid, namentlich in ihren Bewegungen.

Gattung **Cyllocoris** Hhn.

280. C. histrionicus L.

Lit.: Umg. Hamburgs, cf. Benth. S. 89.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
21. 6. 04. Reh. (K. G.!)
Falkenb., 7. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 8. 6. 90. Graeser. (M. H.!)
12. u. 19. 6. 04. Saub. (M. H.!)
2. 7. 05, 8. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Haake, 30. 6. 07. Saub. (K. G.!)
Höpen, 12. 6. 92. Saub. (M. H.!)
Horn, 14. 6. 06. (K. G.!)
Neugr., 6. 02. Wagn. (K. G.!)
Osdf., 7. 02. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)
Reinb., 17. 6. 94. Saub. (M. H.!)
Rissen, 23. 6. 01. Geb. (M. H.!)
Sachsenw., 3. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Südl. Sachsenw., 22. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Winsen, 1. 7. 06. Saub. (K. G.!)

281. C. flavoquadrimaculatus Geer.
Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Friedrichsr., 3. 6. 06, 19. 6. 04, 4. 8. 07. Saub. (K. G.!)
Haake. (V. W.)
Kupferm., 2. 6. 01. v. Sydow.
Reinb., 5. 6. 92. Saub. (M. H.!)
Winsen, 7. 10. 06, 26. 5. 07. Saub. (K. G.!)

Die beiden vorstehenden Arten sind auf Quercus nicht selten.

Gattung **Blepharidopterus** Kol. (**Aetorhinus** Fieb.).

282. B. angulatus Fall.
Lit.: Elbuf. einzeln, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Bahrenf., 16. 9. 06. Saub. (K. G.!)
Berged., 31. 8. 02, 26. 6. 04. Saub. (K. G.!)
Bobg., 13. u. 17. 8. 04, 14. 8. 06, 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)
Börns., 30. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)

Buchw., 13. 8. 93. Saub. (K. G.!)
Campow, 21. u. 23. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
21. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
Elbuf., 7. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Falkenb., 4. 9. 04. (K. G.!)
Friedrichsr., 20. 8. 05, 26. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Hamb., 9. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
Hohenf. Meier. (M. H.!)
Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Niend., 24. 8. 90. Saub. (M. H.!)
Sachsenw., 14. 9. 02. Saub. (K. G.!)
Steinb., 5. 8. 01. Geb. (M. H.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
Winsen, 1. 9. 07. Saub. (K. G.!)

Gemein auf Alnus glutinosa und incana, von Schaeffer auch auf Corylus und Betula gefunden.

Gattung **Globiceps** Lep-Serv.

283. G. flavomaculatus F.
Lit.: Umg. Hamburgs, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Alsterd., 12. 7. K. Beuth. (M. H.!)
Bahrenf., 7. 7. 89, 10. 8. 90. Saub. (M. H.!)
Campow, 18. u. 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15., 20., 21., 25., 27. 7. 05. (K. G.!)
Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)
Friedrichsr., 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Osdf., 16. 8. 05. (K. G.!)
Jenf., 21. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)

Auf trocknen, blumenreichen Hügeln, an niederen Kräutern.

Gattung **Mecomma** Fieb.

284. M. ambulans Fall.
Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.)
Escheb. (V. W.)

Friedrichsr., 24. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Haake, 9. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Schattige Laubwälder, Erlenbrücher, an Nesseln und Gräsern, starker Sexualdimorphismus.

Gattung **Cyrtorhinus** Fieb.

285. C. caricis Fall.
Fundorte: Berged., 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Campow, 18. u. 21. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 21. 7. 05. (K. G.!)
Inzm., 6. 7. 13. (K. G.!)
Wie vorige.

Gattung **Orthotylus** Fieb.

286. O. bilineatus Fall.
Fundorte: Inzm., 22. u. 23. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Auf Populus tremula.
287. O. marginalis Reut.
Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 8. 02. Saub. (K. G.!)
Stucken. (V. W.)
Auf Salix arten.
288. O. nassatus F.
Fundorte: Gr. Borst., 3. 7. 03. Wagn. (K. G.!)
Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hohenf. Meier. (M. H.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Rönneb., 17. 8. 05. (K. G.!)
Besonders auf Quercus.
289. O. viridinervis Kb.
Fundort: Campow, 18., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Auf Alnus.

290. O. prasinus Fall.
Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. u. 17. 7. 05. (K. G.!)
Waltersh., 8. 8. 02. (K. G.!)
Auf Alnus.

291. O. flavosparsus Sahlb.
Fundorte: Campow, 20. u. 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)
Ruderalstellen, auf Chenopodiumarten.

292. O. chloropterus Kb.
Horn, 20. 7. 03. (K. G.!)
Sievers., 15. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Auf Sarothamnus.

293. O. ericetorum Fall.
Fundorte: Bahrenf., 20. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Alt-Rahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)
Buchh., 7. 9. 02, 6. 9. 03, 4. 9. 04, 13. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Kl. Borst., 6. 8. 00. Schaeff. (M. H.)
Hahnh., 9. 11. 02. Saub. (K. G.!)
Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)
Hummelsb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Haake, 24. 8. 02. Saub. (K. G.!)
Neugr., 29. 9. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 9. 03. (K. G.!)
Wandsb., 15. 8. 05. (K. G.!)
An Calluna und Erica.

Gattung **Pseudoloxops** Kirk. (**Loxops** Fieb.)

294. P. coccinea Mey.
Fundort: Campow, 26. 7. 04. Geb. (M. H.)
15. u. 20. 7. 05. (K. G.!)
Seltenere Art, deren Verbreitung innerhalb Deutschlands ungenügend bekannt ist. Auf Fraxinus excelsior.

Gattung **Heterotoma** Latr.

295. H. meriopterum Scop.

Lit.: Hamb. Schulz, cf. Fabricius 1803 S. 246.

Fundorte: Bahrenf., 16. 7. 93. Saub. (M. H.!)
Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Bobg., 17. 8. 04, 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)
Buchw., 16. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
11. 8. 05. (K. G.!)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Poppenb. Meier. (M. H.!)
Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Teufelsbr., 5. 8. Wagn. (M. H.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)

Gattung **Heterocordylus** Fieb.

296. H. genistae Scop.

Fundorte: Berged., 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Brunst., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.)
20. 7. 05. (K. G.!)
Auf Sarothamnus.

297. H. leptocerus Kb.

Fundort: Kl. Borst., 14. 6. 96. Ehlers. (M. H.)

298. H. tibialis Hhn.

Fundorte: Bevens., 18. 6. 05. Wagn. (K. G.!)
Braunf. T., 12. 6. 98. Kraepelin. (M. H.!)
Neu Buchw., 12. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Escheb. (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Haake, 26. 6. 92. Saub. (M. H.!)
1. u. 16. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

Sachsenw., 21. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Winsen. (V. W.)
Auf Sarothamnus.

Gattung **Malacocoris** Fieb.

299. M. chlorizans Pz.
Fundorte: Bobg., 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)
Campow, 23. u. 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Wandsb., 15. u. 17. 8. 05. (K. G.!)
Auf Corylus und Humulus bis in den Herbst.

Gattung **Orthocephalus** Fieb.

300. O. mutabilis Fall.
Lit.: Geesth., einzeln, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Berged., 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Bahrenf. Fresen. (M. H.!)
Bahrenf.-Flottb., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)
Gr. Borst., 12. 7. Beuth. (M. H.!)
Campow, 17. 7. 04. Geb. (M. H.)
25. 7. 05. (K. G.!)
Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)
Geesth., 20. 7. Beuth. (M. H.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

301. O. saltator Hhn.
Lit.: Haake, häufig, cf. Beuth. S. 89.
Fundorte: Freschenhaus., 31. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Rothenh., 23. 6. 95. Saub. (M. H.!)
Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. (K. G.!)
Vaerloh, 28. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Beide Arten auf niederen Pflanzen an trocknen Orten.

Gattung **Strongylocoris** Blanch. (**Stiphrosoma** Fieb.).

302. S. leucocephalus L.
Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Gr. Borst., 12. 7. Beuth. (M. H.!)
Campow, 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Dassend., 26. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Friedrichsr., 3. 8. 02, 3. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 27. 7. 13. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Quarrend., 11., 17., 24. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 7. 6. 03, 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Südl. Sachsenw., 29. 6. 02. Saub. (K. G.!)
Sievers., 15. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Winterh., 28. 7. Beuth. (M. H.!)

Auf Campanulaarten.

303. S. luridus Fall.

Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Inzm., 31. 7. 13, 12. 8. 13. (K. G.!)
Quarrend., 11., 15., 24. 7. 07. (K. G.!)

Sehr zerstreut, aber gesellig, trockne Sandfelder, Heiden, Waldränder, auf Hieracium pilosella.

Gattung **Halticus** Hhn.

304. H. apterus L.

Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

Bisher übersehen, aber sicher auch in der Hamburger Fauna keine Seltenheit, fast überall im Grase.

Gattung **Onychumenus** Reut.

305. O. decolor Fall.

Fundorte: Gr. Borst., 28. 7. Beuth. (M. H.!)
Campow, 23., 26., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
21., 27., 28. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 8. u. 29. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Horn, 20. 8. 13. (K. G.!)
Inzm., 27., 28., 29., 30. 7. 13; 10. 8. 13. (K. G.!)
Neugr., 10. 7. 10. Saub. (K G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)

Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Unterlüß, 25. 7. 09. Gruenberg-Heymons. (M. Berl.!)
Brachfelder, blumenreiche Orte, Waldränder, auf niederen Kräutern.

Gattung **Oncotylus** Fieb.

306. O. punctipes Reut.
Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 10. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Bobg., 28. 7. Beuth. (M. H.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)
Sievers., 14. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Gemein auf Tanacetum.

Gattung **Conostethus** Fieb.

307. C. roseus Fall.
Fundort: Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Auf Trifolium montanum.

Gattung **Placochilus** Fieb.

308. P. seladonicus Fall.
Fundorte: Ratzb. (V. Kon.)
Quarrend., 13. u. 24. 7. 07. (K. G.!)
Auf Scabiosa, sehr zerstreut, aber gesellig. Bei Quarrend. sehr gemein an einer Stelle auf Galium.

Gattung **Hoplomachus** Fieb.

309. H. thunbergi Fall.
Fundorte: Bahrenf., 5. 7. Beuth. (M. H.!)
Berged., 14. 6. 03, 15. 7. 06. Saub. (K. G.!)
Neu Buchw., 12. 6. 05. Saub. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Friedrichsr., 19. 6. 04. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Haake, 14. 6. Beuth. (M. H.!)
13. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)

Quarrend., 11., 12., 13. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)

Häufig auf Hieracium pilosella, von Gebien bei Quarrend. auch auf Alchemilla gefunden.

Gattung **Megalocoleus** Reut. (**Macrocoleus** Fieb.).

310. M. molliculus Fall.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Campow, 28. 7. 05. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Harb., 21. 7. 03. (K. G.!)
Inzm., 23. 7. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Neugr., 12. 8. 06. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)

Mit der folgenden Art auf Tanacetum.

311. M. pilosus Schrk.
Fundorte: Bahrenf., 3. u. 21. 8. 92. Saub. (M. H.!)
Bobg., 13. 8. 04. (K. G.!)
Horn, 11. 8. 03. (K. G.!)
Inzm., 23. 7. 13. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Niend., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
11. 8. 03. (K. G.!)
Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Sievers., 27. 7. 04. Wagn. (K. G.!)
Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Wandsb., 10. 8. 00. Schaeff. (M. H.!)
Winterh., 2. 8. 10. Geb. (M. H.!)

Gattung **Amblytylus** Fieb.

312. A. albidus Hhn.
Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 20. u. 28. 8. 13. (K. G.!)
Campow, 30. 7. 04, 1. 8. 04. Geb. (M. H.!)

Inzm., 28., 29., 30., 31. 7. 13; 6., 10. 8. 13. (K. G.!)
Pogeez, 2. 8. 05. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Sandfelder, trockne Orte, auf Aira.

313. A. affinis Fieb.
Fundort: Campow, 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)

Gattung **Macrotylus** Fieb.

314. M. paykulli Fall.
Fundorte: Campow, 19., 21., 23. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Steinb., 27. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Gemein auf Ononis.

Gattung **Harpocera** Curt.

315. H. thoracica Fall.
Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Haake, 29. 5. 92. Saub. (M. H.!)
23. 5. 06. Borchm. (K. G.!)
16. 7. 06. (K. G.!)
Lit.: Haake, cf. Beuth. S. 89.
Auf Eichen im Frühjahr.

Gattung **Byrsoptera** Spin.

316. B. rufifrons Fall.
Fundorte: Campow, 18., 21., 23., 26. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15. 7. 05. (K. G.!)
Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Schattige Laubwälder, Erlenbrücher, besonders auf Urtica dioica.

Gattung **Brachyarthrum** Fieb.

317. B. limitatum Fieb.
Fundort: Osdf. Groth. (K. G.!) 7. 03.
Auf Populus tremula.

Gattung **Phylus** Hlm.

318. P. palliceps Fieb.

Fundort: Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)

319. P. melanocephalus L.

Fundorte: Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Brunstf., 17. 6. 06. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 17. 7. 04, 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Inzm., 22. 7. 13. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)

Auf Quercus.

320. P. coryli L.

Fundorte: Barmb. Fresen. (M. H.!)
Gr. Borst., 1. 8. 02. Wagn. (K. G.!)
Campow, 18., 23., 29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Kl. Borst. Wagn. (M. H.)
Escheb. (V. W.)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)
Quarrend., 12. 7. 07. (K. G.!)
Timmd., 6. 7. 02. (K. Lind.!)

Auf Corylus; die Var. avellanae Mey. wurde bei Campow und Gr. Borst. gefunden.

Gattung **Psallus** Fieb.

321. P. ambiguus Fall.

Fundorte: Neueng., 21. 6. 03. Wagn. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf Alnus, Pirus malus.

322. P. betuleti Fall.

Fundorte: Bahrenf., 16. 9. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 14. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Sachsenw., 3. 9. 92. Saub. (M. H.)
6. 7. 02. Saub. (K. G.!)

Auf Betula.

323. P. variabilis Fall.

Fundorte: Osdf., 7. 03. Groth. (K. G.!)
Hamm, 26. 6. 03. (K. G.!)
Gemein, besonders auf Quercus.

324. P. simillimus Kb.

Fundorte: Fuhlsb. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)
Auf Quercus.

325. P. quercus Kb.

Fundorte: Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)
Tesperh., 8. 6. 97. Meier. (M. H.!)
Auf Quercus.

326. P. varians H. Sch.

Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 8. 6. 90. Graeser. (M. H.!)
Hamm, 26. 6. 03. (K. G.!)
Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)
Steinb., 1. 8. 02. (K. G.!)
Auf Quercus.

327. P. diminutus Kb.

Fundort: Sachsenw., 6. 7. 02. Saub. (K. G.!)
Auf Quercus.

328. P. sanguineus F. (roseus F.).

Lit.: Hamb. Schulz, sec. Fabricius 1803 S. 238.
Fundorte: Bobg., 17. 8. 04, 21. 8. 05. (K. G.!)
Campow, 20. 7. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 20. 8. 05. Saub. (K. G.!)
Hamb., 10. 8. 93. Brauns. (M. H.!)
Horn, 11. 8. 03, 14. 6. 06. (K. G.!)
Jenf., 16. 8. 05. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Auf Salix cinerea u. a.

329. P. salicellus Mey.

Fundort: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Auf Corylus, Salix.

Gattung **Atractotomus** Fieb.

330. A. mali Mey.
Fundorte: Bahrenf., 6. 7. 90. Saub. (M. H.!)
Barmb. Fresen. (M. H.!)
Berged., 23. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Friedrichsr., 21. 8. 04. Saub. (K. G.!)
Heide. Beuth. (M. H.!)
Kaltenk. (V. W.)
Haake, 31. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03. (K. G.)
Auf Pirus malus.

331. A. magnicornis Fall..
Fundorte: Berged., 21. 7. 07. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Friedrichsr., 2. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Inzm., 17., 30., 31. 7. 13. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03. Saub. (K. G.!)
Uhlenh., 7. 7. 99. Meier. (M. H.!)
Auf Pinus, Picea.

Gattung **Criocoris** Fieb.

332. C. crassicornis Fall.
Fundorte: Berged., 19. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Bobg., 20. 8. 13. (K. G.!)
Brunstf., 5. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Buchw., 27. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Campow, 28. u. 31. 7. 05. (K. G.!)
29. 7. 04. Geb. (M. H.!)
Escheb., 22. 6. 13. (K. G.!)
Fuhlsb., 2. 7. 11. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Sachsenw., 12. 7. 03. Saub. (K. G.!)
Steinb., 24. 7. 92. Saub. (M. H.!)
1. 8. 02. (K. G.!)
Tesperh., 8. 6. 97. Meier. (M. H.!)
An trocknen Orten auf Galium.

Gattung **Plagiognathus** Fieb.

333. P. chrysanthemi Wlff.

Fundorte: Bahrenf., 17. 7. 92. Saub. (M. H.!)
Berged., 17. 8. 02, 14. 6. 03, 12. 7. 03, 19. 7. 03, 26. 6. 04, 10. 7. 04. Saub. (K. G.!)
Gr. Borst., 28. 7. Beuth. (M. H.!)
Campow, 18. u. 21. 7. 04. Geb. (M. H.!)
15., 21., 25., 27. 7. 05; 3. 8. 05. (K. G.!)
Friedrichsr., 7. 8. 04, 16. 7. 05. Saub. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hausbr., 19. 7. 97. Meier. (M. H.!)
Horn, 26. 7. 06. Borchm. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
11. 8. 05. (K. G.!)
Inzm., 17., 19., 22., 28., 29., 30., 31. 7. 13; 3., 6., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Kaltenk. (V. W.)
Marmst., 28. 6. 03. (K. G.!)
Osdf., 5. 7. 03. (K. G.!)
Rothenh., 10. 8. 04. (K. G.!)
Sachsenw., 5. 6. 03, 12. 7. 03, 9. 8. 03. Saub. (K. G.!)
Steinb., 1. 8. 02. (K. G.!)
Stucken. (V. W.)

Sehr häufig an trocknen Orten, auf Wiesen, fast überall. Von Rothenh. lag auch die interessante var. vicarius Reut. vor.

334. P. arbustorum F.

Von zahlreichen (27) Fundorten, davon 6 (Buchh., Buchw., Inzm., Neugr., Quarrend., Sottf.) auf der linken Elbseite.

Fundzeit Juli, August, einmal (Neueng., Wagn.) am 21. Juni.

Auf Ruderalpflanzen, sehr häufig, besonders auf Urtica dioica.

335. P. albipennis Fall.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Winsen, 15. 9. 07. Saub. (K. G.!)
Lit.: Bobg., 21. 8. 05. Geb. cf. Hueeber S. 500.
Auf Artemisiaarten (campestris, absinthium, maritima).

Gattung **Chlamydatus** Curt. (**Agalliastes** Fieb.).

336. C. pulicarius Fall.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!) 14. 8. 06.
Buchw., 18. 7. 13. Borchm. (K. G.!)
Gr. Hansd., 6. 8. 02. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Inzm., 1., 6., 10. 8. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Quarrend., 12., 13., 20. 7. 07. (K. G.!)
Rotenhusen, 3. 8. 05. (K. G.!)
Windsb., 16. 6. 96. Ehlers. (M. H.!)
Gemein, trockne Orte, im Grase.

337. C. pullus Reut.
Fundorte: Bobg., 20. u. 22. 8. 13. (K. G.!)
Inzm., 27., 29., 30. 7. 13; 9., 10. 8. 13. (K. G.!)
Jenf., 8. 8. 06. (K. G.!)
Quarrend., 24. 7. 07. (K. G.!)
Mit voriger.

338. C. saltitans Fall.
Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Inzm., 29., 31. 7. 13; 1., 3., 6., 10., 12. 8. 13. (K. G.!)
Noch wenig beachtet. Hüpft an sandigen Orten auf dem Boden umher und verbirgt sich zwischen Pflanzenbüschen.

Gattung **Microsynamma** Fieb. (**Neocoris** Dgl. Sc.).

339. M. bohemani Fall.
Fundorte: Hamb. Beuth. (M. H.)
Tesperh., 11. 8. 96. Meier. (M. H.!)
28. 6. 03. (K. Lind.!)
Auf Salixarten.

Gattung **Campylomma** Reut.

340. C. verbasci Mey.
Fundort: Dassend., 17. 9. 05. Saub. (K. G.!)
Auf Verbascum arten.

Gattung **Stheuarus** Fieb.

341. S. roseri H. Sch.
Fundorte: Hamm, 3. 8. 03. (K. G.!)
Waltersh., 8. 8. 02. (K. G.!)

Fam. Hydrometridae.

Gattung **Hydrometra** Latr.

342. H. stagnorum L.
Lit.: Berged., Haake, häufig, cf. Beuth. S. 87.
Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Eppdf. M., 23. 4. Wagn. (M. H.!)
Geesth., 12. 4. 06. (K. G.!)
Hamb. Koltze. (M. H.!)
Kuhw. Koltze. (M. H.!)
Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
23. 7. 96; 4. 8. 96. Meier. (M. H.!)
Wohld., 8. 94. Stender. (M. H.!)
Am Elbstrand oft in riesiger Anzahl. Geb. Seeufer, Flußränder, besonders stille Teiche und Waldsümpfe, auf Lemna etc. umherlaufend, auch am Ufer.

Fam. Gerridae.

Gattung **Limnoporus** Stal.

343. L. rufoscutellatus Latr.
Fundorte: Allermöhe. (V. W.)
Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Bauerberg. (K. G.!)
Haake, 1. 11. 03. Saub. (K. G.!)
Hamb. Meier. Fresen. (M. H.!)
Ohlsd., 17. 4. 92. (K. G.!)
Oh-M. (V. W.)

Ratzb. (V. Kon.)
Waltersh. (V. W.)
8. 8. 05. (K. G.!)

344. L. najas Geer.
Fundorte: Alstert., 19. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)
Ahrenb. (V. W.)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Oh-M. (V. W.)
Poppenb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Reinb. (V. W.)
Rotenb. (V. W.)
Wohld., 19. 5. 98. Kraep. (M. H.!)

Gattung **Gerris** Latr.

345. G. thoracius Schumm.
Fundorte: Hellbr. Fresen. (M. H.!)
Hamb. Fresen. (M. H.!)

346. G. gibbifer Schumm.
Fundorte: Gr. Borst. (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Beuth. Meier. (K. G.!)
Hammerdeich. (K. G.!)
Neugr. (V. W.)
Niend. (V. W.)

347. G. lacustris L.
Lit.: Winterh., Berged., cf. Beuth. S. 87.
Fundorte: Alstert., 19. 5. 95. v. Brunn. (M. H.!)
Bahrenf., 10. 8. 90. Saub. (M. H.!)
Barmb., 10. 95. Hoeft. (M. H.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (K. G.! V. W.)
Dalbek. (V. W.)
Falkenb., 28. 8. 94. Kraep. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Hamm, 13. 9. 97. Meier. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.)

Johns Park, 9. 9. 05. (K. G.!)
Lasb. (V. W.)
Neugr., 12. 8. 06. Saub. (K. G.!)
Niend. (V. W.)
Poppenb., 11. 8. 05. (K. G.!)
Roseng., Grüner Baum, 14. 9. 90. Saub. (M. H.!)
Rothenb. (V. W.)
Tesperh., 23. 7. 96. Meier. (M. H.!)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

348. G. odontogaster Zett.
Fundort: Hummelsb. (V. W.)

349. G. argentatus Schumm.
Fundorte: Geesth., 12. 4. 06. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Hamm. Stender. (M. H.!)

Alle Arten leben scharenweise auf Tümpeln, Bächen, Seen, Flüssen, namentlich an ruhigeren Stellen.

Fam. Veliidae.

Gattung **Microvelia** Westw. (**Hydroëssa** Burm.).

350. M. pygmaea Duf.
Fundort: Hamb. Fuhlsb. (W.)

351. M. schneideri Scholtz.
Fundorte: Bobg., 17. 4. 06. (K. G.!)
Bramf. T., 1900. Schaeff. (M. H.!)
Wie Hebrus pusillus.

Gattung **Velia** Latr.

352. V. rivulorum F.
Fundort: Campow, 23. 7. 04. (K. G.!)

Die Tiere von Campow, die ich zu dieser Art stelle, sind nicht ganz typisch ausgebildet, sondern gehören einer Form an, die einen deutlichen Übergang zur folgenden bildet.

353. V. currens F.
Lit.: Winterh., mehrfach, cf. Beuth. S. 87.
Fundorte: Bramf., 16. 9. 95. Schulz. (M. H.!)
Campow, 17. 7. 05. (K. G.!)

Dalbek (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Fresen. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.) Makropter.
Niend. (V. W.)
Auf fließenden Bächen.

Fam. Acanthiidae.

Gattung **Chiloxanthus** Reut.

354. C. pilosus Fall.
Fundort: Insel Neuwerk, 5. 01. Geb. (M. H.!)
Ausgesprochen halophil, am Meeresstrande häufig auf Schlickboden (auch an binnenländischen Salzstellen), selbst noch in der Überschwemmungszone, am Boden, zwischen Salzpflanzen, besonders Polstern von Festuca.

Gattung **Salda** F.

355. S. littoralis L.
Fundorte: Bramf. T., 6. 6. 95. (M. H.!)
Steinw., 17. 6. 95. Doemmling. (M. H.!)
356. S. muelleri Gmel.
Fundorte: Campow, 25. 7. 05. (K. G.!)
Ratzb. (V. Kon.)
357. S. morio Zett.
Fundort: Ratzb., 7. 01. Geb. (M. H.)

Gattung **Acanthia** F.

358. A. orthochila Fieb.
Fundorte: Elbstr., 17. 11. 01. Koltze. (M. H.!)
Inzm., 12. 8. 13. (K. G.!)
359. A. saltatoria L.
Fundorte: Altrahlst., 15. 8. 05. (K. G.!)
Bahrenf., 26. 4. 91, 15. 4. 97. Engel. (M. H.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Campow, 21., 29., 30. 7. 04. Geb. (M. H.!)
31. 7. 05. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)

Geesth. (V. W.)
12. 4. 06. (K. G.!)
Hamm. Stender. (M. H.!)
Inzm., 1. u. 3. 8. 13. (K. G.!)
Kuhw., 8. 7. 97. Meier. (M. H.!)
Osdf., 03. Groth. (K. G.!)
Radbr., 19. 10. 02. Saub. (K. G.!)
Ratzb., 7. 04. Geb. (M. H.!)
Steinb., 4. 3. 06. Geb. (M. H.!)
Tesperh., 8. 96. Ehlers. (M. H.!)
Winterh., 19. 8. 00. (K. Lind.!)

360. A. c-album Fieb.
Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Geesth., 3. 7. 06. Conradt. (K. G.!)
Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

361. A. pallipes F.
Fundorte: Campow, 25. u. 31. 7. 05, 3. 8. 05. (K. G.!)
Hamb. Meier. (M. H.!)
Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

362. A. arenicola Scz.
Fundorte: Bobg., 14. 8. 06. (K. G.!)

Gattung **Teloleuca** Reut.

363. T. pellucens F. (riparia Fall.).
Fundorte: Barmb Fresen. (M. H.!)
Berged., 18. 6. 95. Kraep. (M. H.!)

Gattung **Chartoscirta** Reut.

364. C. cincta H. Sch.
Fundorte: Bahrenf., 9. 4. 95. Schulz. (M. H.!)
Gr. Borst., 4. 4. Wagn. (M. H.)
Eppdf., 4. 4. Wagn. (M. H.)
Höpen, 25. 11. 06. Saub. (K. G.!)

365. C. elegantula Fall. (var. flori Dohrn.).
Fundort: Eppdf. (M. H.!)

366. C. cocksi Curt.
Fundorte: Borst. Wagn. (M. H.!)
Campow, 31. 7. 05. (K. G.!)

Sachsenw., 23. 5. 95. Bohls. (M. H.!)
Tesperh., 6. 4. 09. (K. G.!)

Die Acanthiiden halten sich namentlich an den Ufern von Gewässern oder auf nassem Boden auf, wo sie flink umherlaufen und sich bei der Annäherung sofort unter Benutzung der Flugwerkzeuge durch weite Sprünge retten, so daß sie schwer zu fangen sind. Die meisten Arten kommen namentlich auf schlammigem Boden vor, andere (pallipes, arenicola) sind ausgesprochen sandliebend. Einige Arten sind streng halophil. Die Arten der Gattung Chartoscirta entfernen sich oft weit vom Wasser, so daß sie auch auf Mooren, am Boden von Erlenbrüchern anzutreffen sind. Die Acanthiiden des Niederelbgebiets bedürfen noch näheren Studiums.

Fam. Naucoridae.

Gattung **Aphelocheirus** Westw.

367. A. aestivalis F.
Fundort: Fuhlsb., in der Alster, in schnellfließendem Wasser, 3., 8., 12. u. 14. 7. 13. (Wagn.!)

Hochinteressante Art, neu für ganz Nordwestdeutschland, innerhalb Deutschlands erst ganz vereinzelt gefunden. Galt als Brackwassertier. Die bisherigen deutschen Fundorte dieser Art sind: Schwentinemündung bei Kiel, Feddersee in Bayern. Die Stücke von Hamburg gehören der dunklen Form an, welche früher als montandoni Horv. bezeichnet wurde.[1])

Gattung **Naucoris** F.

368. N. cimicoides L.
Lit.: Bei Winterh. häufig, cf. Benth. S. 87.
Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.
Fundorte: Barmb., 14. 4. 97. (M. H.!)
Gr. Borst. (V. W.)

[1]) Weitere deutsche Fundorte hat W. Hartwig während der Drucklegung in der D. E. Z. 1914 S. 416 veröffentlicht.

Borst. M., 22. 8. 97. Meier. (M. H.!)
Ehest. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hamb., 1881. (M. H.!)
Hamm, 13. 7. 97. Meier. (M. H.!)
Hummelsb. (V. W.)
Johns Park, 9. 9. 05. (K. G.!)
Kuhw., 8. 7. 97. Meier. (M. H.!)

Im Hamburger Gebiet nicht so gemein wie sonst in Deutschland.

Fam. Nepidae.

Gattung **Nepa** L.

369. N. cinerea L.
Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 87.
Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.
Fundorte: Barmb., 14. 4. 93. (K. G.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Flottb., 16. 4. 95. Fick. (M. H.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Fresen. (M. H.!)
Hammerbr. Meier. (M. H.)
Hummelsb. (V. W.)
Wellingsb. (Alster), 10. 10. 95. Ahrens. (M. H.!)
Allgemein als „Wasserskorpion" bekannt.

Gattung **Ranatra** F.

370. R. linearis L.
Lit.: Borst. M., cf. Beuth. S. 87.
Fundorte: Umg. Hamburgs. (M. H.!)
Hamb., Zoolog. Garten. Doerries. (M. H.!)
Im Borst. M. früher mehrfach. Timm.
Allgemein als „Nadelwanze" bekannt.

Fam. Notonectidae.

Gattung **Notonecta** L.

371. N. glauca L.
Lit.: Überall gemein, cf. Beuth. S. 87.
Eppendf. M., cf. Ulmer S. 18.

Fundorte: Alster. (V. W.)
Bramf., 16. 9. 95. Schulz. (M. H.!)
Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (K. G.!)
Borst. M. (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Hamb. Fresen. (M. H.!)
Hamm, 13. 9. 97. Meier. (M. H.)
Gr. Hansd., 30. 5. 03. (K. G.!)
Johns P., 9. 9. 05. (K. G.!)
Neugr., 24. 8. 13. (K. G.!)
Ohlsd., 17. 4. 97. Meier. (M. H.!)
Oh-M. (V. W.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

Früher in dem (jetzt verschwundenen) Wasserloche der Sandgrube beim Borst. Jäger. Timm.

Überall gemein („Rückenschwimmer").

subsp. furcata F.

Fundorte: Bobg., 21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Ehest. Wagn. (M. H.)
Fuhlsb. (V. W.)
Hummelsb. (V. W.)

Ich fand diese Varietät mit der Stammform in großer Zahl bei Escheb. Alle Stücke an einen Spezialisten nach Paris gegeben. (Gebien.)

Hochinteressanter Bestandteil der Hamburger Fauna, ganz charakteristisch für Nordwestdeutschland. Häufig in Nordwestdeutschland und Schleswig-Holstein, aber schon aus Mecklenburg nicht mehr nachgewiesen und die Elbe nach Osten kaum überschreitend (1 Ex. von mir im Fläming gefunden). Auch in Mitteldeutschland eine große Rarität. Weitere Fundorte dieser Unterart sind dringend erwünscht.

372. N. lutea L.
Fundort: Oh-M., zahlreich. Wagn.

Subboreale Art, in Deutschland sehr zerstreut, aber in allen Provinzen vorkommend.

Gattung **Plea** Leach.

373. P. minutissima L.
Fundorte: Bramf. T., 12. 6. 98. Schaeff. (M. H.!)
Hamb. Beuth. (M. H.!)
Ratzb. (V. Kon.)

Fam. Corixidae.

Gattung **Corixa** Geoffr.

374. C. geoffroyi Leach.
Fundorte: Bauerberg. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Ehest. Wagn. (M. H.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Escheb., 21. 9. 07. (K. G.!)
Fuhlsb. (V. W.)
Hummelsb. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)

375. C. dentipes Thms.
Fundorte: Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hummelsb. (V. W.)
Insel Neuwerk. (V. W.)

Gattung **Arctocorisa** Wall.

376. A. lugubris Fieb.
Fundort: Hamb. (M. H.!)

377. A. hieroglyphica Duf.
Fundorte: Insel Neuwerk. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)

378. A. sahlbergi Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Bauerberg. (K. G.!)
Bobg. (V. W.)
21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst. (V. W.)
Fuhlsb. (V. W.)
Ratzb. (V. Kon.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

379. A. linnei Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 18.
Fundorte: Barmb., 14. 4. 07. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)

380. A. limitata Fieb. H.
Fundort: Hamb. Beuth. (M. H.)

381. A. semistriata Fieb.
Fundorte: Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Ratzb. (V. Kon.)

382. A. striata L.
Fundorte: Bobg. (V. W.)
21. 8. 05. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Borst. M. (V. W.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hamb. Beuth. (M. H.)
Niend. (V. W.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

383. A. falleni Fieb.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Hamm, 16. 7. 03. (K. G.!)
Johns P., 9. 9. 05. (K. G.!)
Niend. (V. W.)
Waltersh. (V. W.)
8. 8. 05. (K. G.!)

384. A. distincta Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)
Borst. M., 15. 10. 07. Fick. (K. G.!)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)

385. A. moesta Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.

386. A. fossarum Leach.
Fundort: Gr. Borst. Wagn. (M. H.!)

387. A. nigrolineata Fieb. (fabricii Fieb.).
Fundort: Borst. Wagn. (M. H.)

388. A. germari Fieb.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Boreale Art.

Gattung **Callicorixa** B. White.

389. C. praeusta Fieb.
Fundorte: Borst. M. (V. W.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)

Gattung **Cymatia** Flor.

390. C. bonsdorfi Sahlb.
Fundorte: Ehest. Wagn. (M. H.!)
Niend., 29. 5. 86. Benth. (M. H.!)

391. C. coleoptrata F.
Lit.: Eppdf. M., cf. Ulmer S. 19.
Fundorte: Bobg., 21. 8. 05, 17. 4. 06. (K. G.!)
Gr. Borst. Wagn. (M. H.)
Eppdf., 27. 5. 06. (K. G.!)
Oh-M. (V. W.)
Waltersh., 8. 8. 05. (K. G.!)

Gattung **Micronecta** Kirk. (**Sigara** auct.).

392. M. minutissima L.
Fundort: Umg. Hamburgs. Schenkling. (K. G.!)

ANHANG.

Über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Heteropteren.

Prof. K. Kraepelin hat 1901 in den „Mitteilungen des naturhistorischen Museums zu Hamburg, Bd. 18, S. 185—209" eine Übersicht „über die durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppten Tiere" gegeben. In dieser sehr interessanten Zusammenstellung sind auch eine Anzahl Wanzenarten aufgeführt, welche sämtlich von Dr. Reh auf der Station für Pflanzenschutz gesammelt worden sind und die durch Breddin ihre Determination erhalten haben. Wenn auch von den genannten Arten nur eine einzige bei uns sich eingebürgert zu haben scheint, so ist dennoch die Möglichkeit für weitere Einwanderungen nicht von der Hand zu weisen. Unter den Koleopteren sind ja viele Fälle bekannt, und manche Art ist zu einem dauernden Bürger der Hamburger Fauna geworden. Im folgenden rekapituliere ich die von Kraepelin in der erwähnten Arbeit gemachten Angaben.

1. **Amnestus** (Dall.) **spinifrons** Say. (**Fam. Cydnidae**). Heimat Nordamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln, eingeschleppt aus Nordamerika.
2. **Mormidea** (Am. Serv.) **v-luteum** Licht. (**croceipes** H. Sch.). (**Fam. Pentatomidae**). Heimat Mittel- und Südamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an Kakteen aus Arizona.

3. **Crophius** (Stal.) **bohemani** Stal. **(Fam. Lygaeidae).** Heimat westliches Nordamerika, gefangen einmal in einem Exemplar tot an getrockneten Pfirsichen, eingeschleppt aus Kalifornien.
4. **Blissus** (Burm.) **leucopterus** Say. **(Fam. Lygaeidae).** Heimat Nordamerika, gefunden zweimal in 2 Exemplaren an Iriswurzeln und an frischen Äpfeln, eingeschleppt aus New-York. Es ist die berüchtigte „chinch bug", einer der größten amerikanischen Schädlinge.
5. **Lygaeidenlarve,** unbestimmbar, einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
6. **Piesma** (Lep. Serv.) **cinerea** Say. **(Fam. Piesmidae).** Heimat Nordamerika, gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
7. **Reduviidenlarve,** unbestimmbar, gefunden einmal auf einem Holzhof in Grenadillholz, eingeschleppt aus Deutsch-Ostafrika (Lindi).
8. **Lyctocoris** (Hahn) **campestris** F. **(Fam. Anthocoridae).** Heimat: Palaearkt. Region (auch im Niederelbgebiet, siehe vorn!). Eingeschleppt einmal in drei Exemplaren an Apfelschalen aus Nordamerika. (Ich halte es für möglich, daß dies Tier, welches sich ständig in Schuppen, Lagern und Böden aufhält, erst hier sich an die Apfelschalen begeben hat, so daß von einer Einschleppung nicht geredet werden kann. Übrigens kommt **Lyctocoris campestris** gar nicht in Nordamerika vor, sondern sie wird daselbst durch die nahverwandte **Lyctocoris fitchi** Reut. vertreten.)
9. **Piezostethus** (Fieb.) **cursitans** Fall. **(Fam. Anthocoridae).** Heimat palaearktisches Gebiet (auch in der Hamburger Fauna, siehe vorn). Gefunden eine Imago und eine Larve an Nußbaumstämmen von der Küste des schwarzen Meeres.
10. **Piezostethus** (Fieb.) **sordidus** Reut. **(Fam. Anthocoridae).** Gefunden eine Imago und eine Larve an Orchideen aus Columbia (S a b a n i l l a). Heimat Nordamerika.

11. **Triphleps** (Fieb.) **inisidiosus** Say. (**Fam. Anthocoridae**). Heimat Nordamerika. Gefunden einmal in einem Exemplar an frischen Äpfeln aus Nordamerika.
12. **Fulvius** (Stal.) n. sp. (**Fam. Miridae**). Gefunden einmal in einem Exemplar an Orchideenwurzeln aus Brasilien (San Francesco).
13. **Tenthecoris** (Scott) **bicolor** (Scott) (**Eccritotarsus** (Stal.) **orchidearum** Reut.) (**Fam. Miridae**). Gefunden zweimal, eine Imago und eine Larve an Orchideen aus Brasilien (Porto Alegre).

    Diese Art ist in Orchideenhäusern verschiedentlich eingeschleppt worden und kann sich daselbst halten. Zuerst wurde das Tier in England in Colchester auf einer aus Bahia stammenden Cattleya aclandae lebend gefunden. Dann trat die Art in großer Zahl im Königl. Bot. Garten Berlin auf Cattleya guttata und anderen verheerend auf, und so auch in Warmhäusern der Stadt Lyon. Näheres siehe in der Arbeit von Reuter: Eine neotropische Capside als Orchideenschädling in europäischen Warmhäusern. (Zeitschrft. wissensch. Insektenbiologie. (n. s.) III. 1907. S. 251—254).
14. **Lygus** (Hahn) **pratensis** L. (**Fam. Miridae**). Heimat palaearktische und nearktische Region, gemein im Hamburger Gebiet (siehe vorn). Eingeschleppt an Iriswurzeln aus New-York. In Europa und Amerika schädlich an den verschiedensten Gartengewächsen.

Charakteristik der Hemipterenfauna des Niederelbgebiets.

Die Heteropterenfauna des Niederelbgebiets, welches ein Stück der großen Tiefebene vorstellt, die sich über die Grenzen Deutschlands nach Westen und besonders nach Osten weit erstreckt, lehnt sich in ihren Zügen sehr eng an die Fauna der Nachbargebiete an, und zwar ist diese Anlehnung eine so innige, daß eine Abgrenzung des Niederelbgebiets auf Grund der Hemipteren allein nicht vor-

genommen werden kann. Diese Ordnung besitzt nur sehr geringe Tendenz zur Bildung von lokal vorkommenden Spezies oder Lokalformen, im Gegensatz zu den Coleopteren oder Lepidopteren. Darnach kann also von „Hemipterenspezialitäten" der Hamburger Fauna keine Rede sein, vielmehr besitzen alle Arten eine sehr weite Verbreitung. Daß unter einem so umfangreichen Material, wie es mir zur Verfügung stand, sich manche Seltenheit vorfand, ist selbstverständlich. So möchte ich auf die folgenden selteneren oder wenig beobachteten Arten aufmerksam machen:

Phimodera galgulina, Cymus melanocephalus, Chilacis typhae, Ligyrocoris sylvestris, Plinthisus pusillus, Stygnocoris pygmaeus, Berytus geniculatus, Metatropis rufescens, Serenthia ruficornis, Coranus tuberculifer, Reduviolus boops, Elatophilus nigricornis, Anthocoris sarothamni, Brachysteles parvicornis, die Microphysiden, Adelphocoris quadrimaculatus, Lygus rhamnicola, Deraeocoris cordiger, Dicyphus epilobii, Campyloneura virgula, Cremnocephalus albolineatus, Pseudoloxops coccinea, Aphelocheirus aestivalis, Arctocorisa germari. Besonders erwähnenswert sind die höchst seltenen makropteren Formen von Reduviolus limbatus und Myrmecoris gracilis.

Aus der folgenden Tabelle ergibt sich das Verhältnis der Fauna der Niederelbe zu den Nachbargebieten.

Es ist zur Erläuterung dieser Tabelle folgendes zu sagen: Die links- und rechtselbischen Grenzgebiete sind besonders behandelt. Zum Vergleich wurden die folgenden Teilgebiete herangezogen: Ostfriesland, Oldenburg nebst den vorgelagerten Inseln, Braunschweig, ein großer Teil der Provinz Sachsen, Anhalt, Brandenburg bis zur Oder, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, schließlich auch Dänemark, welches eine wenig abweichende Fauna besitzt, also kurz die ganze nordwestdeutsche Tiefebene südlich etwa bis zum Weserbergland, dem Brocken, dem Becken von Halle (einschließlich), östlich bis zur Oder.

Tabellarische Zusammenstellung der Heteropteren Nordwestdeutschlands.

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Thyreocoris scarabaeoides L.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Cydnus nigrita F.					*		*	*	*	*	*	
Cydnus flavicornis F.[1])							?	?		*	*	
Brachypelta aterrima Forst.					*		*		*	*	*	
Gnathoconus albomarginatus Gze.			*		*			*	*	*	*	*
Gnathoconus picipes Fall.			*		*			*	*	*	*	*
Sehirus luctuosus Mls. R.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Sehirus morio L.			*		*			*		*	*	*
Sehirus biguttatus L.		*			*		*	*	*	*	*	*
Sehirus bicolor L.		*		*	*	*		*	*	*	*	*
Sehirus dubius Scop.					*						*	
Ochetostethus nanus H.-Sch.										*	*	
Coptosoma scutellatum Geoffr.				*							*	
Odontoscelis fuliginosa L.					*	*	?	?	*	*	*	*
Odontoscelis dorsalis F.					*			*			*	*
Phimodera flori Fieb.											*	
Phimodera galgulina H.-Sch.							?	?		*	*	
Phimodera humeralis Dalm.											*	*
Eurygaster maura L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Eurygaster austriaca Schrk.					*				*	*	*	*
Graphosoma italicum Muell.					*						*	
Podops inuncta F.					*			*	*	*	*	*
Menaccarus arenicola Sz.											*	
Sciocoris microphthalmus Flor.					*						*	
Sciocoris umbrinus Wlff.							?	?	*		*	
Sciocoris cursitans Fall.					*			*	*	*	*	*
Aelia acuminata L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Aelia klugi Hhn.	*				*		*	*	*	*	*	

[1]) Die Fragezeichen bedeuten: es liegt nur die Angabe Hamburg vor, aber keine Notiz darüber, auf welcher Seite der Elbe der Fundort sich befindet.

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aelia rostrata Boh.					*	*		*	*	*	*	*
Neottiglossa pusilla Gmel.					*		*	*	*	*	*	*
Stagonomus pusillus H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Eusarcoris aeneus Scop.		*			*		*	*	*	*	*	
Eusarcoris melanocephalus F.					*	*	?	?	*		*	*
Rubiconia intermedia Wlff.					*			*			*	
Peribalus vernalis Wlff.					*			*	*	*	*	*
Peribalus sphacelatus F.					*						*	
Palomena viridissima Poda		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Palomena prasina L.		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
Chlorochroa juniperina L.					*		*	*	*	*	*	*
Chlorochroa pinicola Mls. R.				*	*		?	?		*	*	*
Carpocoris fuscispinus Boh.				*	*	*	*	*	*	*	*	*
Carpocoris purpureipennis Geer.					*		?	?	*	*	*	
Carpocoris lunulatus Gze.					*			*		*	*	
Dolycoris baccarum L.			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Eurydema festivum L.				*	*	*	?	?		*	*	*
Eurydema dominulus Scop.					*		*	*	*	*	*	
Eurydema oleraceum L.		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
Piezodorus lituratus F.					*	*	*	*	*	*	*	
Rhaphigaster nebulosa Poda					*	*		*			*	
Pentatoma rufipes L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Pinthaeus sanguinipes F.											*	*
Picromerus bidens L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Auriga custos F.		*			*	*	?	?	*	*	*	
Troilus luridus F.					*	*	*	*	*	*	*	*
Rhacognathus punctatus L.		*	*		*		*	*				
Jalla dumosa L.					*	*	*	*		*	*	*
Zicrona coerulea L.		*			*		*	*	*	*	*	*
Acanthosoma haemorrhoidale L.		*			*		*	*	*	*	*	*
Elasmostethus interstinctus L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Elasmostethus minor Horv.					*							
Elasmucha ferrugata F.		*			*		*	*	*	*	*	
Clinocoris griseus L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Clinocoris fieberi Jak.							*	*	*		*	*
Cyphostethus tristriatus F.					*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gonocerus acuteangulatus Gze.											*	
Verlusia rhombea L.				*	*		*		*	*	*	
Coreus scapha F.							*					
Syromastes marginatus L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Spathocera laticornis Schill.											*	
Spathocera dalmani Schill.					*		*	*	*	*	*	
Pseudophloeus falleni Schill.					*		*	*	*	*	*	*
Bathysolen nubilus Fall.					*			*	*	*	*	*
Nemocoris falleni Sahlb.					*					*	*	
Ceraleptus lividus Stein.					*		*	*		*	*	
Bothrostethus annulipes Costa.											*	
Coriomeris scabricornis Pz.					*		?	?		*	*	*
Coriomeris denticulatus Scop.					*					*	*	*
Stenocephalus medius Mls. R.					*	*				*	*	
Stenocephalus agilis Scop.					*	*	?	?		*	*	
Alydus calcaratus L.					*		*	*	*	*	*	*
Therapha hyoscyami L.		*		*	*	*		*	*	*	*	*
Corizus maculatus Fieb.					*		*	*		*	*	*
Corizus subrufus Gmel.					*			*	*	*	*	*
Corizus distinctus Sign.											*	
Corizus parumpunctatus Schill.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Corizus rufus Schill.					*	*					*	*
Rhopalus tigrinus Schill.					*		*	*	*	*	*	
Stictopleurus crassicornis L.					*		?	?	*	*	*	*
Myrmus miriformis Fall.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Chorosoma schillingi Schill.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Pyrrhocoris apterus L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Spilostethus saxatilis Scop.		*										
Spilostethus equestris L.		*			*		?	?			*	?
Arocatus melanocephalus F.					*	*					*	
Arocatus roeseli Schill.											*	
Nysius jacobeae Schill.										*	*	
Nysius thymi Wlff.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Nysius ericae Schill.					*		*	*			*	
Nysius senecionis Schill.								*			*	

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nysius lineatus Costa. . . .					*		*	*			*	*
Nysius punctipennis H.-Sch.					*	*	?	*		*	*	*
Cymus claviculus Fall. . . .			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Cymus melanocephalus Fieb.					*			*				
Cymus glandicolor Hhn. . .			*		*		*	*	*	*	*	*
Cymus obliquus Horv. . . .					*			*			*	
Ischnorhynchus resedae Pz. .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Ischnodemus sabuleti Fall. .					*				*	*	*	*
Henestaris halophilus Burm.				*	*						*	
Geocoris grylloides L. . . .			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Geocoris dispar Waga. . .					*						*	
Geocoris ater F.		*			*		*	*	*	*	*	*
Chilacis typhae Perr. . . .					*	*		*		*	*	*
Heterogaster artemisiae Schill.					*						*	
Heterogaster urticae Schill. .		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Platyplax salviae Schill. . .					*						*	
Oxycarenus modestus Fall. .					*						*	
Camptotelus lineolatus Schill.											*	
Macroplax preyssleri Fieb. .											*	
Pamera fracticollis Schill. .					*	*	*	*	*	*	*	*
Pamera lurida Hhn.					*			*	*	*	*	*
Ligyrocoris sylvestris L. . .							*	*		*	*	*
Rhyparochromus antennatus Schill.					*		?	?	*	*	*	*
Rhyparochromus hirsutus Fieb.									*			
Rhyparochromus praetextatus H.-Sch. . . .					*				*		*	*
Rhyparochromus dilatatus H.-Sch.								*	*	*		*
Rhyparochromus chiragra F.			*		*		*	*	*	*	*	*
Tropistethus holosericeus Sz.					*		?	?		*	*	
Pterotmetus staphylinoides Burm. . .							*	*	*	*	*	*
Ischnocoris hemipterus Schill.								*	*	*	*	*
Ischnocoris angustulus Boh.									*			
Macrodema micropterum Curt.					*		*	*	*	*	*	*
Pionosomus varius Wlff. . .			*		*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Plinthisus pusillus Sz.							*	*	*	*	*	*
Plinthisus brevipennis Latr.			*		*		*	*	*	*	*	*
Lasiosomus enervis H.-Sch.											*	*
Acompus rufipes Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
Stygnocoris rusticus Fall.			*		*		*	*	*	*	*	*
Stygnocoris pedestris Fall.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Stygnocoris fuligineus Geoffr.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Stygnocoris pygmaeus Sahlb.								*			*	*
Peritrechus sylvestris F.					*		*	*	*	*	*	*
Peritrechus angusticollis Sahlb.											*	*
Peritrechus geniculatus Hhn.						*	*	*	*		*	*
Peritrechus nubilus Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Microtoma atrata Gze.					*						*	
Trapezonotus anorus Flor.											*	*
Trapezonotus distinguendus Flor.					*				*			*
Trapezonotus arenarius L.	*		*		*	*	*	*	*	*	*	*
Sphragisticus nebulosus Fall.					*		*	?	*	*	*	*
Calyptonotus rolandri L.					*	*					*	
Aphanus lynceus F.					*		*	*	*	*	*	*
Aphanus quadratus F.					*		*	*	*	*	*	*
Aphanus alboacuminatus Gze.					*	*	*	?		*		*
Aphanus vulgaris Schill.					*	*	?	*		*	*	
Aphanus pini L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Aphanus phoeniceus Rossi.							*	*		*		*
Beosus maritimus Scop.					*		*	*		*	*	
Emblethis verbasci F.					*		?	?	*	*	*	
Gonianotus marginepunctatus Wlff.					*	*	*	*	*	*	*	*
Drymus sylvaticus F.				*	*		*	*	*	*	*	*
Drymus brunneus Sahlb.							*	*	*	*	*	*
Eremocoris plebejus Fall.					*	*	*	?	*	*	*	*
Eremocoris podagricus F.											*	
Eremocoris erraticus F.					*		?	*	*	*	*	*
Scolopostethus pictus Schill.							?	?		*	*	*
Scolopostethus affinis Schill.			*		*	*		*	*	*	*	*
Scolopostethus thomsoni Reut.											*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Scolopostethus decoratus Hhn.					*	*	*	*	*		*	*
Scolopostethus pilosus Reut.									*			*
Taphropeltus contractus H.-Sch					*			*		*		
Gastrodes abietis L.				*	*		*	*	*	*		*
Gastrodes ferrugineus L.			*				*	*	*	*	*	*
Neides tipularius L.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Neides favosus Fieb.											*	
Berytus hirticornis Brullé					*						*	
Berytus clavipes F.					*		*	*	*	*	*	*
Berytus minor H.-Sch.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Berytus montivagus Mey.					*			*	*	*	*	*
Berytus geniculatus Horv.								*		*		
Berytus signoreti Fieb.			*		*		*	*	*	*	*	
Berytus crassipes H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Metatropis rufescens H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Metacanthus elegans Curt.					*			*		*	*	*
Piesma capitata Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
Piesma maculata Lap.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Piesma quadrata Fieb.					*				*	*	*	*
Piesma variabilis Fieb.					*				*	*	*	*
Campylostira verna Fall.					*			*	*	*	*	*
Campylostira sinuata Fieb.											*	
Acalypta musci Schrk.								*		*	*	
Acalypta carinata Pz.								*	*	*	*	*
Acalypta platychila Fieb.					*						*	
Acalypta nigrina Fall.										*	*	
Acalypta marginata Wlff.					*						*	
Acalypta gracilis Fieb.					*		*		*	*	*	*
Acalypta parvula Fall.			*		*				*	*	*	*
Dictyonota strichnocera Fieb.							*	*	*	*	*	*
Dictyonota fuliginosa Costa.	*				*		*	*		*		
Dictyonota tricornis Schrk.			*		*		?	?	*	*	*	*
Derephysia foliacea Fall.					*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Galeatus spinifrons Fall.					*					*	*	
Galeatus maculatus H.-Sch.					*					*	*	
Stephanitis oberti Kol.												*
Lasiacantha capucina Germ.					*					*	*	
Tingis reticulata H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Tingis auriculata Costa.					*							
Tingis ampliata H.-Sch.					*		*	*		*	*	
Tingis cardui L.			*		*	*		*	*	*	*	*
Tingis angustata H.-Sch.					*						*	
Tingis pilosa Humm.											*	
Tingis maculata H.-Sch.					*						*	
Catoplatus fabricii Stål.					*		*				*	
Catoplatus carthusianus Gze.					*							
Physatochila dumetorum H.-Sch.					*		*	*		*	*	*
Physatochila quadrimaculata Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
Oncochila simplex H.-Sch.				*	*						*	
Oncochila scapularis Fieb.											*	
Monanthia nassata Put.											*	
Monanthia symphyti Vall.										*	*	
Monanthia humuli F.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Monanthia lupuli H.-Sch.					*				*	*	*	
Monanthia echii Schrk.					*	*	?	*	*	*	*	*
Monanthia rotundata H.-Sch.					*	*					*	
Serenthia tropidoptera Flor.											*	
Serenthia ruficornis Germ.							?	?		*		
Serenthia confusa Put.					*					*		
Serenthia laeta Fall.			*	*	*		?	?	*	*	*	*
Aradus cinnamomeus Pz.					*	*	*	*	*	*	*	*
Aradus depressus F.		*			*		*	*	*	*	*	*
Aradus truncatus Fieb.									*			
Aradus crenatus Say.					*		?	?		*	*	*
Aradus distinctus Fieb.					*							
Aradus betulae L.					*		*	*			*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aradus corticalis L.						*				*	*	*
Mezira tremulae Germ.									*		*	
Aneurus laevis F.									*	*	*	*
Aneurus tuberculatus Mjöb.					*			*				*
Phymata crassipes F.					*							
Ploiariola vagabunda L.					*		*	*	*	*	*	*
Ploiariola baerensprungi Dohrn.										*	*	
Ploiariola culiciformis Geer.					*		*	*	*	*	*	*
Pygolampis bidentata Gze.		*			*				*	*	*	*
Reduvius personatus L.		*			*	*	?	*	*	*	*	*
Rhinocoris annulatus L.					*		*	*	*	*	*	*
Rhinocoris iracundus Poda.					*	*				*	*	
Coranus tuberculifer Reut.								*		*		
Coranus subapterus Geer.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Prostemma guttula F.					*						*	
Reduviolus apterus F.					*	*	*	*	*	*	*	*
Reduviolus lativentris Boh.				*	*	*	*	*	*	*	*	*
Reduviolus major Costa.			*									
Reduviolus boops Schdte.			*		*		*				*	*
Reduviolus limbatus Dahlb.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Reduviolus lineatus Dahlb.									*	*	*	*
Reduviolus flavomarginatus Sz.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Reduviolus ferus L.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Reduviolus rugosus L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Reduviolus ericetorum Sz.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Reduviolus brevis Sz.							*	*	*	*	*	*
Hebrus pusillus Fall.				*	*			*	*	*	*	*
Hebrus ruficeps Thms.			*		*		*	*	*	*	*	*
Mesovelia furcata Mls.											*	*
Cimex lectularius L.		*	*		*	*	?	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Cimex columbarius Jen.											*	
Cimex pipistrelli Jen.										*	*	
Oeciacus hirundinis Jen.								*			*	
Temnostethus pusillus H.-Sch.			*		*		*	*	*	*	*	*
Elatophilus nigricornis Zett.								*				
Elatophilus pini Baer.										*	*	
Anthocoris confusus Reut.					*	*		*	*	*	*	
Anthocoris nemoralis F.			*	*	*			*	*	*	*	*
Anthocoris sarothamni Dgl.							*				*	
Anthocoris minki Dohrn.			*		*			*			*	
Anthocoris gallarum-ulmi Geer.			*		*			*			*	
Anthocoris nemorum L.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Anthocoris limbatus Fieb.					*		*	*			*	*
Tetraphleps bicuspis H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Acompocoris pygmaeus Fall.					*		*	*			*	*
Triphleps nigra Wlff.					*		*	*	*	*	*	*
Triphleps majuscula Reut.			*								*	
Triphleps minuta L.	*		*		*		*	*	*	*	*	*
Triphleps agilis Flor.											*	
Lyctocoris campestris F.			*	*	*		*	*	*	*	*	*
Piezostethus galactinus Fieb.			*					*		*	*	*
Piezostethus formicetorum Boh.					*					*	*	*
Piezostethus cursitans Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Piezostethus nigritulus Reut.											*	
Piezostethus lativentris Sahlb.			*									*
Xylocoris ater Duf.					*				*	*	*	*
Brachysteles parvicornis Costa.								*		*	*	
Brachysteles rufescens Costa.											*	
Microphysa pselaphiformis Curt.					*			*	*	*	*	*
Microphysa elegantula Baer			*					*		*	*	*
Myrmedobia tenella Zett.								*	*	*	*	*
Myrmedobia coleoptrata Fall.					*			*	*	*	*	*
Myrmecoris gracilis Sahlb.					*		*	*		*	*	

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pithanus maerkeli H.-Sch.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Pantilius tunicatus F.		*			*		*	*	*	*	*	*
Phytocoris tiliae F.		*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
Phytocoris longipennis Flor.		*			*		*	*	*	*	*	*
Phytocoris populi L.	*	*			*	*	*	*	*	*	*	*
Phytocoris hirsutulus Flor.										*		
Phytocoris dimidiatus Kb					*	*	*	*		*	*	
Phytocoris intricatus Flor.									*			
Phytocoris pini Kb.			*		*		*	*		*	*	
Phytocoris ulmi L.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Phytocoris varipes Boh.					*	*	*	*	*	*	*	*
Megacoelum infusum H.-Sch.					*		*	*	*		*	*
Megacoelum beckeri Fieb.											*	
Adelphocoris seticornis F.					*		*	*	*	*	*	*
Adelphocoris reicheli Fieb.					*							
Adelphocoris lineolatus Gze.	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Adelphocoris quadripunctatus F.			*				*	*		*		
Calocoris pilicornis Pz.											*	
Calocoris schmidti Fieb.					*	*						*
Calocoris ochromelas Gmel.		*			*	*	*	*	*	*	*	*
Calocoris sexguttatus F.							*	*	*	*		*
Calocoris biclavatus H.-Sch.					*		*			*	*	*
Calocoris fulvomaculatus Geer.					*		*	*	*	*	*	*
Calocoris affinis H.-Sch.					*			*	*	*	*	*
Calocoris alpestris Mey.												*
Calocoris roseomaculatus Geer.		*	*		*		*	*	*	*	*	*
Calocoris norvegicus Gmel.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Homodemus m-flavum Fieb.										*	*	
Pycnopterna striata L.					*	*	*	*	*	*	*	*
Brachycoleus scriptus F.					*					*	*	
Stenotus binotatus F.		*			*			*	*	*	*	*
Dichrooscytus rufipennis Fall.					*		*	*		*	*	*
Lygus pabulinus L.			*		*	*		*	*	*	*	*
Lygus viridis Fall.					*		*	*	*		*	*
Lygus contaminatus Fall.					*			*	*	*	*	*
Lygus spinolae Mey.		*						*			*	
Lygus lucorum Mey.			*		*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lygus rhamnicola Reut.							*	*				
Lygus limbatus Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Lygus pratensis L.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Lygus rubricatus Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Lygus cervinus Mey.									*	*		*
Lygus atomarius Mey.									*			
Lygus campestris L.				*	*		*	*	*	*	*	*
Lygus kalmi L.					*		*	*	*	*	*	*
Lygus rubicundus Fall.					*		*	*		*	*	*
Plesiocoris rugicollis Fall.			*		*				*		*	*
Camptozygum pinastri Fall.	*	*			*		*	*	*	*	*	*
Poeciloscytus brevicornis Reut.											*	*
Poeciloscytus unifasciatus F.		*	*		*		*	*	*	*	*	*
Poeciloscytus palustris Reut.					*						*	
Poeciloscytus vulneratus Pz.		*	*		*		*	*		*	*	*
Poeciloscytus cognatus Fieb.											*	
Polymerus holosericeus Hhn.					*							
Polymerus nigrita Fall.								*	*			*
Charagochilus gyllenhali Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Liocoris tripustulatus F.	*				*		*	*	*	*	*	*
Camptobrochis lutescens Schill.					*	*	*	*		*	*	
Camptobrochis punctulatus Fall.					*			*		*	*	*
Deraeocoris cordiger Hhn.							*					
Deraeocoris scutellaris F.							*		*	*	*	*
Deraeocoris trifasciatus L.					*	*		*		*	*	
Deraeocoris olivaceus F.					*	*	?	?			*	
Deraeocoris ruber L.					*	*		*		*	*	*
Capsus ater L.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Alloeotomus gothicus Fall.					*		*	*	*	*	*	
Lopus gothicus L.					*	*	*	*	*	*	*	*
Lopus cingulatus F.					*	*					*	
Acetropis carinata H.-Sch.					*		*	*		*	*	
Acetropis gimmerthali Flor.									*		*	*
Stenodema calcaratum Fall.	*		*	*	*		*	*	*	*	*	*
Stenodema virens L.					*	*	*	*	*	*	*	*
Stenodema laevigatum L.	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*
Stenodema holsatum F.	*	*			*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Notostira erratica L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Notostira tricostata Costa.			?		*		*	*			*	*
Megaloceraea linearis Fuessl.					*			*		*	*	
Trigonotylus ruficornis Fourcr.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Trigonotylus pulchellus Hhn.					*		*	*			*	
Trigonotylus psammaecolor Reut.			*									*
Teratocoris saundersi Dgl. Sc.			*						*			*
Teratocoris antennatus Boh.					*				*	*	*	*
Miris dolabratus L.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Miris ferrugatus Fall.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Bothynotus pilosus Boh.					*					*	*	*
Monalocoris filicis Fall.					*			*	*	*	*	*
Bryocoris pteridis Fall.					*			*	*	*	*	*
Macrolophus nubilus H.-Sch.									*	*	*	*
Dicyphus pallidus H.-Sch.								*	*	*	*	*
Dicyphus epilobii Reut.					*			*	*			*
Dicyphus errans Wlff.										*	*	
Dicyphus stachydis Reut.											*	*
Dicyphus pallidicornis Fieb.					*							
Dicyphus globulifer Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Dicyphus annulatus Wlff.					*			*		*	*	
Campyloneura virgula H.-Sch.		*						*		*		*
Allodapus rufescens Burm.					*					*	*	*
Systellonotus triguttatus L.			*		*		*	*	*	*	*	*
Cremnocephalus albolineatus Reut.							*	*		*	*	
Pilophorus cinnamopterus Kb.					*		*	*		*	*	*
Pilophorus clavatus L.			*		*		*	*	*	*	*	*
Pilophorus perplexus Dgl. Sc.					*		*	*	*		*	*
Pilophorus confusus Kb.			*		*			*	*	*	*	*
Cyllocoris histrionicus L.		*			*		*	*	*	*	*	*
Cyllocoris flavoquadrimaculatus Geer.		*			*		*	*	*	*	*	*
Blepharidopterus angulatus Fall.	*	*	*				*	*	*	*		*
Globiceps sphegiformis Rossi.					*						*	
Globiceps flavomaculatus F.					*			*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mecomma ambulans Flor.					*		*	*	*	*	*	*
Cyrtorhinus caricis Fall.			*		*		*	*	*			*
Cyrtorhinus geminus Flor.												*
Cyrtorhinus flaveolus Reut.												*
Orthotylus fuscescens Kb.												*
Orthotylus bilineatus Fall.							*	*	*	*		*
Orthotylus virens Fall.					*					*	*	
Orthotylus flavinervis Kb.	*		*						*	*		
Orthotylus marginalis Reut.			*				*	*	*	*	*	*
Orthotylus tenellus Fall.					*					*	*	*
Orthotylus nassatus F.	*				*		*	*	*	*	*	*
Orthotylus viridinervis Kb.								*			*	*
Orthotylus prasinus Fall.			*					*	*		*	
Orthotylus diaphanus Kb.										*	*	*
Orthotylus flavosparsus Sahlb.	*			*	*	*		*	*		*	*
Orthotylus virescens Dgl. Sc.	*	*						*	*		*	*
Orthotylus chloropterus Kb.	*	*					*	*	*			
Orthotylus adenocarpi Perr.									*			
Orthotylus rubidus Put.	*				*				*			
Orthotylus ericetorum Fall.	*	*		*	*		*	*	*	*	*	*
Pseudoloxops coccinea Mey.								*	*		*	*
Heterotoma meriopterum Scop.	*		*		*		*	*	*		*	
Heterocordylus tumidicornis H.-Sch.					*				*	*	*	*
Heterocordylus genistae Scop.					*			*	*	*	*	*
Heterocordylus leptocerus Kb.					*			*	*		*	*
Heterocordylus tibialis Hhn.							*	*	*	*	*	*
Euryopicoris nitidus Mey.					*							
Malacocoris chlorizans Pz.					*			*	*	*	*	*
Orthocephalus brevis Pz.											*	
Orthocephalus mutabilis Fall.						*	*	*	*	*	*	*
Orthocephalus saltator Hhn.	*		*		*		*	*	*	*	*	
Orthocephalus vittipennis H.-Sch.					*					*	*	*
Strongylocoris niger H.-Sch.					*					*	*	
Strongylocoris leucocephalus L.					*	*	*	*	*	*	*	*
Strongylocoris luridus Fall.			*		*	*	*		*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Halticus apterus L.					*		?	?	*	*	*	*
Halticus pusillus H.-Sch.											*	
Halticus luteicollis Pz.					*							*
Onychumenus decolor Fall.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Eurycolpus flaveolus Reut.											*	
Oncotylus viridiflavus Gze.											*	
Oncotylus punctipes Reut.					*		*	*				*
Conostethus salinus Sahlb.[1])	*		*						*			*
Conostethus roseus Fall.			*		*		*		*	*	*	*
Placochilus seladonicus Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Hoplomachus thunbergi Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Tinicephalus hortulanus Mey.	*										*	
Megalocoleus pilosus Schrk.					*		*	*	*	*	*	*
Megalocoleus exsanguis H.-Sch.					*						*	
Megalocoleus molliculus Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Megalocoleus ochroleucus Kb.									*	*	*	
Amblytylus affinis Fieb.								*				
Amblytylus nasutus Kb.					*				*	*	*	*
Amblytylus albidus Hhn.			*		*		*	*	*	*	*	*
Macrotylus herrichi Reut.					*							
Macrotylus solitarius Mey.					*						*	
Macrotylus paykulli Fall.	*		*		*	*		*	*	*	*	*
Harpocera thoracica Fall.				*	*	*	*	*	*	*	*	*
Byrsoptera rufifrons Fall.					*		*	*		*	*	*
Brachyarthrum limitatum Fieb.								*				
Phylus palliceps Fieb.							*				*	
Phylus melanocephalus L.					*	*	*	*	*	*	*	*
Phylus coryli L.					*		*	*	*	*	*	*
Plesiodema pinetellum Zett.											*	
Psallus kolenatii Flor.									*			
Psallus ambiguus Fall.					*			*	*	*	*	*
Psallus betuleti Fall.								*			*	*
Psallus obscurellus Fall.											*	
Psallus variabilis Fall.								*				
Psallus simillimus Kb.								*				

[1]) Früher irrtümlich als C. brevis Reut. aufgeführt.

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Psallus quercus Kb.								*		*	*	
Psallus lepidus Fieb.			*									
Psallus falleni Reut.					*						*	
Psallus varians H.-Sch.								*	*	*	*	*
Psallus diminutus Kb.								*	*		*	*
Psallus albicinctus Kb.												*
Psallus roseus F.		*	*		*			*	*	*	*	*
Psallus vitellinus Sz.									*	*		*
Psallus salicellus Mey.		*						*	*	*	*	
Atractotomus mali Mey.			*		*		*	*	*	*	*	*
Atractotomus magnicornis Fall.							*	*	*	*	*	*
Atractotomus oculatus Kb.					*						*	
Criocoris crassicornis Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Plagiognathus chrysanthemi Wlff.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Plagiognathus arbustorum F.	*		*		*		*	*	*	*	*	*
Plagiognathus albipennis Fall.					*		*	*	*	*	*	*
Chlamydatus pulicarius Fall.					*		*	*	*		*	*
Chlamydatus pullus Reut.					*		*	*	*		*	*
Chlamydatus saltitans Fall.			*		*		*	*	*	*	*	*
Microsynamma nigritula Zett.			*									*
Microsynamma bohemani Fall.			*		*			*	*		*	*
Campylomma verbasci Mey.					*			*			*	
Sthenarus roseri H.-Sch.			*		*			*		*	*	
Sthenarus rotermundi Sz.					*				*	*	*	
Isometopus intrusus H.-Sch.						*					*	
Ceratocombus coleoptratus Zett.					*					*	*	*
Pachycoleus rufescens Sahlb.											*	
Dipsocoris alienus H.-Sch.											*	
Dipsocoris pusillimus Sahlb.											*	
Hydrometra stagnorum L.		*	*	*	*			*	*	*	*	*
Hydrometra gracilenta Horv.					*						*	
Gerris rufoscutellatus Latr.					*		*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gerris paludum F.					*					*	*	*
Gerris najas Geer.					*	*		*	*	*	*	*
Gerris thoracicus Schumm.	*		*	*	*		?	*	*	*	*	*
Gerris asper Fieb.			*								*	
Gerris gibbifer Schumm.	*	*	*		*		*	*	*	*	*	*
Gerris lacustris L.		*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Gerris odontogaster Zett.		*			*			*	*	*	*	*
Gerris argentatus Schumm.			*		*			*	*	*	*	*
Microvelia pygmaea Duf.					*			*		*	*	*
Microvelia schneideri Sz.			*					*		*		
Velia rivulorum F.								*				
Velia currens F.	*	*			*	*		*	*	*	*	*
Leptopus marmoratus Gze.					*							
Chiloxanthus pilosus Fall.	*		*		*		*		*	*	*	*
Halosalda lateralis Fall.	*		*		*				*	*		*
Salda littoralis L.			*		*			*	*	*	*	*
Salda muelleri Gmel.					*			*		*	*	*
Salda morio Zett.					*			*		*		
Acanthia orthochila Fieb.	*		*		*		*	*	*		*	*
Acanthia saltatoria L.	*		*	*	*		*	*	*	*	*	*
Acanthia c-album Fieb.							*	*	*			*
Acanthia melanoscela Fieb.			*						*		*	
Acanthia opacula Zett.					*						*	
Acanthia pilosella Thms.												*
Acanthia pallipes F.			*		*			*	*	*	*	*
Acanthia arenicola Schtz.					*			*			*	
Teloleuca pellucens F.								*				
Chartoscirta cincta H.-Sch.					*		*	*	*	*	*	*
Chartoscirta elegantula Fall.								*		*	*	*
Chartoscirta cocksi Curt.			*		*			*	*	*	*	*
Aphelocheirus aestivalis F.								*	*		*	*
Naucoris cimicoides L.		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Arten	Grenzgebiete						Niederelbe		Grenzgebiete			
	Ostfriesland	Oldenburg	Fries. Inseln	Braunschweig	Prov. Sachsen	Anhalt	linkselbisch	rechtselbisch	Holstein	Mecklenburg	Brandenburg	Dänemark
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nepa cinerea L.		*	*		*	*	?	*	*	*	*	*
Ranatra linearis L.				*	*		?	*	*	*	*	*
Plea minutissima L.					*			*	*	*	*	*
Notonecta glauca L.	*	*	*		*	*	*	*	*	*	*	*
Notonecta lutea Muell.					*			*	*	*	*	*
Corixa geoffroyi Leach.			*		*	*	*	*	*	*	*	*
Corixa dentipes Thms.					*			*		*	*	*
Corixa affinis Leach.			*						*		*	
Arctocorisa lugubris Fieb.			*		*		?	?	*	*	*	*
Arctocorisa hieroglyphica Duf.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa hellensi Sahlb.												*
Arctocorisa sahlbergi Fieb.			*		*	*		*	*	*	*	*
Arctocorisa linnei Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa limitata Fieb.	*		*		*		?	?	*	*	*	*
Arctocorisa semistriata Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa striata L.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa falleni Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa distincta Fieb.	*	*	*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa moesta Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa fossarum Leach.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa fabricii Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Arctocorisa germari Fieb.								*				*
Callicorixa praeusta Fieb.			*		*			*	*	*	*	*
Callicorixa concinna Fieb.			*		*				*		*	*
Cymatia bonsdorffi Sahlb.							*	*	*		*	*
Cymatia coleoptrata F.					*			*	*	*	*	*
Micronecta minutissima L.					*			?			*	*

Aus dieser Tabelle, welche den gegenwärtigen Stand der Erforschung der Hemipterenfauna Nordwestdeutschlands angibt, läßt sich manches entnehmen. Aus der Hamburger Fauna sind rund 400 Arten bekannt. Nun sind aus den nördlich angrenzenden Gebietsteilen (Dänemark,

Holstein) ca. 380, aus den östlich angrenzenden Gebieten (Mecklenburg und Brandenburg) ca. 500, aus den südlichen (Braunschweig, Sachsen, Anhalt) ca. 400 bekannt, so daß sich eine starke Abnahme der Artenzahl nach Norden erkennen läßt. Viele Arten, die beispielsweise in Mecklenburg und Brandenburg oder der Provinz Sachsen auftreten, fehlen schon im Niederelbgebiet ganz:

Eurygaster austriaca, Sehirus dubius, Ochetostethus nanus, Coptosoma scutellatum, Graphosoma italicum, Menaccarus arenicola, Geocoris dispar, Heterogaster artemisiae, Platyplax salviae, Rhyparochromus praetextatus, Microtoma atrata, Calyptonotus rolandri, Lasiacantha capucina, Tingis auriculata und angustata, Catoplatus carthusianus, Oncochila simplex und scapularis, Phymata crassipes, Rhinocoris iracundus, Prostemma guttula, Homodemus m-flavum, Brachycoleus scriptus, Lopus cingulatus, Strongylocoris niger, Macrotylus herrichi, Leptopus marmoratus.

Viele dieser Arten dringen nordwärts bis zu dem Mecklenburger Landrücken vor, finden aber an der Linie Lübeck-Lauenburg (Senke, durchzogen vom Trave-Elbekanal) ihre Grenze. Für viele südliche Arten bildet das Sumpfgebiet des Drömling eine sehr scharfe Grenze. So kommen auf den warmen Hügeln von Weferlingen noch die folgenden vor:

Coptosoma, Graphosoma, Platyplax, Calyptonotus, Microtoma, Phymata, Leptopus.

Bei vielen andern Arten, die in den Nachbargebieten häufiger sind, läßt sich eine starke Abnahme deutlich erkennen. Das ist bei den folgenden besonders auffallend:

Sciocoris cursitans, Aelia rostrata, Carpocoris purpureipennis, Eurydema festivum, Auriga custos, Pyrrhocoris apterus, Tropistethus holosericeus, Rhinocoris annulatus, Megaloceraea linearis.

Andererseits sind nun aber gewisse Arten in der Hamburger Fauna wieder häufiger. Das hat seine Ursache entweder in der floristischen Eigenart des Gebiets, oder

auch im abweichenden Klima. Die Zunahme der Moore und Heiden nach Nordwesten, die Zunahme gewisser Pflanzenarten (z. B. Calluna, Erica, Sarothamnus, Juniperus, Myrica) erklärt das Häufigerwerden folgender Arten:

Reduviolus ericetorum, Orthotylus ericetorum (beide auf Ericaceen), Chlorochroa, Cyphostethus (Juniperus), Deraeocoris cordiger, Orthotylus chloropterus, Dictyonota fuliginosa (auf Sarothamnus), Elasmucha ferrugata (auf Vaccineen), Corizus maculatus (ein Moorbewohner), Campyloneura virgula (auf Lonicera peryclymenum) u. a.

Sehr auffällig ist ferner die Zunahme bei Pithanus maerkeli, Calocoris norvegicus und Stenodema holsatum.

Das Häufigerwerden der folgenden Arten hat wohl seine Ursache im Klima:

Ligyrocoris sylvestris, Stygnocoris pygmaeus, Aphanus phoeniceus, Reduviolus boops, Calocoris sexguttatus, Arctocorisa germari, Notonecta lutea.

Es sind „nördliche" (subboreale) Arten, die in der montanen und subalpinen Stufe der Gebirge (schon der Mittelgebirge) wieder auftreten. Rein boreale Formen fehlen der Fauna ganz und sind auch in Dänemark noch nicht vorhanden.

Innerhalb der Hamburger Fauna erreichen die folgenden Spezies ihre Verbreitungsgrenze nach Norden:

Carpocoris lunulatus, Rhaphigaster nebulosa, Auriga custos, Verlusia rhombea, Coreus scapha, Stenocephalus agilis, Stictopleurus crassicornis, Tropistethus holosericeus, Beosus maritimus, Emblethis verbasci, Berytus geniculatus, Catoplatus fabricii, Placochilus seladonicus, Velia rivulorum.

Sehr auffällig ist das Auftreten einiger ganz südlicher Wanzen in der Hamburger Fauna, die hier besonders an den steilen Abhängen der Geest an der Elbe, namentlich auch in dem inselartigen Hügelgebiet der Schwarzen

Berge bei Harburg vollkommen isolierte Fundorte besitzen. Hier sind zu nennen:[1])

Rhaphigaster nebulosa, Coreus scapha, Lygaeus equestris, Berytus geniculatus, Catoplatus fabricii, Rhinocoris annulatus, Velia rivulorum.

Der pontischen Formation, die im Niederelbgebiet nur wenig entwickelt ist, gehören die beiden folgenden Spezies an: Carpocoris lunulatus, Emblethis verbasci.

Aufmerksam gemacht sei hier noch auf die Verbreitung von Deraeocoris cordiger und Notonecta glauca var. furcata, die beide im Gebiet ihre Verbreitungsgrenze nach Nordosten und Osten erreichen und die Elbe kaum überschreiten. (Näheres siehe bei diesen Arten in der Aufzählung.) Besonderes Augenmerk habe ich auf das Studium der Frage gelegt, ob das Elbtal als eine Trennungslinie aufzufassen ist. Abgesehen von den beiden genannten Arten habe ich keine Hemipterenart weiter gefunden, die diese Frage bejaht. Andere Ordnungen (besonders natürlich auch die Floristik) dürften zum Studium dieser Frage besser geeignet sein als die Ordnung der Hemipteren.

In meiner Arbeit „Über die Zusammensetzung der Hemipteren-Fauna der für Nordwestdeutschland charakteristischen drei Hauptbodentypen (Geest, Marsch und Küste)"[2]) habe ich die drei Formationen untersucht und finde meine damals gemachten Bemerkungen auch für die Hamburger Fauna vollkommen zutreffend. Im einzelnen muß ich auf die genannte Arbeit verweisen. Hier werde ich nur allgemeine Bemerkungen bringen.

Auch im Hamburger Gebiet sind die plateauartigen abwechslungsvollen Geestgebiete die Fundstellen der meisten Arten. Nahe verwandt sind hiermit die oft zu Binnendünen aufgetriebenen Talsandablagerungen im

[1]) Man vergleiche auch die Angaben in dem „Verzeichnis der Arten".

[2]) Sitzber. Ges. nat. Freunde, Berlin. 1912. 6. S. 359—378. Vgl. auch 1912. 7. S. 389—411.

Elbtal. In der erwähnten Arbeit habe ich festgestellt, daß ca. 96 % aller im Gebiet vorhandenen Arten auf der Geest gefunden werden können und daß die Zahl der hier allein vertretenen Spezies ca. 40 % beträgt. Solche ausgesprochenen Geesttiere (Heideformen) sind:

Thyreocoris, Cydnus, Brachypelta, Sehirus luctuosus, morio, biguttatus, Odontoscelis, Phimodera, Sciocoris, Chlorochroa juniperina, Carpocoris lunulatus, Piezodorus lituratus, Jalla, Cyphostethus, Verlusia, Spathocera, Pseudophloeus, Bathysolen, Ceraleptus, Coriomeris, Alydus, Geocoris, Tropistethus, Pterotmetus, Ischnocoris, Macrodema, Pionosomus, Plinthisus, Aphanus quadratus, pini, Beosus, Emblethis, Gonianotus, Neides, Berytus, Dictyonota fuliginosa, Catoplatus, Rhinocoris, Coranus, Reduviolus ericetorum, Piezostethus, Myrmecoris, Phytocoris varipes, Calocoris roseomaculatus, Poecilocytus vulneratus, Charagochilus, Camptobrochis punctulatus, Deraeocoris scutellaris, Systellonotus, Globiceps flavomaculatus, Orthotylus virescens, ericetorum, Heterocordylus, Orthocephalus, Strongylocoris luridus, Conostethus roseus, Amblytylus albidus, Criocoris, Plagiognathus albipennis, Chlamydatus saltitans, Campylomma verbasci.

Auf die besonders interessanten Geestabhänge am Rande des Elbtals und namentlich auch die Schwarzen Berge bei Harburg ist schon hingewiesen worden. Sehr wünschenswert wäre eine Untersuchung der isolierten Geestinseln von Lamstedt, Kahlenberge (Die Wingst) und ganz besonders die an die See reichende Geestinsel von Cuxhaven. Auf der rechtselbischen Seite dürfte vielleicht eine Untersuchung der Geestpartie von Itzehoe interessantes bringen.

Sehr interessante Formen beherbergen auch die der Geest zuzurechnenden Moore, beispielsweise:

Corizus maculatus, Pamera, Ligyrocoris, Serenthia, Hebrus ruficeps (letztere im Sphagnum).

Das monotone und außerdem stark kultivierte Marschland ist im Niederelbgebiet noch wenig abgesammelt worden. Die Zahl der Hemipteren ist hier eine sehr geringe. Es kommt hier zwar noch ungefähr die Hälfte aller Arten vor, doch ist von diesen keine einzige auf die Marsch beschränkt. (Näheres findet man in der erwähnten Arbeit.)

Innerhalb des Niederelbgebiets ist die Heteropterenfauna des Meeresstrandes noch gar nicht untersucht. Hier sind nun interessante Ergebnisse zu erwarten, so daß eine solche Untersuchung dringend erwünscht ist. Charakteristische Bewohner des Außendeichlandes sind die auf dem Schlick laufenden Acanthiiden Chiloxanthus pilosus und Halosalda lateralis. Conostethus salinus und Orthotylus rubidus sind von Salzpflanzen zu erhalten. Besonders interessant wäre auch die Feststellung, wie weit diese halophilen Formen den Ufern der Elbe aufwärts folgend ins Binnenland vordringen.

Auch die Fauna der zum Gebiet gerechneten Inseln ist noch vollständig dunkel. Von Helgoland ist eine, von Neuwerk sind drei Arten bisher sicher konstatiert.

Abgesehen von den aus diesen Gebietsteilen noch zu erwartenden Arten, die aber keine bedeutende Vermehrung der Artenzahl bringen würden, kann man schon jetzt sagen, daß das zu Erwartende bereits für die Fauna festgestellt ist. Neue Arten, neue Fundorte werden die Kenntnis der Fauna vollkommener gestalten. Der Lokalfaunistik eröffnen sich aber weitere, umfangreichere und auch schwieriger zu studierende Perspektiven: Vertiefende Behandlung der Biologie und Oekologie, besonders aber auch die Festlegung, Abgrenzung und Untersuchung der Biösynöcien dieses Gebietes.

Artenregister.

abietis L. 253, 332
abutilon Rossi 199, 233
acuminata L. 200, 214, 327
acuteangulatus Goeze. . . 329
adenocarpi Perr. 339
aeneus Scop. 215, 328
aestivalis F. 317, 342
affinis Fieb. (Amblyt.) . 306, 340
affinis Leach. (Cor.) . . . 313
affinis H.-Sch. (Caloc) 279, 336
affinis Schill.(Scolop.) 199, 252, 331
agilis Flor. (Triphl.) . . . 335
agilis Scop. (Stenoc.) . 232, 329
albicinctus Kb. 341
albidus Hhn. 305, 340
albipennis Fall. 311, 341
alboacuminatus Goeze. 199, 248, 331
albolineatus Reut. . . . 295, 338
albomarginatus Goeze. 209, 327
alienus H.-Sch. 341
alpestris Mey. 336
ambiguus Fall. 307, 340
ambulans Fall. 298, 339
ampliata Fieb. (Mon.) . . 199
ampliata H.-Sch. (Ting.) 257, 333
angulatus Fall. . . . 200, 297, 338
angustata H.-Sch. (Ting.) . 333
angusticollis Sahlb. 331
angustulus Boh. 330
annulatus L. (Rhinoc) 199, 261, 331
annulatus Wlff. (Dic.) . 295, 338
annulipes Costa 329
anorus Flor. 331
antennatus Boh. (Terat) . 338
antennatus Schill.(Rhypar.) 242, 330
apicalis Sign. 287
apterus F. (Reduv). 199, 262, 334
apterus L. (Halt.) . . . 303, 340
apterus L. (Pyrrh.) 199, 236, 329
arbustorum F. 310, 341
arenarius L. 248, 331
arenicola Sz. (Acanth.) 316, 342
arenicola Sz. (Menacc.) . . 327
argentatus Schumm. . . 314, 342
artemisiae Schill. 330
asper Fieb. 342
atavus Reut. 279
ater Duf. (Hyloc.) 335
ater F. (Geoc.) 241, 330
ater L. (Caps.) 288, 337
aterrima Forst. . . . 200, 209, 327
atomarius Mey. 337
atrata Goeze. 331
auriculata Costa 333
austriaca Schrnk. 327
avellanae Mey. 307
baccarum L. 200, 220, 328
baerensprungi Dohrn . . . 331
beckeri Fieb. 336
betulae L. 260, 333
betuleti Fall 307, 340
biclavatus H.-Sch. . . 278, 336
bicolor L. (Sehir.) . 200, 211, 327
bicolor Scott (Tenthec.) Anh. 325
bicuspis H.-Sch. . . . 269, 335
bidens L. 200, 223, 328
bidentata Goeze. 331
biguttatus L. 200, 210, 327

bilineatus Fall. 299, 339
binotatus F. (Sten.) . . 280, 336
binotatus Hhn. (Eusarc.) . 200
bipunctatus F. 200
bohemani Fall. (Micros.) 311, 311
bohemani Stal. (Crophius) Anhang 321
bonsdorfi Sahlb. . . . 322, 313
boops Schiödte 263, 331
brevicornis Reut. 337
brevipennis Hhn. (Nabis) . 199
brevipennis H.-Sch. (Plinth.) 245, 331
brevis Panz (Orthoc.) . . 339
brevis Reut. (Conost.) . . 310
brevis Sz. (Reduv.) . . 266, 331
brunneus Sahlb. . 199, 251, 331
c-album Fieb. 316, 312
calcaratum Fall. . . . 290, 337
calcaratus L. (Alyd.) 199, 232, 329
campestris auct. (Lyg. prat.) 282
campestris F. (Lyctoc.) 270, 321, 335
campestris F. (Lyg.) . . 200
campestris L. (Lyg.) . 283, 337
capitata Wlff. 255, 332
capucina Grm. 333
cardui L. 199, 258, 333
caricis Fall. 299, 339
carinata H.-Sch. (Acetr.) 290, 337
carinata Panz. (Acal.) . 256, 332
carthusianus Goeze. . . . 333
cervina Geer 199
cervinus Mey. 337
chiragra F. 243, 330
chlorizans Pz. 302, 339
chloropterus Kb. . . . 300, 339
chrysanthemi Wlff. . . 310, 311
ciliata Fieb. 257
cimicoides L. . . 199, 317, 312
cincta L. (Salda) 199
cincta H.-Sch. (Chart.) 316, 312
cinerea L. (Nepa) 199, 318, 313
cinerea Say (Piesma) Anhang 321
cingulatus F. 337
cinnamomeus Pz. . . . 260, 333
cinnamopterus Kb. . . 295, 338
clavatus L. 296, 338
claviculus Fall. 239, 330
clavipes F. 254, 332
coccinea Mey. 300, 339
cocksi Curt. 316, 312
coerulea L. . . . 200, 225, 328
cognata Fieb. 258
cognatus Fieb. 337
coleoptrata Fall. (Myrm.) 271, 335
coleoptrata F. (Cymat.) 322, 313
coleoptratus Zett. 341
columbarius Jen. 335
concinna Fieb. 313
concolor Nick. (Sehir.) . . 211
confusa Put. 333
confusus Kb. (Piloph.) . 296, 338
confusus Reut. (Anthoc.) 268, 335
congener Fieb. 200, 216
contaminatus Fall. . . 281, 336
contractus H.-Sch. . . 253, 332
cordiger Hhn. 286, 337
corticalis L. 334
coryli L. 307, 340
crassicornis Fall. (Cr.) . 309, 341
crassicornis L. (St.) 199, 233, 329
crassipes F. (Phym.) . . 331
crassipes H.-Sch. (Ber.) 255, 332
crenatus Say. 260, 333
croceipes H.-Sch. A. . . . 323
culiciformis Geer. . . . 261, 331
currens F. . . . 199, 314, 312
cursitans Fall. (P.) Anh. 324, 335
cursitans Fall. (Scioc.) . 213, 327
cursitans Wlff. (Piezost.) . 270
custos F. 223, 328
dalmani Schill. . . 199, 231, 329
decolor Fall. 303, 340
decoratus Hhn. 252, 332
degeeri Fieb. 200, 221
dentatus Geer. 200, 226
denticulatus Scop. . . . 329
dentipes Thoms. . . . 320, 313
depressus F. . . 199, 259, 333
detritus Mey. 200
diaphanus Kb. 339

dilatatus Duf. (Arad) . . . 260
dilatatus H.-Sch. (Rhyp.) 243, 330
dimidiatus Kb. 273, 336
diminutus Kb. 308, 311
dispar Waga. 330
dissimilis F. 200, 217
distincta Fieb. 321, 313
distinctus Fieb. (Arad.) . . 333
distinctus Sign. (Coriz.) . . 329
distinguendus Flor. . . 270, 331
divergens Mey. 200
dolabrata L. 200
dolabratus L. 200, 293
dominulus Scop. . 200, 220, 328
dorsalis F. 212, 327
dubius Scop. 327
dumetorum H.-Sch. . . 258, 333
dumosa L. 225
echii Schrnk. 259, 333
elegans Curt. 255, 332
elegantula Baer. (Micr.) 271, 335
elegantula Fall. (Chart.) 316, 312
enervis H.-Sch. 331
epilobii Reut. 294, 338
equestris L. . . . 199, 237, 329
ericae Schill. 238, 329
ericetorum Fall. (Orth.) 300, 339
ericetorum Sz. (Red.) . 265, 331
errans Wlff. 338
erratica L. 200, 292, 338
erraticus F. 252, 331
exsanguis H.-Sch. 310
Fabricii Stal. (Catopl.) . 258, 333
Fabricii Fieb. (Arctoc.) 322, 313
Fabricii Fieb. (Noton.) . . . 198
Falleni Fieb. (Arctoc.) . 321, 313
Falleni Reut. (Psall.) . . . 311
Falleni Sahlb. (Nemoc.) . . 329
Falleni Schill. (Pseud.) 231, 329
favosus Fieb. 332
ferrugata F. 226, 328
ferrugator F. 200, 226
ferrugatus F. (Sastrag) . . 200
ferrugatus Fall. (Mir.) . 293, 338
ferruginea F. (Homod.) . . 200
ferruginea L. (Homalod.) . 199
ferrugineus L. 199, 253, 332
ferus L. 265, 334
festivum L. 220, 328
fieberi Jak. 228, 328
filicis Fall. 294, 338
flaveolus Reut. (Cytorh.) . 310
flaveolus Reut. (Eurycolp.) . 339
flavicornis F. 209, 327
flavinervis Kb. 339
flavomaculatus F. . . 200, 298, 338
flavomarginatus Schlz. (Nab.) 199
flavomarginatus Sz. (Red.) 265, 334
flavoquadrimaculatus Geer. 297, 338
flavosparsus Sahlb. . . 300, 339
flavovarius F. 283
flori Fieb. (Phimod.) . . . 327
flori Dohrn. (Chart.) 316
foliacea Fall. 257, 332
formicetorum Boh. 335
fossarum Leach. . . . 321, 313
fracticollis Schill. . . . 242, 330
fuligineus Geoffr. . . . 246, 331
fuliginosa Costa (Dict.) 257, 332
fuliginosa L. (Odont.) . 211, 327
fulvomaculatus Geer. . . . 278
furcata F. (Not.) 319
furcata Muls. (Mesov.) . . . 331
fuscescens Kb. 339
fuscispinus Boh. . . . 218, 328
galactinus Fieb. 270, 335
galgulina H.-Sch. . . . 212, 327
gallarum-ulmi Geer. . . 268, 335
gebieni Schum. 250
geminus Flor. 339
geniculatus Hhn. (Peritr.) 247, 331
geniculatus Horv. (Ber.) 254, 332
genistae Scop. 301, 339
Geoffroyi Leach. . . 198, 320, 313
Germari Fieb. 322, 313
gibbifer Schumm. . . . 313, 312
gimmerthali Flor. 337
glandicolor Hhn. . . . 239, 330
glauca L. 318, 313
globulifer Fall. 294, 338
gothicus Fall. (Alloeot.) 288, 337

gothicus L. (Lop.) . 200, 289, 337
gracilenta Horv. 311
gracilis Fieb. (Acal.) . 257, 332
gracilis Horv. (Temn.) . . 268
gracilis Sahlb. (Myrm.) 271, 335
griseus L. (Clinocor.) . 227, 328
griseus L. (Elasmost.) . 200, 227
griseus Reut. (Clinocor.) . 228
grylloides L. 240, 330
guttula F. 334
gyllenhali Fall. 285, 337
haemorrhoidale L. . 200, 226, 328
haemorrhoidalis L. . . 200, 226
halophilus Burm. 330
hellensi Sahlb. 313
herrichi Reut. 340
hemipterus Schill. . . . 244, 330
hieroglyphica Duf. . . . 320, 313
hirsutulus Flor. 336
hirsutus Fieb. 330
hirticornis Brll. 332
hirundinis Jen. 267, 335
histrionicus L. 200, 296, 338
holosericeus Hhn. (Polym.) 337
holosericeus Sz. (Trop.) 243, 330
holsatum F. 291, 337
hortulanus Mey. 310
humeralis Dahn. 327
humuli F. 259, 333
hyoscyami L. 199, 233, 329
infusum H.-Sch. . . . 275, 336
inhabile Schum. 226
insidiosus Say, Anhang . . 325
intermedia Wlff. 216, 328
interstinctus L. (Elasm.) 226, 328
interstinctus Reut. (Clinoc.) 227
intricatus Flor. 336
intrusus H.-Sch. 341
inuncta F. 213, 327
iracundus Poda. . . . 261, 334
italicum Muell. 327
jacobeae Schill. 329
juniperina L. 218, 328
Kalmi L. 283, 337
Klugi Hhn. 214, 327
Kolenati Flor. 340
lacustris L. 199, 313, 342
laeta Fall. 259, 333
laevigatum L. 291, 337
laevis F. 260, 334
laportei Fieb. 199
lateralis Fall. (Halos.) . . . 342
lateralis Reut. (Deraeoc.) . 287
laticornis Schill. . . . 199, 231, 329
lativentris Boh. (Reduv.) 199, 263, 334
lativentris Sahlb. (Piezost.) 335
lectularia L. 199, 267
lectularius L. 199, 267
lepidus Fieb. 311
leptocerus Kb. 301, 339
leucocephalus L. . . . 302, 339
leucopterus Say. Anhang . 324
limbatus Dahlb. (Reduv.) 263, 334
limbatus Fall. (Lyg.) . . 282, 337
limbatus Fieb. (Anthoc.) . . 199
limbatus Fieb. (Anthoc.) 269, 335
limitata Fieb. 321, 343
limitatum Fieb. 306, 340
linearis Fuessl. (Meg.) . 292, 338
linearis L. (Ran.) . . 199, 318, 343
lineatus Costa. (Nys.) . . . 238
lineatus Dahlb. (Reduv.) . . 334
lineolatus Goeze. (Ad.) 276, 336
lineolatus Schill. (Campt.) . 330
linnei Fieb. 321, 343
litoralis L. (Salda) 199
littoralis L. (Salda) . . 315, 342
lituratus F. 221, 328
lividus Stein 231, 329
longipennis Flor. . . . 273, 336
lucorum Mey. 281, 336
luctuosus Muls. et R. 200, 210, 327
lugubris Fall. (Arad.) . . . 199
lugubris Fieb. (Arctoc.) 320, 343
lunulatus Goeze 219, 328
lupuli H.-Sch. 333
lurida Hhn. (Pam.) . . 242, 330
luridus F. (Troil.) . . . 224, 328
luridus Fall. (Strong.) . 303, 339
lutea L. 319, 343
luteicollis Panz. 340

lutescens Schill. . . . 286, 337
lynceus F. 248, 331
maculata Lap. (P.) 199, 256, 332
maculata H.-Sch. (Ting.) . 333
maculatus Fieb. (C.) 199, 233, 329
maculatus H.-Sch. (Gal.) . 333
maerkeli H.-Sch. . . . 272, 336
magnicornis Fall. . . . 309, 341
major Costa 334
majuscula Reut. 335
mali Mey. 309, 341
marginalis Reut. . . . 299, 339
marginata Wlff. 332
marginatus L. . . 199, 229, 329
marginepunctatus Wlff. 199, 250, 331
maritimus Scop. . . . 249, 331
marmoratus Goeze . . . 342
maura F. (Lamprod.) . . 199
maura L. (Eurygast.) . 212, 327
medius Muls. et R. . . . 329
melanocephalus F. (Aroc.) 329
melanocephalus F. (Eu.) 216, 328
melanocephalus Fieb. (C.) 239, 330
melanocephalus L. (Ph.) 307, 340
melanoscela Fieb. 342
meriopterum Scop. . . 301, 329
m-flavum Fieb. 336
microphthalmus Flor. . . 327
micropterum Curt. . . 244, 330
minki Dohrn 268, 335
minor Horv. (Elasm.) . . 328
minor H.-Sch. (Ber.) . . 254, 332
minuta L. 269, 335
minutissima L. (Micr.) . 322, 343
minutissima L. (Plea.) . 320, 343
minutus L. 199
miriformis Fall. 235, 329
modestus Fall. 330
moesta Fieb. 321, 343
molliculus Fall. 305, 340
montandoni Horv. 317
montivagus Mey. . . . 254, 332
morio L. (Sehir.) . . . 210, 327
morio Zett. (Salda) . . 315, 342
muelleri Gmel. 315, 342
musci Schrnk. 256, 332
mutabilis Fall. 302, 339
najas Geer. 313, 342
nanus H.-Sch. 327
nassata Put. 333
nassatus F. 299, 339
nasutus Kb. 340
nebulosa Poda. . . . 222, 328
nebulosus Fall. 248, 331
nemoralis F. 268, 335
nemorum L. 269, 335
niger H.-Sch. 339
nigra Wlff. 269, 335
nigricornis F. (Mormid.) . 200
nigricornis Zett. (Elat.) . 268, 335
nigrina Fall. 332
nigrita F. (Cydn.) . 200, 209, 327
nigrita Fall. (Polym.) . 285, 337
nigritula Zett. 341
nigritulus Reut. 335
nigrolineata Fieb. 322
nitidus Mey 339
norvegicus Gmel. . . . 279, 336
notatus Fieb. 199
nubilus Fall. (Bathys.) . 231, 329
nubilus Fall. (Peritr.) . 247, 331
nubilus H.-Sch. (Macr.) . . 338
oberti Kolen. 333
obliquus Horv. . . . 240, 330
obscurellus Fall. 340
ochroleucus Kb. 340
ochromelas Gmel. . . 277, 336
oculatus Kb. 341
odontogaster Zett. . . 314, 342
oleracea L. 200, 221
oleraceum L. . . 200, 221, 328
olivaceus F. 287, 337
opacula Zett. 342
orchidearum Reut. (Eccrito tarsus) Anhang 325
ornata L. 200, 220
orthochila Fieb. . . . 315, 342
ovatus H.-Sch. 200, 210
pabulinus L. 280, 336
palliceps Fieb. 307, 340
pallidicornis Fieb. 338
pallidus H.-Sch. (Dic.) 294, 338

pallipes F. 316, 342
paludum F. 342
palustris Reut. 337
panzeri Fieb. 200
parumpunctatus Schill. 200, 234, 329
parvicornis Costa. . . 270, 335
parvula Fall. 332
pastinacae Fall. 283
paykulli Fall. 306, 340
pedestris Fall. (Stygn.) 246, 331
pedestris Wlff. (Collioc.) . 199
pellucens F. 316, 342
perplexus Scott. . . . 296, 338
personatus L. 261, 334
phoeniceus Rossi . 199, 249, 331
picicolor Westw. 228
picipes Fall. 209, 327
picta F. 212
pictus Schill. 252, 331
pilicornis Pz. 336
pilosella Thoms. 342
pilosa Humm. 333
pilosus Boh. (Both.) . . . 338
pilosus Fall. (Chilox.) . 315, 342
pilosus Reut. (Scolop.) . . 332
pilosus Schrnk. (Megal.) 305, 340
pinastri Fall. 283, 337
pinetellum Zett. 340
pini Baer. (Elat.) 335
pini Kb. (Phytoc.) . . . 274, 336
pini L. (Aphan.) . 199, 249, 331
pinicola Muls. et R. . . 218, 328
pipistrelli Jen. 335
platychila Fieb. 332
platychilus Fieb. 199
plebejus Fall. 252, 331
podagricus F. 331
populi L. 273, 336
praetextatus H.-Sch. . . . 330
praeusta Fieb. 322, 343
prasina L. . . . 200, 217, 328
prasinus Fall. 300, 339
pratensis L. . . 200, 282, 325, 337
Preyssleri Fieb. 330
psammaecolor Reut. . . . 338
pselaphiformis Curt. . . 271, 335
pteridis Fall. 294, 338
pulchellus Hhn. . . . 293, 338
pulicarius Fall. 311, 341
pullus Reut. 311, 341
punctatus L. 225, 328
punctipennis H.-Sch. . 239, 330
punctipes Germ. (Metac.) . 255
punctipes Reut. (Onc.) 304, 340
punctulatus Fall. . . . 286, 337
purpureipennis Geer. . 219, 328
pusilla Gmel. (Neott.) . 215, 328
pusillimus Sahlb. 341
pusillus Fall. (Hebr.) . 266, 334
pusillus H.-Sch. (Halt.) . 340
pusillus H.-Sch. (St.) 200, 215, 328
pusillus H.-Sch. (T.) . 267, 335
pusillus Sz. (Plinth.) . . 244, 331
pygmaea Duf. 314, 342
pygmaeus Fall. (Ac.) . . 269, 335
pygmaeus Sahlb. (St.) . 247, 331
quadrata Fieb. 332
quadratus F. 248, 331
quadrimaculata Wlff. . 258, 333
quadripunctatus F. . . 276, 336
quercus Kb. 308, 341
regalis Horv. 287
reicheli Fieb. 336
resedae Pz. 240, 330
reticulata H.-Sch. . . . 257, 333
rhamnicola Reut. . . . 282, 337
rhombea L. . . . 199, 230, 329
riparia Fall. 316
rivulorum F. 314, 342
roeseli Schill. 329
rolandri L. 331
roseomaculatus Geer. 200, 279, 336
roseus F. (Psall.) . . . 308, 341
roseus Fall. (Conost.) . 304, 340
roseri H.-Sch. 312, 341
rostrata Boh. 214, 328
rotermundi Schr. 341
rotundata H.-Sch. . . . 333
ruber L. 287, 337
rubicundus Fall. . . . 283, 337
rubidus Put. 339
rubricatus Fall. . . 200, 282, 337

rufescens Burm. (Allod.) . 338
rufescens Costa. (Brach.) . 335
rufescens Sahlb. (Pachyc.) 341
rufescens H.-Sch. (M.) . 255, 332
ruficeps Thoms. . . . 266, 331
ruficornis Fourcr. (Trig.) 292, 338
ruficornis Germ. (Ser.) . 259, 333
rufifrons Fall. 306, 310
rufipennis Fall. 280, 336
rufipes L. (Pent.) . 200, 222, 328
rufipes Wlff. (Acomp.) . 245, 331
rufoscutellatus Latr. . . 312, 311
rufus Schill. 329
rugicollis Fall. 337
rugosus L. 265, 331
rusticus Fall. 245, 331
sabuleti Fall. 330
sahlbergi Fieb. 320, 313
salicellus Mey. 308, 311
salinus Sahlb. 310
saltator Hhn. . . 200, 302, 339
saltatoria L. 315, 312
saltitans Fall. 311, 311
salviae Schill. 330
sanguineus F. 308
sanguinipes F. 328
sarothamni Dgl. Sc. . . 268, 335
saundersi Dgl. Sc. . . . 338
saxatilis Scop. 329
scabricornis Pz. . . . 232, 329
scapha F. 230, 329
scapularis Fieb. 333
scarabaeoides L. . 200, 208, 327
schillingi Schill. . . . 235, 329
schmidti Fieb. 336
schneideri Schz. . . . 314, 312
scriptus F. 336
scutellaris F. 287, 337
scutellatum Geoffr. . . 327, 311
seladonicus Fall. . . . 304, 310
semistriata Fieb. . . . 321, 313
senecionis Schill. . . . 238, 329
seticornis F. 276, 336
sexguttatus F. 277, 336
signoreti Fieb. 255, 332
simillimus Kb. 308, 310
simplex H.-Sch. 333
sinuata Fieb. 332
solitarius Mey. 310
sordidus (Piezost.) Anhang 321
sphacelatus F. 328
sphegiformis Rossi. . . . 338
spinifrons Fall. (Gal.) . . 333
spinifrons Say. (Amn.) Anh. 323
spinipes Fall. 231
spinolae Mey. 281, 336
stachydis Reut. 338
stagnorum L. . . 199, 312, 311
staphylinoides Burm. . 243, 330
striata L. (A.) . . 198, 321, 313
striata L. (Pycn.) . 200, 280, 336
strichnocera Fieb. . . . 257, 332
subapterus Geer. . 199, 262, 334
subrufus Gmel. . . . 234, 329
subspeciosa Schum. . . . 235
superciliosus 200
sylvaticus F. 251, 331
sylvestris F. (Peritr.) . . 247, 331
sylvestris L. (Ligyr.) . . 242, 330
symphyti Vall. 333
tenella Zett. 271, 335
tenellus Fall. 339
terreus Schrnk. 213
thomsoni Reut. 331
thoracica Fall. . . 200, 306, 310
thoracicus Schumm. . . 313, 312
thunbergi Fall. 304, 310
thymi Wlff. . . . 199, 237, 329
tibialis Hhn. 301, 339
tigrinus Schill. 235, 329
tiliae F 273, 336
tipularius L. . . . 199, 253, 332
tremulae Grm. 334
tricornis Schrnk. . . . 257, 332
tricostata Costa. . . . 292, 338
trifasciatus F. 287, 337
triguttatus L. 295, 338
tripustulatus F. 286, 337
tristis Fieb. 199
tristriatus F. 229, 328
tropidoptera Flor. 333
truncatus Fieb. (Arad.) . . 333

truncatus Fieb. (Rhop.) . . 231
truncatus Rbr. (Rhop.) . . 199
tuberculatus Mjöb. . . 260, 331
tuberculifer Reut. . . . 262, 331
tumidicornis H.-Sch. . . . 339
tunicatus F. 272, 336
typhae Perr. 241, 330
ulmi L. 274, 336
umbrinus Wlff. 213, 327
unifasciatus F. 284, 337
urticae Schill. 241, 330
vagabunda L. 260, 331
variabilis Fall. (Psall.) . 308, 340
variabilis Fieb. (Piesma.) . 332
varians H.-Sch. 308, 341
varipes Boh. 275, 336
varius F. (Arad.) 260
varius Wlff. (Pionos.) . 244, 330
ventralis Fieb. 199
verbasci F. (Embl.) . . 250, 331
verbasci Mey. (Camp.) . 312, 341
verna Fall. 256, 332
vernalis Wlff. 216, 328
vicarius Reut. 340
virens L. (Stenod.) . . 291, 337
virens Fall. (Ortoth.) . . . 339
virescens Dgl. Sc. 339
virgula H.-Sch. 295, 338
viridiflavus Goeze 340
viridinervis Kb. 299, 339
viridis Fall. 281, 336
viridissima Poda . . . 216, 328
vitellinus Sz. 341
vittipennis H.-Sch. . . . 339
v-luteum Licht. Anh. . . . 323
vulgaris Schill. 249, 331
vulneratus Wlff. . . . 285, 337

Gattungsregister des Hauptverzeichnisses.

Acalypta 256
Acanthia . . 267, 315
Acanthocoris s. Anthocoris
Acanthosoma . . 226
Acetropis . . . 290
Acompocoris . . 269
Acompus 245
Adelphocoris . . 276
Aelia 214
Aetorhinus . . . 297
Agalliastes . . . 311
Agramma 259
Alloeotomus . . 288
Allodapus . . . 338
Alydus 232
Amblytylus . . . 305
Amnestus (Anh.) 323
Aneurus 260
Anthocoris . . . 268
Aphanus 248
Aphelocheirus . 317
Aradus 259
Arctocorisa . . . 320
Arenocoris . . . 231
Arma 223
Atractotomus . . 309
Auriga 223
Bathysolen . . . 231
Beosus 249
Berytus 254
Blissus (Anh.) . 324
Blepharidopterus 297
Brachyarthrum . 306
Brachycarenus . 235
Brachypelta . . . 209
Brachysteles . . 270
Bryocoris . . . 294
Byrsoptera . . . 306
Calocoris 277
Callicorixa . . . 322
Camptobrochis . 286
Camptozygum . 283
Campylomma . . 312
Campyloneura . 295
Campylostira . . 256
Capsus 288
Carpocoris . . . 218
Catoplatus . . . 258
Ceraleptus . . . 231
Charagochilus . 285
Chartoscirta . . 316
Chilacis 241
Chiloxanthus . . 315
Chlamydatus . . 311
Chlorochroa . . 218
Chorosoma . . . 235
Cimex 267
Clinocoris . . . 227
Colliocoris . . . 199
Conostethus . . 304
Coranus 262
Corecomelas . . . 208
Coreus 230
Corimelaena . . 208
Coriomeris . . . 232
Corisa 198
Corixa 320
Corizus 233
Cremnocephalus 295
Criocoris 309
Crophius (Anh.) 324
Cydnus 209
Cyllocoris . . . 296
Cymatia 322
Cymus 239
Cyphostethus . . 229
Cyrtorhinus . . . 299
Deraeocoris . . 286
Derephysia . . . 257
Dichrooscytus . 280
Dictyonota . . . 257
Dicyphus 294
Dolycoris 220
Drymus 251
Eccritotarsus(Anh.)325
Elasmostethus . 226
Elasmucha . . . 226
Elatophilus . . . 268
Emblethis . . . 250
Enoplops 230
Eremocoris . . . 252
Eurydema . . . 220
Eurygaster . . . 212
Eusarcoris . . . 215
Fulvius (Anh.) . 325
Galeatus 333
Gastrodes . . . 253
Geocoris 240
Gerris 313
Globiceps . . . 298
Gnathoconus . . 209
Gonianotus . . . 250

Halticus 303
Harpactor . . . 261
Harpocera . . . 306
Hebrus 266
Heterocordylus . 301
Heterogaster . . 241
Heterotoma . . . 301
Holcostethus . . 216
Homalodema . . 199
Homodema . . . 200
Hoplomachus . . 304
Hydroessa . . . 314
Hydrometra . . . 312
Jalla 225
Ischnocoris . . . 244
Ischnorhynchus . 240
Lamprodema . . 199
Leptopterna . . 200
Ligyrocoris . . . 242
Limnobates . . . 199
Limnoporus . . 312
Liocoris 286
Lopus 289
Loxops 300
Lyctocoris . . . 270
Lygaeus 237
Lygus 280
Macrocoleus . . 305
Macrodema . . . 244
Macrolophus . . 338
Macrotylus . . . 306
Malacocoris . . 302
Mecomma . . . 298
Megacoelum . . 275
Megaloceraea . . 292
Megalocoleus . . 305
Metacanthus . . 255
Metatropis . . . 255
Micronecta . . . 322
Microphysa . . . 271
Microsynamma . 311
Microvelia . . . 314
Miris 293
Monalocoris . . 294
Monanthia . . . 259
Mormidea . . . 323
Myrmecoris . . . 271
Myrmedobia . . 271
Myrmus 235
Nabis 262
Naucoris 317
Neides 253
Neocoris 311
Neottiglossa . . 215
Nepa 318
Notochilus . . . 253
Notonecta . . . 318
Notostira 292
Nysius 237
Odontoscelis . . 211
Oeciacus 267
Oncognathus . . 280
Oncotylus . . . 304
Onychumenus . 303
Ophthalmicus . . 240
Orthocephalus . 302
Orthostira . . . 256
Orthotylus . . . 299
Pachymerus . . 248
Palomena . . . 216
Pamera 242
Pantilius 272
Pentatoma . . . 222
Peribalus 216
Peritrechus . . . 247
Phimodera . . . 212
Phygadicus . . . 241
Phyllontochila . 257
Phylus 307
Physatochila . . 258
Phytocoris . . . 273
Picromerus . . . 223
Piesma 255
Piezodorus . . . 221
Piezostethus . . 270
Pilophorus . . . 295
Pionosomus . . 244
Pithanus 272
Placochilus . . . 304
Plagiognathus . 310
Plea 320
Plinthisus . . . 244
Plociomerus . . 242
Ploiaria 260
Ploiariola 260
Podisus 224
Podops 213
Poeciloscytus . . 284
Polymerus . . . 285
Psallus 307
Pseudoloxops . 300
Pseudophloeus . 231
Pterotmetus . . 243
Pycnopterna . . 280
Pygolampis . . . 334
Pyrrhocoris . . . 236
Ranatra 318
Reduviolus . . . 262
Reduvius 261
Rhacognathus . 225
Rhaphigaster . . 222
Rhinocoris . . . 261
Rhopalotomus . 288
Rhopalus 235
Rhyparochromus 242
Rubiconia . . . 216
Salda 315
Sastragala . . . 226
Sciocoris 213
Scolopostethus . 252
Sehirus 210
Serenthia 259
Sigara 322
Spathocera . . . 231
Sphragisticus . . 248
Stagonomus . . 215
Stenocephalus . 232
Stenotus 280
Sthenarus . . . 312
Stictopleurus . . 233
Stiphrosoma . . 302
Strachia 200
Strongylocoris . 302
Stygnocoris . . 245
Stygnus 245
Syromastes . . . 229
Systellonotus . . 295
Taphropeltus . . 253

Teloleuca . . . 316
Temnostethus . 267
Tenthecoris (Anh.) 325
Tetraphleps . . 269
Therapha 233
Thyreocoris . . 208
Tingis 257
Trapezonotus . 248
Trigonotylus . . 292
Triphleps . . . 269
Troilus 224
Tropicoris . . . 222
Tropistethus . . 243
Velia 314
Verlusia 230
Zicrona 225
Zosmenus . . . 199

THE LIBRARY SMITHSONIAN INSTITUTION

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00722 6525